

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 21. Februar 2019
Nummer 8 | www.bruchsal.de



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Bürgerempfang 2019 unter dem Motto „Dem Menschen (ge)recht“



Rathaussturm am Samstag, 23. Februar, 11.11 Uhr auf dem Marktplatz



Foto: Stadtarchiv Bruchsal

Bruchsal erinnert an den schicksalhaften 1. März 1945

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 21
Büchenau	Seite 28
Heidelsheim	Seite 29
Helmsheim	Seite 31
Obergrombach	Seite 33
Untergrombach	Seite 37

Fasnachtsumzug des KBF - BRUCHSAL

24. Februar 2019
um 13:33 Uhr



**Motto:
Die Quadratur des Kreiselns**



WWW.KBF-BRUCHSAL.DE

Gemeinsame Pressemeldung von Stadt und Polizeipräsidium Bruchsal Für Straßenfasnacht in Bruchsal und Büchenau gerüstet

Bruchsal (PM) | Damit Närrinnen und Narren unbeschwert Fasnacht feiern können und zur Sicherung der beliebten Fasnachtsumzüge in Bruchsal am Sonntag, 24. Februar, sowie in Büchenau am Dienstag, 5. März, haben sich die Veranstalter, das Polizeipräsidium Bruchsal und die Stadt Bruchsal, gut koordiniert aufgestellt und organisatorische Vorbereitungen für alle denkbaren Einsatzlagen getroffen.

Auch 2019 wird die Einsatzzentrale bestehend aus Polizei, Rettungsdienst, Unfallhilfestelle, Feuerwehr, Stadt Bruchsal sowie Veranstalter vertreten sein, um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Fasnachtsumzüge gewährleisten zu können.

Wie bei den Vorjahresveranstaltungen ist die Polizei so präsent, dass sie das Sicherheitsgefühl stärken und auf alle Situationen angemessen reagieren kann. Neben uniformierten Polizeibeamtinnen und -beamten sorgen solche in Zivilkleidung an neuralgischen Punkten für Sicherheit.

2019 wird zum ersten Mal der Bruchsaler Friedrichsplatz durch sogenannte Drängelgitter abgesichert. Dies dient dem Schutz der Teilnehmer sowie für die Besucher des Fasnachtsumzuges. Außerdem wird es kont-

rollierte Einlassstellen geben, die eine Überfüllung des Platzes verhindern sollen und Gruppen, welche gezielt körperliche Auseinandersetzungen suchen, keinen Zutritt auf den Platz gewähren.

Auch Prävention spielt, wie der Jugendschutz dazu, wieder eine besondere Rolle. Die Jugendschutzteams bestehen aus Polizei, Hilfsorganisationen und Beschäftigten sozialer Einrichtungen.

Sie suchen gezielt das Gespräch mit Jugendlichen, um sie zu sensibilisieren und vor allem auf die Gefahren von Alkohol hinzuweisen.

Auch in der lockeren sogenannten fünften Jahreszeit gelten selbstverständlich essenzielle Regeln wie das Jugendschutzgesetz. Erwachsene sind aufgerufen, gerade zu Fasnacht, verantwortungsbewusstes Verhalten vorzuleben und zu vermitteln. Übermäßiger Alkoholkonsum ist häufig ein Auslöser von Aggressionen, zugleich werden stark Alkoholisierter leichter Opfer von Straftaten, weiß die Polizei aus Erfahrung.

Laut Polizeiverordnung der Stadt Bruchsal wird vom 23. Februar ab 13 Uhr bis zum 24. Februar bis 24 Uhr das Mitführen sowie der Verzehr alkoholhaltiger Getränke – mit

Ausnahme von Bier, Wein und Schaumwein und deren Mixgetränke – in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen im Bereich der Bruchsaler Innenstadt verboten. Die Polizeiverordnung für den Stadtteil Büchenau gilt vom 1. März, 18 Uhr, bis zum 2. März, 7 Uhr, sowie vom 5. März, 11 Uhr, bis zum 6. März, 7 Uhr.

Generell appellieren Stadt und Polizei an alle Besucherinnen und Besucher, durch ihr Verhalten zum friedlichen Gelingen und Fortbestand der Veranstaltungen beizutragen. Stadt- und Ortsverwaltungen begrüßen die Brauchtumpflege ausdrücklich und betonen auch im Namen der Narrenzunft:

Die Hauptaufmerksamkeit sollte dem friedlichen gemeinsamen Feiern wie den Umzügen mit ihren bunten Wagen und Fußgruppen gelten. Die Verantwortlichen von Stadt und Polizei werden konsequent bei Personen oder Gruppierungen einschreiten, die offensichtlich keinerlei Interesse an dem Brauchtum Fasching haben.

Wer beim närrischen Treiben dabei sein möchte, findet weitere Informationen auf der städtischen Homepage www.bruchsal.de/fasnacht

Ortsdurchfahrten zu den Fasnachtsumzügen gesperrt

Anlässlich des Fasnachtsumzuges in Bruchsal am Sonntag, 24. Februar, ist die B 3 in der Ortsdurchfahrt Bruchsal von 13 Uhr bis zirka 18 Uhr komplett gesperrt. Außerdem wird die Ortsdurchfahrt im Ortsteil Büchenau am 5. März wegen des Fasnachtsumzuges von 12 Uhr bis zirka 17 Uhr gesperrt. Örtliche Umleitungen werden angeboten.

Rathaussturm am Samstag, 23. Februar, 11.11 Uhr auf dem Marktplatz „Ach wie gut, dass niemand weiß, dass Graf Kuno Heimfried heißt!“

Unser Graf Kuno, alias Heimfried Werner, blickt in seinem 11. Jahr als närrisches Oberhaupt auf seine bislang unzähligen Glanztaten für die Stadt Bruchsal. Von Beginn an eine wahre unübertroffene Erfolgsgeschichte, die an diesem Tag ganz im Sinne des Grafen zelebriert wird.

Gelüftet wird dabei auch, was das Motto „Ach wie gut, dass niemand weiß, dass Graf Kuno Heimfried heißt!“ wohl bedeuten mag. ... also nix wie hin zur Rathausstürmung

und danach um 15 Uhr auf dem Otto-Oppenheimer-Platz beim Monsterkonzert weiterfeiern. Das Vorprogramm beginnt auf dem Marktplatz bereits um 10 Uhr.

Mehr Infos unter: www.facebook.com/NarrenratBruchsal



Am Samstag, 23. Februar, Beginn 15 Uhr, Otto-Oppenheimer-Platz 29. Monsterkonzert in Bruchsal

Rund 11 Guggemusiken aus nah & fern werden beim 29. Monsterkonzert wieder mit dabei sein, ihre Freunde und Fans bei einem der ältesten Guggemusiktreffen im Ländle mitten in der Fasnachtszeit zu begeistern. In diesem Jahr sind auch wieder die Glögglifrösch aus Meggen (Schweiz) dabei und feiern ihr 50-jähriges Bestehen.

Dank der Stadt Bruchsal, den Sponsoren und Spendern ist der Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mehr Infos unter www.monsterkonzert-bruchsal.de

Brusler Morgendorscht

Hoch über den Dächern von Bruchsal wird beim „Brusler Morgendorscht“ erneut um **7:77 Uhr** am Graf Kuno Museum (Adolf-Bieringer-Straße 16) die Straßenfasnacht mit lautem Getöse eingeläutet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei. Danach ziehen die Narren weiter über das Altenzentrum hinein in die Stadt auf den Marktplatz, um 11.11 Uhr wird hier dann das Rathaus gestürmt, ehe dann um 15 Uhr das 29. Monsterkonzert auf dem Otto-Oppenheimer-Platz beginnt.



74. Jahrestag der Kriegszerstörung

Bruchsal erinnert an den schicksalhaften 1. März 1945

Bruchsal (PM) | Am 1. März 1945 wurde Bruchsal von der größten Katastrophe seiner neueren Geschichte getroffen. Bei einem schweren Bombenangriff, der über 80 Prozent der Innenstadt zerstörte, starben binnen 40 Minuten rund 1000 Menschen. Wie viele andere Städte in ganz Europa wurde auch das alte Bruchsal innerhalb kürzester Zeit fast vollständig ausgelöscht. Sein Antlitz hat sich im Zuge des Wiederaufbaus völlig verändert.

74 Jahre nach der Kriegszerstörung wird dieses tief einschneidende Ereignis in Bruchsal mit mehreren Veranstaltungen ins Gedächtnis gerufen. Um 13.50 Uhr, zum Zeitpunkt des Luftangriffs, läuten auch in diesem Jahr die Glocken sämtlicher Kirchen, ein Kranz erinnert an der Gedenktafel am Bergfried an die Toten des Luftangriffs.

Eine öffentliche Führung zur Stadtgeschichte mit dem Journalisten Rainer Kaufmann veranstaltet die BTMV unter dem Titel „Vergessenes Bruchsal“ um 17 Uhr. Treffpunkt ist am Bergfried, die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person. Die Führung durch die Bruchsaler Innenstadt und Obervorstadt zeigt Schauplätze oftmals verdrängter und ausgeblendeter Episoden der Bruchsaler Geschichte und thematisiert ihren späteren Umgang damit.

Der Tag klingt aus mit einem Gedenkkonzert und Lesungen von Pfarrerin Tanja Dittmar und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick um 19 Uhr in der Lutherkirche. Barbara Ludwig am der Orgel und die Bezirkskantorei Bretten-Bruchsal unter Leitung von Bärbel Tschokohei bringen das Requiem in d-moll op. 194 für Chor und Orgel von Josef Gabriel Rheinberger, die Motette a capella „Verleih' uns Frieden gnädiglich“ von Hein-

rich Schütz sowie weitere Kompositionen von Flor Peeters und Johannes Antoni zur Aufführung. Das Konzert wird unterstützt vom Orgelbauförderverein der Lutherkirche Bruchsal. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Noch zwei weitere Konzerte mahnen im Monat März nach der Intention ihrer Veranstalter ausdrücklich vor Krieg und Gewalt. Ausgelassene Freude und tiefes Leid, Melancholie und Tragik liegen in der jüdischen Klezmer-Musik nahe beieinander, und so gestaltet das Ensemble Shtetl Tov um Heike und Tobias Scheuer gemeinsam mit Bezirkskantor Dominik Axtmann an der Orgel am Sonntag, 3. März, um 17 Uhr in der katholischen Stadtkirche Bruchsal ein gemeinsames Programm unter dem Titel „A Nakht in Gan Eydin – Ein Abend im Garten Eden“. Neben traditionell überlieferten Klezmer-Melodien und spontanen Improvisationen spielen die fünf Musiker auch Werke von Max Bruch, Louis Lefébure-Wély und Andreas Willscher. Auch hier ist der Eintritt frei und eine Spende erbeten.

Am Sonntag, 17. März, ist um 18 Uhr das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart in der Bruchsaler Pauluskirche zu hören. Die Aufführung dieses Werkes dient ebenfalls dem Gedenken an die Opfer des Angriffs auf Bruchsal 1945 und der Mahnung zu Frieden und Versöhnung. Mitwirkende sind Daniela Köhler (Sopran), Birgit Barbara Benson (Alt), Thorsten Gedak (Tenor), Lucian Eller (Bass), der Chor des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal und die Bruchsaler Philharmoniker unter Leitung von Patrick Wippel. Der Vorverkauf hat begonnen. Karten zum Preis von 12 Euro (Schüler frei) sind erhältlich im Sekretariat des Justus-Knecht-Gymnasiums (Mo bis Do 7-15 Uhr, Fr 7-12 Uhr).



Das zerstörte Bruchsal nach dem 1. März 1945.

Foto: Stadtarchiv Bruchsal

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

er war bewegend - unser Bürgerempfang am vergangenen Samstag. Ich war beeindruckt von den vielen Aspekten zum Thema Gerechtigkeit, die an diesem Abend über meine Ausführungen hinaus angesprochen worden sind. Ein absoluter Höhepunkt war für mich aber das Ende, als alle 900 Gäste in die Ode an die Freude - die Europahymne - eingestimmt haben. Dafür, dass Sie so zahlreich zu unserem Bürgerempfang erschienen sind: Danke!

Danken möchte ich aber auch allen Mitwirkenden: Den Musikerinnen und Musikern des Musikvereins Helmsheim und des Bruchsaler Instrumentalensembles für Alte Musik, den Sängerinnen und Sängern des Chors des Justus-Knecht-Gymnasiums, dem Ensemble des Bürgertheaters, den acht Bruchsalerinnen und Bruchsalern, die mir auf der Bühne begegnet sind, und unseren Gästen der Podiumsrunde. Sie alle haben diesem Abend seine besondere Note gegeben. Besonderer Dank gilt Landtagspräsidentin Muhterem Aras für Ihre Rede und die Zeit, die sie sich an diesem Abend genommen hat. Wir können stolz auf ihre Rückmeldung sein: Der Abend habe die ganze Vielfalt der Stadtgesellschaft wiedergespiegelt, das sei außerordentlich für einen Bürgerempfang. Gleich am Wochenende geht es weiter mit großem Programm. Von Samstag an sind die Narren los: Um 11.11 Uhr stürmen sie das Rathaus. Doch ich verspreche Ihnen jetzt schon, so einfach werde ich Ihnen das Zepter nicht übergeben. Anschließend ist dann das Monsterkonzert und am Sonntag zieht der Faschingsumzug durch die Innenstadt. Es folgt der Rathaussturm Obergrombach und Büchenau (1. März), die Seniorenprunksitzung (3. März) sowie der Büchenauer Umzug und das Abbuze am Faschingsdienstag. Zu allem lade ich Sie herzlich ein. Feiern Sie mit mir Fasching und genießen Sie die närrischen Tage.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Bürgerempfang 2019: „Dem Menschen (ge)recht“



- ▲ Weit über 800 Besucher konnte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick auch in diesem Jahr zum Bürgerempfang der Stadt Bruchsal unter dem zentralen Titel „Dem Menschen (ge)recht“ begrüßen.



- ▲ „Begegnungen“, so nannte sich eine besondere Facette des diesjährigen Bürgerempfangs im Rahmen der Rede der Oberbürgermeisterin: Menschen in unterschiedlichsten Funktionen berichteten mit Blick auf die zentrale Frage nach der Gerechtigkeit von ihren Anliegen und ihrer Motivation, sich in gesellschaftlichen Belangen einzubringen.



- ▲ Den musikalischen Auftakt zum Bürgerempfang machte aus gegebenem Anlass der Musikverein Helmsheim, der mit seinem Auftritt zugleich zu einem klingenden Botschafter des Ortsjubiläums und der Helmsheimer 1250-Jahr-Feier wurde.



- ▲ In ihrer Rede „Gerechtigkeit braucht Vielfalt“ formulierte Landtagspräsidentin Muhterem Aras wichtige inhaltliche Impulse zum Thema des Abends. Der Aufruf zum gleichberechtigten Einbezug aller gesellschaftlicher Gruppen stand im Vordergrund ihrer Ansprache.



- ▲ Die Tanzgruppe „No Gravity“, Siegerin bei verschiedenen Wettbewerben, sorgte mit ihrem sehenswerten Auftritt für eine besondere atmosphärische Nuance.



- ▲ Anknüpfend an einen Aufruf des Ministeriums der Justiz und für Europa Baden-Württemberg wurde der Bürgerempfang mit dem gemeinsamen Singen der Europa-Hymne „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven beendet und auf Film dokumentiert.



- ▲ Moderiert von Martin Besinger diskutierte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick mit ihrem Karlsruher Amtskollegen Dr. Frank Mentrup, dem Leiter der Kriminalpolizeidirektion Karlsruhe, Thomas Rüttler, ver.di-Landesbezirksleiter Martin Gross und Marieluise Gallinat-Schneider (Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden in Bruchsal) die vielfältigen Aspekte des Gerechtigkeitsbegriffs.

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Bruchsal

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte am 26. Mai 2019

1. Am Sonntag, den 26. Mai 2019 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte statt.

1.1 Es sind insgesamt **32 Mitglieder des Gemeinderats** auf die Dauer von fünf Jahre zu wählen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

1.2 Es sind auch Mitglieder der Ortschaftsräte zu wählen und zwar ebenfalls auf die Dauer von fünf Jahren. Nach der Hauptsatzung der Stadt Bruchsal sind folgende Ortschaften eingerichtet:

Ortschaft	Zahl der zu wählenden Mitglieder des Ortschaftsrats	Zahl der höchstens zulässigen Bewerber eines Wahlvorschlags
Obergrombach	10	20
Untergrombach	12	12
Büchenau	10	20
Heidelsheim	12	12
Helmsheim	10	20

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28. März 2019 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Zulässige Zahl der Bewerber

2.2.1 Ein Wahlvorschlag für den Gemeinderat darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

2.2.2 Wahlvorschläge für die Ortschaftsräte Untergrombach und Heidelsheim dürfen jeweils höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind.

2.2.3 Wahlvorschläge für die Ortschaftsräte Obergrombach, Helmsheim und Büchenau dürfen jeweils höchstens doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind.

Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2018 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2018 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft. Hat eine Partei oder mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft nicht mindestens drei wahlberechtigte Mitglieder, kann sie die Bewerber für die Wahl des Ortschaftsrats dieser Ortschaft in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter in der Gemeinde wählen. Bei nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberech-

tigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat. **Wählbar in den Ortschaftsrat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung).

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer – vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 Kommunalwahlordnung – KomWO -).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl

- des **Gemeinderats** von 50 Personen

- für die Wahl des **Ortschaftsrats** der Ortschaften

Obergrombach	von 10
Untergrombach	von 20
Büchenau	von 10
Heidelsheim	von 20 und
Helmsheim	von 10

Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;

- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides Statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides Statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;

- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner;

- bei der Wahl des Ortschaftsrats, wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides Statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich bei der Geschäftsstelle des Gemeindevwahlausschusses im Rathaus am Marktplatz, Zimmer Nr. 2.16, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal

3. Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre Hauptwohnung haben.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet

haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides Statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.
- 3.4 **Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal eingehen.**

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das Bürgerbüro, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Bruchsal, 21. Februar 2019

gez. Andreas Glaser
Bürgermeister

Polizeiverordnung Monsterkonzert und Fasnachtsumzug 2019

Der Fasnachtsumzug Bruchsal hat langjährige Tradition und soll auch in Zukunft zahlreiche Besucher/innen aus nah und fern begeistern. Leider werden Veranstaltungen dieser Art immer öfter auch als Plattform für körperliche Auseinandersetzungen, erhöhtem Alkoholkonsum und sonstigen Fehlverhaltens genutzt. Zum Schutz der Veranstaltungsteilnehmenden sowie der Besucherinnen und Besucher arbeiten Polizei und Stadtverwaltung Hand in Hand und gehen gegen Fehlverhalten konsequent mit allen Möglichkeiten der Gesetzgebung bis hin zur Erteilung von Platzverweisen vor. Als weitere Sicherheitsmaßnahmen sind Kontrollen durch die Polizei sowie erstmals auf dem Friedrichsplatz Drängelgitter vorgesehen. Durch den Erlass nachfolgender Polizeiverordnung soll zudem dem Konsum von hochprozentigem Alkohol während der Veranstaltungen Einhalt geboten werden.

Polizeiverordnung zum Verbot des Mitführens und des Verzehrs alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit anlässlich des „Monsterkonzertes“ am 23.02.2019 und des Fasnachtsumzuges am 24.02.2019 im Bereich der Bruchsaler Innenstadt

Auf der Grundlage der Bestimmungen des § 10 a in Verbindung mit §§ 1 Abs. 1 und 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg erlässt die Stadt Bruchsal als Ortpolizeibehörde folgende Polizeiverordnung:

§ 1

Zeitlicher und räumlicher Umfang

1. Vom 23.02.2019 ab 13.00 Uhr bis zum 24.02.2019, 24.00 Uhr, wird das Mitführen sowie der Verzehr alkoholhaltiger Getränke – mit Ausnahme von Bier, Wein, Schaumwein und deren Mixgetränke – in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb des folgendermaßen umgrenzten Bereiches untersagt:

Nördliche Grenze: Wilderichstraße in der Verlängerung zu den Bahngleisen bis Schönbornstraße sowie im weiteren Verlauf Friedrichstraße zwischen Schönbornstraße und Huttenstraße sowie Huttenstraße bis Klosterstraße.

Östliche Grenze: Klosterstraße zwischen Huttenstraße und Württemberger Straße.

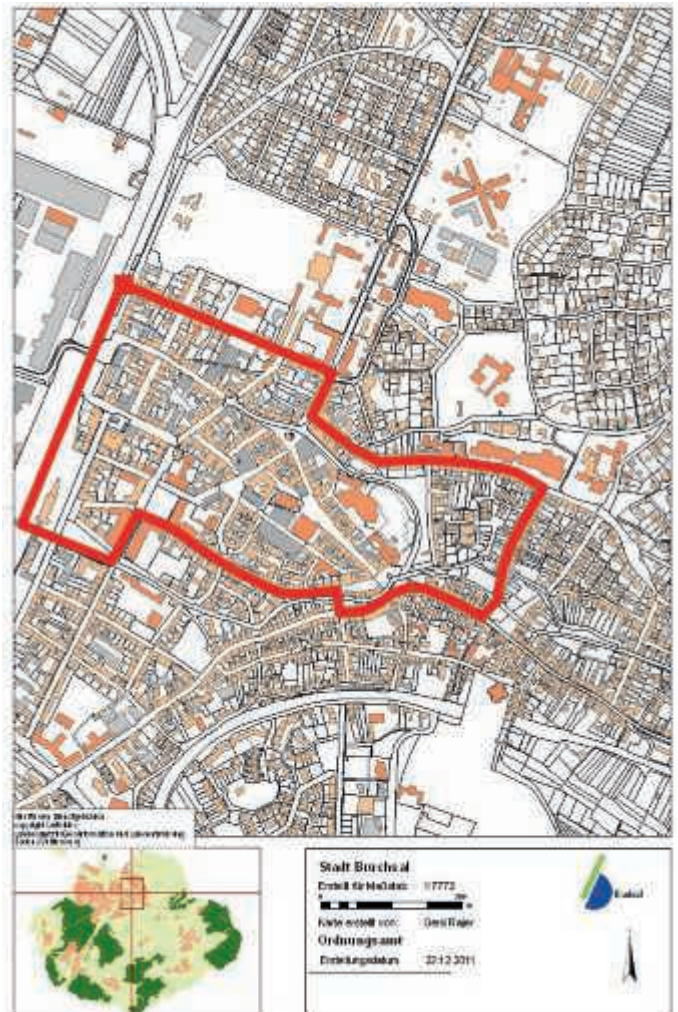
Südliche Grenze: Württemberger Straße zwischen Klosterstraße und Großer Brücke, Durlacher Straße zwischen Großer Brücke und Ritterstraße / Stadtgrabenstraße, Stadtgrabenstraße zwischen Haffenbrücke und Luisenstraße; Luisenstraße zwischen Stadtgrabenstraße und Orbinstraße, Saalbach zwischen Luisenstraße / Moltkestraße und in Verlängerung zu den Bahngleisen.

Westliche Grenze: Entlang der Bahngleise zwischen Saalbach in der Verlängerung Bahngleise Richtung Ecke Luisenstraße / Moltkestraße und Verlängerung Bahngleise Richtung Wilderichstraße.

Das Verbot gilt einschließlich der genannten Straßenzüge.

Auf den beigefügten Lageplan wird ergänzend verwiesen.

- Das Verbot gilt auch für gaststättenrechtlich konzessionierte Außenflächen und Verkaufsstände innerhalb dieses Bereiches.
- Die Beschallung der gaststättenrechtlich konzessionierten Außenflächen und an Verkaufsständen ist beim Fasnachtsumzug am 24.02.2019 spätestens um 17.00 Uhr einzustellen.
- Der Ausschank auf den gaststättenrechtlich konzessionierten Außenflächen und an Verkaufsständen ist beim Fasnachtsumzug am 24.02.2019 spätestens um 18.00 Uhr einzustellen.



§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen das Verbot des Mitführens und des Verzehrs von alkoholischen Getränken gemäß § 1 können gemäß § 18 Abs. 1 und 2 Polizeigesetz Baden-Württemberg als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro geahndet werden.

§ 3

Gültigkeit

Diese Polizeiverordnung tritt am 23.02.2019 in Kraft; sie verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 24.02.2019.

Bruchsal, 14.01.2019
Stadtverwaltung Bruchsal
gez.:
Andreas Glaser
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft findet am Donnerstag, 28.02.2019, 18:00 Uhr im Rathaus am Marktplatz, Sitzungssaal, 1. OG statt.

Tagesordnung

1. Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard
FNP 2025 – Einzeländerungen im Parallelverfahren 2018
- SO Einzelhandel Eisenbahnstraße, Gemarkung Bruchsal
- SO Photovoltaik Seelach, Gemarkung Bruchsal
- Grausenbutz, Gemarkung Bruchsal-Büchenau
- Brühl, Gemarkung Hambrücken
Hier:
Feststellungsbeschluss
- Entenfang, Gemarkung Karlsdorf-Neuthard
Hier:
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
Vorlage: 0014/2019

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 12.02.2019
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin
Bruchsal

Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 26.02.2019, um 17:00 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 29. Januar 2019 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Nachfolgenutzung des Feuerwehrraums – Information über die eingereichten Vorschläge aus der Bürgerbeteiligung und Definition der Auslobung des offenen Ideenwettbewerbs
Vorlage: 0047/2019
3. Förderung städtebaulicher Projekte in Bruchsal Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Vorläufiger Verzicht auf einen Aufnahmeantrag in das Förderprogramm
Vorlage: 0048/2019
4. Sanierung Büchenau „Alter Ortskern“ Einleitung der vorbereiteten Untersuchungen (VU)
Vorlage: 0033/2019
5. Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard
FNP 2025 – Einzeländerungen im Parallelverfahren 2018
- SO Einzelhandel Eisenbahnstraße, Gemarkung Bruchsal
- SO Photovoltaik Seelach, Gemarkung Bruchsal
- Grausenbutz, Gemarkung Bruchsal-Büchenau
- Brühl, Gemarkung Hambrücken
Hier: Feststellungsbeschluss
- Entenfang, Gemarkung Karlsdorf-Neuthard
Hier:
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB
Vorlage: 0014/2019 Bruchsal
6. Bebauungsplan Fürst Stirum Klinik
- Erneute öffentliche Auslegung und erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a BauGB i.V.m. 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0027/2019
7. Bebauungsplan „Franz-Sigel-Str. 21-29“, Bruchsal
- Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0030/2019

8. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Gärtenwiesen West“, Gemarkung Büchenau
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 0015/2019
9. Gleisquerung Bahnhof Bruchsal
- Vergabe von Anpassungsarbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik
Vorlage: 0049/2019
10. Beschaffung eines Abrollbehälters Wassertank mit Beladung und Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal
Vorlage: 0031/2019
11. Beschaffung eines Vorausrüstwagens mit Fahrzeugausbau und Beladung für die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal
Vorlage: 0035/2019
12. Kanalaufdimensionierung im Näherweg – Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 0034/2019
13. Erlass einer Satzung zur Schaffung von Verkaufssonntagen am 24. März und 15. September 2019
Vorlage: 0008/2019
14. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 29.01.2019, des Ortschaftsrates Heildelshaus am 20.11.2018, 11.12.2018, Helmsheim am 12.12.2018, Obergrombach am 20.12.2018, Untergrombach am 12.12.2018
15. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 14.02.2019
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Aus dem Jugendgemeinderat

Nächste Sitzung des Jugendgemeinderats am 25. Februar Welche Veranstaltungen wünschen sich Jugendliche in Bruchsal?

Bruchsal (PM) | Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet statt, am **Montag, 25. Februar, 18 Uhr, im Bürgerzentrum Seminarraum 1.**

Interessierte Jugendliche sind herzlich eingeladen, ihre Ideen für Veranstaltungen einzubringen.

Im Gespräch mit der Geschäftsführerin der BTMV, Frau Dr. Böker möchte der Jugendgemeinderat seine Ideen vorstellen und Informationen zu den Möglichkeiten für Jugendformate im Rahmen von Veranstaltungen im Bürgerzentrum erhalten.

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Nachbesprechung #YouthCongress
3. Jugend-Veranstaltungen in Bruchsal
4. Öffentlichkeitsarbeit: Instagram
5. Kommunalwahlen – Aktionen zu „Wählen ab 16“
6. Berlinfahrt
7. Einladungen
8. Anfragen und Sonstiges

Für weitere Informationen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates im Amt für Familie und Soziales unter Telefonnummer (07251) 79-5697 oder per Mail an: jugendgemeinderat@bruchsal.de zur Verfügung.



Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den Baubetriebshof für die Sachgebiete Landschaftspflege und Straßenunterhaltung mehrere

Mitarbeiter/innen (m/w/i)

· **als Forstwirt/in oder Gärtner/in Fachrichtung Obstbau**

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

- Stellenkennziffer 2019-0004 -

- als **Straßenbaufacharbeiter/in oder Maurer/in** (Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0005 -
- für die **Straßenreinigung zum Teil mit der Zusatzqualifikation als Ersatzfahrer/in für diverse Kehrmaschinen** (Entgeltgruppe 3 bzw. 4 TVöD)
- Stellenkennziffer 2019-0006 -

Zum städtischen Baubetriebshof, der mit seinen knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die städtischen Grünanlagen, Plätze, Wege, Straßen und Gebäude zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger unterhält, gehört auch das Sachgebiet Straßenunterhaltung.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann. Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Weißer (Tel. 07251/79-680).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Personalsachbearbeiterin, Frau Carbone (Tel. 07251/79-5830) vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **24. Februar 2019**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Ružica Bartulović, Rohrerstr. 3	70 Jahre
Erna Speck, Helmsheimer Str. 14	70 Jahre
22. Februar	
Melitta Elfriede Ost, Friedrichstr. 44	70 Jahre
23. Februar	
Gertraud Knop, Schlossbergring 53	90 Jahre
Paul Peter Wrobel, Silberhölle 3	70 Jahre
Margarete Gudrun Cruanas, Immertenstr. 3	70 Jahre
Ante Stanic, Im Jonas 25	70 Jahre
24. Februar	
Brigitte Metzger, Törlsstr. 1	80 Jahre
Klara Schneider, Siedlungsstr. 19	80 Jahre
Marianne Christine Schürer, Dossentalstr. 17 A	70 Jahre
25. Februar	
Lidia Walter, Merianstr. 19	90 Jahre
Valentina Fuchs, Philippsburger Str. 14	70 Jahre
26. Februar	
Alois Hasreiter, Kasernenstr. 23	85 Jahre
Günther Krämer, Flüßelweg 6	70 Jahre
Sonja Elke Kunzmann, Gustav-Laforsch-Str. 14	70 Jahre
27. Februar	
Edith Hanni Ursula Mahler, Spöckweg 51 A	85 Jahre
Rosa Marosi, Immertenstr. 20	85 Jahre
Erika Maria Huber, Behringstr. 11	75 Jahre
Hans-Joachim Kappes, Dr.-Karl-Meister-Str. 9	70 Jahre

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

3. Februar

Ionatan Cristian Moldovan, Eltern: Ancuța Saveta Moldovan geb. Gros und Ioan George Moldovan, Kurpfalzstr. 61, Bruchsal

8. Februar

Niklas Jonah Leicht, Eltern: Fabienne Leicht geb. Schäfer und Alexander Leicht, Werner-von-Siemens-Str. 32, Bruchsal

9. Februar

Dimitra Varitimo, Eltern: Eleni-Wassiliki Sidira und Antonios Varitimos, Werner-von-Siemens-Str. 28 A, Bruchsal

Trauungen

14. Februar

Sonja Helga Fecher geb. Heckmann und Detlef Vallentin, Werner-von-Siemens-Str. 16, Bruchsal

Sterbefälle

7. Februar

Bernhard Appel, Robert-Stolz-Str. 25, Bruchsal

Hildegard Josefine Wessel geb. Fuchs, Im Hammer 14, Bruchsal

8. Februar

Albert Alois Vetter, Echerystr. 34, Bruchsal

Anneliese Maria Stober geb. Will, Neutorstr. 8, Bruchsal

10. Februar

Maria Anna Schröpfer, Huttenstr. 47 A, Bruchsal

12. Februar

Josef Michael Bopp, Rathausstr. 3, Bruchsal

Gisela Christine Kalchschmidt geb. Hagner, Büchenauer Str. 17, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

20. Februar

Helga Ingrid Gutwein, Durlacher Str. 101
 75 Jahre |

Rita Wagner-li Vigni, Ernst-Renz-Str. 12
 70 Jahre |

Iva Vrgoc, Germersheimer Str. 15
 70 Jahre |

Elisabeth Burkhardt, Murgstr. 14
 90 Jahre |

21. Februar

Gertrud Fellhauer, Im Fuchsloch 5
 75 Jahre |

Herbert Heinrich Karl- August Reuter, Odenwaldstr. 6
 70 Jahre |

Hochzeitsjubiläen

28. Februar

Goldene Hochzeit: Edith und Klaus Schoch, Schlossbergring 98, Bruchsal

Aus der Stadt Bruchsal

Fortsetzung von KW 7

Ehrungsabend 100 Jahre MGV Harmonie Büchenau

Aus den Worten und Glückwünschen von **Ortsvorsteherin Mari-ka Kramer** wurde deutlich, dass sie schon seit frühester Kindheit mit dem MGV verwurzelt ist. Es folgten ein historischer Auszug ins Gründungsjahr und über die Motivation der Gründungsväter einen Gesangsverein zu gründen sowie viele persönliche Anekdoten der vielfältigsten Vereinsereignisse. Überrascht hat sie dann alle Anwesenden, als sie von einem Ritter-Model ihre originalen Festkleider präsentieren ließ, welche sie als Festdame anlässlich des 40. und 50. Vereinsjubiläum selbst getragen hatte. Besonders dankend erwähnt wurden auch die vielen musikalischen und kulturellen Veranstaltungen, die immer auf der Höhe der Zeit und zur Freude der Büchenauer Bürgerschaft waren. Dies gilt auch für die zahlreichen Verdienste des Vereins zur Verschönerung des Ortsbildes.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Sängerinnen von **All Cantare** und die Sänger des **Männerchores** unter jeweiliger Leitung ihrer Dirigentin Sonja Oellermann und ihres Dirigenten Andreas Burghardt. Liedbeiträge dieses Abends waren das traditionelle Lied „Amaibu“, der Spiritual „This little light of mine“, der Gefangenenchor „Va, pensiero“ und der keltische „Riversong“.

Nach dem Essen überraschten die **„Couch-Singers“** – ein eigens zu diesem Anlass von Gabriele und Peter Haustein zusammengestelltes Ensemble – mit dem Evergreen „Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen“, dem Folksong „Lavenders Blue“ und dem sogenannte Sacklied „Schippeschippeschipp“, welches in Sack-Kostümierung gekonnt in Szene gesetzt wurde.

Für das letzte Überraschungshighlight, welches mit professionellem Wortwitz auf höchstem Niveau daherkam, sorgte dann **Roland Rimmelpacher** mit seiner **Büttenrede „100 Jahre MGV – Basiswissen für neue Sänger und Interessierte“**. Als letzter Programmpunkt wurde der Film von Helmut Holzer „75. Geburtstag des MGV (1994)“ gezeigt, der viele schöne Eindrücke und Erinnerungen aus schon fast vergessener Zeit ermöglichte. (Marcel Holzer)

Engagierte – Macher – Anbieter – gesucht!

Sommerferienprogramm der Stadt Bruchsal

Bruchsal (PM) | Das nächste Sommerferienprogramm der Stadt Bruchsal für Kinder zwischen sechs und 16 Jahren wird im Amt für Familie und Soziales bereits organisiert. Angeboten werden verschiedene Sport- und Freizeitaktivitäten, Malen, Werken und Basteln, Ausflüge und vieles mehr. Außerdem wird es wieder Vorträge und Workshops im Rahmen der Bruchsaler Kinder-Sommer-Akademie (BruKiSA) geben.

Um das Angebot erweitern zu können, werden Vereine, Firmen, Dozentinnen und Dozenten oder Personen gesucht, die Kinder für ihr Hobby oder Fachgebiet begeistern wollen. Wer Interesse daran hat, einen Programmpunkt für das Sommerferienprogramm oder die BruKiSA anzubieten, darf sich gerne melden, unter Telefonnummer (07251) 79-5851 oder sommerferienprogramm@bruchsal.de. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.bruchsal.de.

ELSTER-Informationsveranstaltung

Die ELSTER-Informationsveranstaltung am 28.02.2019 ist leider schon ausgebuht. Eine weitere ELSTER-Informations-Veranstaltung findet im Monat März 2019 statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich deshalb telefonisch an: Tel.07251-742279 oder 07251-742118 oder 07251-742296

ELSTERN Sie schon oder schreiben Sie noch ?

Das Finanzamt Bruchsal lädt ein.

Wann? 12.03.2019 um 16:30 Uhr (Einlass ab 16:15 Uhr)
Dauer ca. 200 Minuten

Wo? Im Finanzamt Bruchsal, Schönbornstr. 2-10

Was? Wir zeigen Ihnen wie Sie Ihre **elektronische Steuererklärung** erstellen können.

1. Wie erhalte ich ein ELSTER-Zertifikat?
2. elektronischer Belegabruf?
3. Wie erstelle ich eine elektronische Einkommensteuererklärung?
4. Wie erstelle ich elektronisch eine Einnahme-Überschuss-Rechnung (EÜR)?
5. Wie erstelle ich elektronisch eine gesonderte und einheitliche Erklärung zur Feststellung der Einkünfte?

Ziel?

Das kann ich auch!

Büro für Stadtmarketing

2000 Mitglieder bei Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg Willi Hillesheim aus Waghäusel ist das 2000. Mitglied bei Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg

Bei der offiziellen Begrüßung im Immo Center Bruchsal durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Harry Mühl, erhielt Herr Hillesheim als Willkommensgruß eine Auswahl edler Tropfen, seine Frau einen blühenden Frühlingsgruß. Fragen zur Neuvermietung führten Herrn Hillesheim zu Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg.

Mit einem achtköpfigen Team informiert, berät, betreut und bietet Haus & Grund seinen Mitgliedern Serviceleistungen zu allen Fragen rund um die Immobilie.



2000 Mitglieder bei Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg

Die Mitglieder verfügen über rund 9000 Wohn- und Gewerbeinheiten in den Städten Bruchsal, Philippsburg, Kraichtal, Östringen und Waghäusel sowie den Gemeinden Karlsdorf-Neuthard, Hambrücken, Forst, Graben-Neudorf, Dettenheim, Oberhausen-Rheinhausen und Kronau, aber auch in anderen Städten und Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland. Aktueller Schwerpunkt der Beratungen – wie könnte es

anders ein – sind Fragen zur Vermietung, Mietanpassung, Wohnungseigentum sowie der Übertragung und dem Vererben von Immobilien.

Mit seinem Leistungsangebot liegt Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg unter den 48 Ortsvereinen in Baden mit an der Spitze.

Bruchsal, den 29. Januar 2019

Harry Mühl

Umweltstelle

Ackerwildkraut-Meisterschaft 2019: Artenreiche Getreideäcker gesucht

Das Institut für Agrarökologie und Biodiversität (IFAB) Mannheim, die Landschaftserhaltungsverbände (LEV) der Landkreise Karlsruhe und Enzkreis sowie das Regierungspräsidium Karlsruhe veranstalten in diesem Jahr eine Ackerwildkraut-Meisterschaft in den Landkreisen Karlsruhe und Enzkreis sowie den Stadtkreisen Karlsruhe und Pforzheim. Für die Meisterschaft werden buntblühende Getreideäcker gesucht. Mitmachen können alle Landwirte, die in den genannten Stadt- und Landkreisen artenreiche Getreideäcker bewirtschaften (ökologischer und konventioneller Landbau).

Der Anmeldebogen mit allen Informationen zur Ackerwildkraut-Meisterschaft 2019 kann auf der Website des LEV Landkreis Karlsruhe heruntergeladen werden: www.lev-landkreis-karlsruhe.de. Anmeldungen sind bis zum 20. Mai 2019 möglich. Fragen zur Ackerwildkraut-Meisterschaft beantworten Thomas Kuppinger vom LEV Landkreis Karlsruhe (Telefon: 0721/936-87010, E-Mail: LEV@landratsamt-karlsruhe.de) und Thomas Köberle vom LEV Enzkreis (Telefon: 07231/308-1894, E-Mail: Thomas.Koerberle@enzkreis.de).

Engagementbüro

72-Stunden-Aktion zum fünften Mal – Projekte gesucht!

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Dekan Lukas Glocker übernehmen Schirmherrschaft für Sozialaktion

Die Vorbereitungen für die fünfte Ausgabe der 72-Stunden-Aktion des BDJ laufen im Dekanat Bruchsal auf Hochtouren. Wie bereits 2013 unterstützt auch dieses Mal Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick als Schirmherrin die Aktion, gemeinsam mit Dekan Lukas Glocker. Ab 23. Mai, Punkt 17.07 Uhr, werden Jugendgruppen bundesweit, auch im Dekanat Bruchsal, in 72 Stunden Projekte umzusetzen, die die Welt ein Stückchen besser machen. Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und fördern den Einsatz für andere oder mit anderen.

Um für jede Gruppe ein geeignetes Projekt zu finden, sind die Organisatoren auf die Menschen vor Ort angewiesen. Deshalb sucht der Koordinierungskreis der 72-Stunden-Aktion im Dekanat Bruchsal soziale Einrichtungen, Firmen und Menschen aus Vereinen und Gemeinden, die mit ihrem Wissen und ihren Ideen einzelne Projekte anstoßen, unterstützen und mitgestalten. **Wenn Sie eine geeignete Idee haben, melden Sie sich im Katholischen Jugendbüro Bruchsal** unter 72stunden@kath-jubue.de. Weitere Infos zur Aktion gibt es unter www.72stunden.de oder www.kath-jubue.de.

Gefördert wird die Aktion vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Deutschen Bischofskonferenz neben vielen weiteren Unterstützern, wie Misereor, das Kindermisereorwerk, der Sparkassenverband, die Aktion Hoffnung oder die beiden Diözesan-Caritasverbände wird darüber hinaus auch SWR3 die Aktion als live begleiten.

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Nächster Termin: Donnerstag, 21. Februar, von 16 bis 17 Uhr.

Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement oder beim Engagementbüro der Stadt, Telefon: (07251) 79-347 oder Mail an: engagiert@bruchsal.de

Lokale Agenda

AG Menschen mit und ohne Handicap
Lokale Agenda 21 Bruchsal

Treffen der AG Menschen mit und ohne Handicap

Herzliche Einladung zum Monatstreffen am Montag, 25. Februar **Bruchsal (PM)** | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, 25. Februar, 18 Uhr, in der Begegnungsstätte, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz in Bruchsal, statt. Auf der Tagesordnung steht dieses Mal u.a. die Teilnahme am verkaufsoffenen Sonntag sowie die Diskussion über Behindertenparkplätze im Stadtgebiet und den Gewerbegebieten.

Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Nähere Informationen über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de

Info

Schieß ein Tor für
die Umwelt ...

... benutze den
Mülleimer!



Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? **Was** geschah? **Wie** viele Verletzte?
Welche Art der Verletzung? **Warten** auf Rückfragen!

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen,
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte
befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-
von-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereit-
schaftsdienst unter der kostenfreien Rufnum-
mer 116117. In lebensbedrohlichen Situatio-
nen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt
oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder
Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungs-
dienst unter der 112 anrufen.

Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus – ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon: (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr

Trinkwasser

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpa-
pier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchfor-
stungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis für Familien

„Was brauchen Familien in Bruchsal?“

Machen Sie mit bei unserer Umfrage und gestalten Sie Bruchsal mit! Das Bündnis für Familie ist auf der Suche nach Ihren Ideen und Anregungen! Welche Themen beschäftigen aktuell Familien, egal ob sie den Bedarf von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder SeniorInnen betreffen? Wir sammeln sie alle.

Bitte schreiben Sie uns Ihre Punkte auf die Umfragekarte oder senden Sie einfach eine Mail an info@buendnis-familie-bruchsal.de mit Ihren Vorstellungen. Die Umfragekarte finden Sie auf der Homepage der Stadt Bruchsal oder auf www.buendnis-familie-bruchsal.de. Wir freuen uns über Ihre Anregungen.

Ziel ist, durch Ihre Rückmeldungen Themen zu finden, die im Bündnisnetzwerk aufgenommen werden und wir gemeinsam neue Lösungen gestalten können.

Am 3. April findet ab 18 Uhr im Bürgerzentrum das Bündnisforum statt: „Bruchsal ist Familie. Mitgestalten!“ Dort möchten wir ins Gespräch kommen, Bewährtes weiterführen und Neues hinzufügen. Alle sind herzlich eingeladen, mitzugestalten. Eine Einladung mit Anmeldung folgt.

Infos über das Bündnis für Familie Bruchsal gibt es unter www.buendnis-familie-bruchsal.de oder bei der Geschäftsstelle, Telefonnummer 07251 79 7878

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Ein gemütlicher Abend am Lagerfeuer Winterfest im Kinder- und Jugendzentrum Südstadt



Winterfeier mit Lagerfeuer

Foto: caritas

Ein prasselndes Lagerfeuer, interessante Gespräche und jede Menge Spaß – Das Kinder- und Jugendzentrum in der Bruchsaler Südstadt veranstaltete am Samstag, 9. Februar, ein Winterfest. Trotz kalter Temperaturen kamen viele Kinder und Jugendliche, Eltern, Freunde und Nachbarn, um einen schönen Abend in vertrauter Atmosphäre zu genießen. Die Besucher haben sich mit Glühwein und Kinderpunsch aufgewärmt und dabei leckere Rindswürste und heiße Wiener gegessen. Am Lagerfeuer wurden dann Geschichten ausgetauscht, die Kinder spielten und einige der Jugendlichen starteten ein kleines Billard-Turnier. „Die Stimmung war ausgelassen und die Kinder und Jugendlichen hatten jede Menge Spaß“, erzählt Einrichtungsleiterin Stefanie Süß. „Es war ein rundum gelungener Abend.“

Haus der Begegnung

Familienzentrum

Handarbeitswerkstatt – Offen für alle

DIY Häkel- und Strickwerkstatt mit Monika Kaiser, DIY-Fachfrau. Wollten Sie schon immer Häkeln lernen? Sie finden es schöner in gemeinsamer Runde und bei netter Unterhaltung Handarbeit zu machen? Sie würden gerne ein DIY (Do it yourself) -Teil besitzen und/oder einen lieben Menschen beschenken? Dann sind Sie herzlich eingeladen am Mittwoch, 30. Januar, ab 19 Uhr ins Familienzentrum, Tunnelstr. 27 in Bruchsal zu kommen. Wir treffen uns jeden letzten Mittwoch im Monat. Das Angebot ist kostenfrei. Informationen gibt es bei Frau Kaiser, Telefon (07251) 956546 und dem Familienzentrum Telefon (07251) 79 7878. Kommen Sie einfach vorbei.

Offene Jugendarbeit

Selbstgemachte Burger im HdB

Nach der tollen Resonanz auf das Kochprojekt „Machs Mahl – Gutes Essen für Baden- Württemberg“ im letzten Jahr setzt das HdB die Kooperation mit dem Landratsamt in diesem Jahr fort. In den Faschingsferien haben Kinder und Jugendliche zwischen neun und 13 Jahren wieder die Möglichkeit, in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam zu kochen. In unserer neuen Küche werden die Teilnehmer diesmal leckere, selbstgemachte Burger herstellen. Zusammen mit Frau Pfaff werden aus gesunden Zutaten die tollsten Kreationen gebastelt und anschließend gemeinsam verspeist. Wie gewohnt, wird auch hier für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Für die Teilnahme und die Lebensmittel entstehen Kosten von fünf Euro pro Teilnehmer. Empfängern von Sozialleistungen kann dieser Betrag auch erstattet werden. Das Angebot findet statt am **Donnerstag, den 7. März von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr** im Haus der Begegnung in Bruchsal. Eine Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung unter Tel. (07251) 795860 oder per mail unter hdb@bruchsal.de möglich.



Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Dienstag, 26. Februar
14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag, 28. Februar

14-15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr
15.15-16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag, 1. März

14-15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Stürmschule Bruchsal

15.15-16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr
Stürmschule Bruchsal

Sonntag, 3. März

14.59 Uhr „Fanach(t) Mittag – Nicht nur für Senioren“
Rechbergsaal Bürgerzentrum

Schnupperkurs im Bewegungspark in der Südstadt

Helga Jannakos, Vorsitzende des Seniorenrates der Stadt Bruchsal und Sprecherin der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung) wird am Freitag, 22. Februar, um 15 Uhr einen Einführungskurs geben und die Sportgeräte vorstellen. Treffpunkt ist in der Südstadt im Schulhof der Konrad-Adenauer-Schule. Der Kurs dauert eine Stunde und ist kostenlos.

Aus den Schulen

Albert-Schweitzer-Realschule

Infoabend und Anmeldung

Infoabend für die Eltern und Schüler der 4. Klassen am 25. Februar um 18.30 Uhr

Anmeldung für das neue Schuljahr 2019/20 der neuen Fünftklässler:

13. März von 8 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

14. März von 8 bis 12 Uhr

Handelslehranstalt

Planspiel ‚Börse‘ der Sparkasse: HLA-Team auf Platz 1 Besuch der Stuttgarter Börse



Die erfolgreichen Schüler der HLA an der Börse in Stuttgart mit Oliver Hans (rechts)
Foto: HLA

Einen tollen Erfolg konnten heuer zwei Teams des Wirtschaftsgymnasiums der Handelslehranstalt Bruchsal für sich verbuchen: Schüler der J1d belegten den 1. Platz beim Planspiel „Börse“ der Sparkasse Kraichgau in der Kategorie „Gewinnhöhe“ – und ein Team der J1c konnte den 3. Platz des Nachhaltigkeitspreises erzielen.

Bei dem mehrmonatigen Börsenspiel Ende 2018 hatten alle teilnehmenden Teams ein festes Startkapital von 50.000 Euro, das sie bis Anfang Dezember beliebig in Aktien aller Art investieren konnten. Zwar war das Startkapital „nur“ simuliert, die Depotentwicklung wurde jedoch am täglichen Auf und Ab der Aktien gemessen. Hier musste man also die aktuelle Wirtschaftslage und auch die unternehmensspezifischen Nachrichten im Blick behalten und wohlüberlegte Entscheidungen treffen. Dies war vor allem deshalb eine Herausforderung, weil die Aktienmärkte im Zeitraum der Simulation erheblich nachgaben. Trotzdem konnten beide HLA-Teams ein schönes Plus erreichen und sich damit gegen die 40 anderen Teams erfolgreich behaupten.

Dafür wurden sie von der Sparkasse Kraichgau, vertreten durch Frau Kutscha, nach Stuttgart eingeladen. Dort durften sie und die anderen Mannschaften an der Stuttgarter Börse live erleben, wie der Aktienmarkt funktioniert. Der Geschäftsführer Oliver Hans führte die Gruppe persönlich übers Parkett und erläuterte wichtige Kennzahlen und Abläufe. Bei einem Stehempfang hatte man auch die Möglichkeit, Oliver Hans nach seinen Einschätzungen zur aktuellen Lage am Aktienmarkt zu befragen. Zudem erfuhren die „Broker von morgen“ in einem Vortrag alles Wichtige über die Geschichte des Aktienhandels und welche wichtige Rolle die IT heute spielt.

Während der Siegerehrung erhielten die erfolgreichen Teams dann neben einer Urkunde auch ein Preisgeld zwischen 100 und 300 Euro – diesmal in echtem Geld! Zudem verriet uns Herr Hans, dass er als ehemaliger Schüler der Handelslehranstalt einst selbst am Planspiel teilgenommen und der dort erreichte 1. Platz sein Interesse an Aktien überhaupt erst geweckt hatte.

Zum gemeinsamen Abschluss wurden alle Teilnehmer von der Sparkasse zu einem 3-Gänge-Mittagessen in die Sparkassenakademie eingeladen.

Ein besonderer Schultag für alle, den die Schülerinnen und Schüler der J1d und J1c nicht so schnell vergessen werden!

Wir danken der Sparkasse für die Organisation und Durchführung des Planspiels!

Heisenberg-Gymnasium

Vom Tegernsee bis Timbuktu



Hauptmann Hehmann am HBG

Foto: HBG

Großeinsatz für Hauptmann Patrick Hehmann am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG): Mitte Januar stand der Jugendoffizier der Bundeswehr Schülerinnen und Schülern der zehnten, elften und zwölften Klassen insgesamt acht Unterrichtsstunden lang Rede und Antwort. Die kompletten Jahrgangsstufen zehn und zwölf versammelten sich dazu jeweils in der Oberstufen-Bibliothek, wo der uniformierte Gast ihnen das breite Aufgabenspektrum der Streitkräfte – vom Schneeschippen am Tegernsee bis zur Friedenssicherung in Timbuktu – näherbrachte. Um spezifische (und abiturrelevante) Themen ging es dagegen „im kleinen Kreis“ mit den Gemeinschaftskunde-Neigungskursgruppen der Stufen elf und zwölf. Hier nahm Hauptmann Hehmann den Auslandseinsatz in Mali genauer unter die Lupe und zeigte mit großer Fachkenntnis die sicherheitspolitischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts auf. „Die Bundeswehr ist als Parlamentsarmee fester Bestandteil unserer Demokratie – dessen müssen wir uns als Gesellschaft immer wieder bewusst werden“, freute sich HBG-Schulleiter Manuel Sexauer über den Besuch des Jugendoffiziers, der auf Einladung von Gemeinschaftskunde-Fachvertreter Henning Belle nach Bruchsal gekommen war. sm

Tauschen für die Umwelt

Mitte Januar begab sich die UNESCO-AG des Heisenberg-Gymnasiums (HBG) mit ihren Betreuerinnen Vera Honert und Dafina Paloji auf eine Reise, um sich an allen drei HBG-Standorten (Bruchsal, Ettlingen und Karlsruhe) vorzustellen. Die Reise begann in Ettlingen und führte über Karlsruhe nach Bruchsal. Mit dem Auftaktlied „Deine Schuld“ (von den

„Ärzten“) begann die Präsentation der UNESCO-AG vor versammelter Schülerschaft in der Mensa der jeweiligen Standorte. Mithilfe einer PowerPoint-Präsentation stellte die AG ihre Arbeit und ihre bisherigen UNESCO-Aktionen vor. Der Bericht von Liesbeth Sauter und Jamila Döffert über ihre Teilnahme an der YoucoN-Jugendkonferenz 2018 in Wolfsburg, mit einer von Greenpeace organisierten Fahrt zum Hambacher Forst, wurde mit einem kurzen Videoausschnitt untermauert. Zum Abschluss der Präsentation stellte die UNESCO-AG ihr Zukunftsprojekt, das Tauschregal, vor. Um das Nachhaltigkeitsbewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu fördern, wird das Tauschregal ab Februar an allen drei Standorten aufgestellt. sm

Justus-Knecht-Gymnasium

Erfolgreich in der Biologie



Schulleiter Hanspeter Gaal, Bio-Lehrer Thilo Zieger, Simon Lamparter, Michelle Hoffmann und Bio-Lehrerin Martina Kammerer

Foto: JKG

Die Internationale Biologie-Olympiade (IBO) ist ein Schülerwettbewerb, der das Interesse von Schülerinnen und Schülern insbesondere der Sekundarstufe II am Fachgebiet Biologie fördern will. Zu diesem Wettbewerb darf jedes teilnehmende Land vier Teilnehmer entsenden, die nicht älter als 20 Jahre sind. Mittlerweile nehmen Schüler aus über 50 Ländern teil.

Die Internationale Biologie-Olympiade richtet sich an Einzelne, ist also kein Teamwettbewerb. Es gibt ein vierstufiges Auswahlverfahren.

An der ersten Runde kann jeder Schüler einer deutschen allgemeinbildenden Schule teilnehmen. Sie findet von etwa Mai bis September des IBO-Vorjahres als

Hausarbeit unter Nutzung beliebiger Hilfsmittel statt.

In die zweite Runde werden die etwa 400 Besten der ersten Runde eingeladen. Sie müssen dann unter Fachlehreraufsicht etwa im November des IBO-Vorjahres eine zweistündige Klausur schreiben.

In die dritte Runde kommen von diesen 400 dann in der Regel 45. Hier müssen die Teilnehmer eine vierstündige Theorie- und mehrere 1-2stündige praktische Klausuren bewältigen.

Zur vierten Runde werden die daraus hervorgehenden 10-12 Besten ausgewählt, die Ende Mai des IBO-Jahres zu einem einwöchigen Seminar nach Kiel fahren. Von diesen Teilnehmern fahren nun die vier Besten als deutsches Team zur Internationalen Olympiade, die jedes Jahr im Juli in einem anderen Land ausgetragen wird.

Auch in diesem Jahr haben Schüler des JKG teilgenommen – Simon Lamparter und Michelle Hoffmann aus der Kursstufe II haben sich erfolgreich an den Runden 1 und 2 des jährlichen Biologie-Wettbewerbs beteiligt.

Betreut wurden die beiden von den Lehrkräften ihrer vierstündigen Biologie-Kurse, Martina Kammerer und Thilo Zieger, allerdings bereiteten sich beide sehr selbstständig auf die Aufgaben vor.

Die erste Runde der Internationalen Biologie-Olympiade wurde zu Hause bearbeitet, erlaubt sind dabei alle Hilfsmittel, von Fachliteratur bis Internet. Dies ist allerdings kein großer Vorteil, wie man meinen könnte; die Aufgaben gehen weit über das Schulniveau hinaus. Ohne tieferes Verständnis der Themengebiete – von Großkatzen über den Aufbau von Blättern bis hin zum Zellzyklus war in den Aufgaben dieses Jahr auch eine große thematische Vielfalt abgedeckt – kommt man hier nicht weit. Dennoch schafften es beide, sich für die zweite Runde zu qualifizieren. Beide erreichten gute Platzierungen und erhielten entsprechende Urkunden – wir gratulieren zu dem beachtlichen Erfolg!

Gymnasium St. Paulusheim

Preisträger der Mathematik-Olympiade



Schulleiter Markus Zepp, Joel Machauer, Philipp Pommer, David Sauer

Foto: Gymnasium St. Paulusheim

Großer Erfolg für das Gymnasium St. Paulusheim: Die Schüler Joel Machauer und Philipp Pommer der Klasse 8c haben erfolgreich an der Regionalrunde der Mathematik-Olympiade teilgenommen, die am 17. November 2018 in Karlsruhe stattfand. Joel Machauer erhielt einen Anerkennungspreis, Philipp Pommer gewann einen 2. Preis und durfte sich außerdem noch über das Buch „Homers letzter Satz“ von Simon Singh freuen. Die Urkunden wurden von Schulleiter Markus Zepp und Mathematik-Lehrer David Sauer überreicht. Philipp Pommer hat sich außerdem für die Teilnahme an der

Landesrunde der Mathematik-Olympiade qualifiziert. Bei der Landesrunde treffen sich Schülerinnen und Schüler aus ganz Baden-Württemberg zu einem Wochenend-Seminar in Baden-Baden. Dort werden nicht nur verschiedene mathematische Themen besprochen, sondern in einer abschließenden Klausur auch die Teilnehmer für die Bundesrunde ermittelt.

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Stadtverband

Nominierungsversammlung

Der SPD Stadtverband informiert, dass am **Mittwoch, 27. Februar um 19 Uhr in Büchenau** im Gemeindehaus der St.Bartholomäus Kirchengemeinde die Nominierungsversammlung zur Aufstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zum Gemeinderat stattfindet. Ebenso wird in dieser Sitzung der Ortschaftsrat Büchenau seine Liste aufstellen bzw. daran im Anschluss gegen 20.30 Uhr die Wahl zur Nominierung der Plätze auf der Kreistagswahlliste durchgeführt. Die SPD erwartet ihre Mitglieder, die Kandidatinnen und Kandidaten als auch interessierte Vertreter aus der Bürgerschaft und Christian Holzer, den Kreisvorsitzenden der SPD Karlsruhe-Land. Britta Brandstätter, die Vorsitzende im Stadtverband, ist zuversichtlich, dass alle 32 Gemeinderatsplätze bzw. 12 Kreistagsplätze mit Vertreterinnen und Vertretern aus allen Ortsvereinen besetzt werden können.

Die Wahlen wird der Ortsvereinsvorsitzende aus Bruchsal, Tobias Borho leiten. BBra

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Badische Landesbühne unterzeichnet die ERKLÄRUNG DER VIELEN

Gemeinsam mit verschiedenen Kulturinstitutionen aus dem ganzen Bundesland hat die Badische Landesbühne die ERKLÄRUNG DER VIELEN für das Land Baden-Württemberg unterzeichnet. Stellvertretend für die Landesbühne stehen Intendant Carsten Ramm und Joerg Bitterich, der Leiter der jungen BLB, ein für die Freiheit der Kunst, die Räume schafft zur Veränderung der Welt.

Die ERKLÄRUNG DER VIELEN, die am 9. November des letzten Jahres in Berlin, Dresden, Hamburg und Nordrhein-Westfalen gestartet ist, wächst bundesweit. Mit dem 1. Februar 2019 kommen Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Bremen, Celle, Frankfurt am Main, Halle, Lüneburg, Mannheim, Mecklenburg-Vorpommern, Oldenburg, Region Nordwest, Rostock, Schleswig-Holstein und Thüringen hinzu.

Mittlerweile haben damit an die 2000 Kunst- und Kulturinstitutionen mit ihren Aktiven aus der Kulturlandschaft eine Debatte zur Freiheit der Kunst und zur Fortentwicklung der offenen Gesellschaft angestoßen. Die bislang beispiellose Kampagne der Solidarität, Schönheit, Vielfalt und gesellschaftspolitischen Verantwortung der Kunst ist eine Antwort auf gezielte Angriffe gegen die Kunst- und Kulturlandschaft durch rechtspopulistische und -extreme Parteien und Gruppierungen. Die Forderungen über eine zu verordnende nationale „Staatskunst“ der Rechtsextremen versendet in der Vielfalt unserer Kunstlandschaft. Die regionalen Gruppen der ERKLÄRUNG DER VIELEN führen Veranstaltungen und Diskussionen durch, starten Aktionen und Kampagnen. Am Sonntag, 19. Mai, werden in mehreren Städten bundesweite Glänzende Demonstrationen für ein EUROPA DER VIELEN stattfinden.

Die Länder der Europäischen Union bilden selbst eine Vielfalt der Lebensentwürfe und Kulturen ab. Ihre politische Ausgestaltung muss getragen werden von der Idee eines Europas der VIELEN. Ein solidarisches Europa, das sich nicht immer weiter abschottet, sondern sichere Zugänge schafft, für Menschen aus nicht-europäischen Ländern, die hier leben wollen. Asylrecht und Freizügigkeit wie die Kunstfreiheit sind miteinander verbunden – Kunst entsteht nicht innerhalb nationaler Grenzen. In den unterschiedlichen Verfassungen und in der Erklärung der Menschenrechte werden das Asylrecht wie die Kunstfreiheit benannt. Beide sollen den Anforderungen eines Europas der Vielen, auch der Vielen aus nicht-europäischen Ländern, ein Leben in Würde sicherstellen.

www.dieblb.de

www.dieviele.de



We don't break the rules!

Eine Stückentwicklung der Starter zum Thema „Regeln“



We don't break the rules

Foto: Sonja Ramm

Pflichten, Freiheiten und Verbote

In Regularia gibt es für alles eine Regel. Zähne werden exakt zwei Minuten geputzt, Freizeit hat man nur 30 Minuten am Tag und wer schlechte Laune haben sollte, darf diese auf keinen Fall zeigen. In dieser von strikten wie absurden Regeln bestimmten Welt bestreiten sieben Mädchen ihren Alltag. Denn es ist doch klar, ohne Regeln herrscht Chaos, oder? Doch was passiert, wenn einen der Heißhunger auf Schokolade überfällt oder man den ganzen Tag am Handy hängt? Wie viele Regeln darf man brechen, bevor das vermeintliche Chaos ausbricht?

Mit Kindern und Jugendlichen der Starter,
Künstlerische Leitung: Julia Gundersdorff,

Ausstattung: Ines Unser

Premiere: 9. März, 15 Uhr, Bruchsal, theater treppab

Weitere Vorstellungen: 10. März, 15 Uhr, 30. März, 16 Uhr

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Tel. 07251.72723, ticket@dieblb.de

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Geheimnis der Farbe

Gemalt wird mit Farben, mit was denn sonst? Aber was sind Farben eigentlich? Woraus bestehen sie, wie wähle ich sie aus.

Von Muks-Dozent Roland Spieth erfahren Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene Grundlegendes über die technische Seite der Farben, Pigmente, Bindemittel usw. Außerdem beschäftigen Sie sich mit der Wirkung auf den Betrachter.

Ein bisschen theoretische Farbenlehre gehört mit dazu, genauso wie die Herstellung eigener Farben aus Pigmenten. Abschließend geht's dann mit Farben ans eigene künstlerische Werk, die wir dann vielleicht etwas besser kennen...

Das Geheimnis der Farbe wird vom 16. bis 30. März im Malersaal im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17a, gelüftet.

Der Kurs findet samstags von 16 bis 18 Uhr statt.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 39 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 07251/9134-0.

Musikschule

Ein Schritt weiter:

Die Gitarristen der MuKs präsentieren „Next Steps“

Schüler und Lehrkräfte der Gitarrenklasse der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal laden am Sonntag, 24. Februar, 11 Uhr zu einer Matinee in den Rimolini-Saal der MuKs, Durlacher Straße 3-7 ein. Unter dem Titel „Next Steps“ stellen sich die jüngeren Gitarristen des Fachbereichs Gitarre musikalisch vor.

Die akustische Gitarre gehört zu den beliebtesten Instrumenten an der MuKs. Zahlreiche Nachwuchsgitarristen werden derzeit von neun Lehrkräften an der MuKs ausgebildet. Der Gitarre differenzierte Töne zu entlocken ist eine lohnende aber auch anspruchsvolle Beschäftigung. „Next Steps“ präsentiert in einem abwechslungsreichen Programm, wozu bereits Grundschul Kinder auf ihren Instrumenten in der Lage sind. Das Spektrum reicht von Kinderlied, Folklore, Latin, Klassik bis zu klassischer Moderne, solistisch, im Duett oder als Combo.

Es spielen Schülerinnen und Schüler der Gitarrenklassen Harry Jäger, Ingo Jettmar, Ulrich Meier-Czolk, Joel San Martin, Gabriele Schmidt sowie aus der Violinklasse von Anne Zadory und der Schlagzeugklasse von Jochen Blum.

Herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei, ein „Spendentopf“ steht bereit.

Schloss Bruchsal



„Von Versailles nach ganz Europa“ Erste Führung auf den Spuren der deutsch-französischen Beziehung im Schloss



Pracht und Eleganz nach französischer Art auch im Schloss Bruchsal
Foto: Staatliche Schlösser

In Schloss Bruchsal wirft das Themenjahr der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg seine ersten Schatten voraus: Am Sonntag, 24. Februar, geht es unter dem Titel „Von Versailles nach ganz Europa“ um die prägende Wirkung Frankreichs – nicht nur auf die barocke Lebensart und Kultur. Der Rundgang um 15 Uhr ist der erste Termin, der zum Jahresthema 2019 bei den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg gehört: Es geht ein Jahr lang um „Frankreich und den deutschen Südwesten“.

Von Versailles nach ganz Europa

Der Sonnenkönig prägte das Europa des 18. Jahrhunderts. Mit seinen ehrgeizigen Schloßbauten und mit der Pracht und Eleganz seiner Umgebung beeindruckte er seine „Kollegen“, die Herren in den europäischen Ländern. Das höfische Zeremoniell, das in der Umgebung des französischen Königs Ludwig XIV. bis zur Perfektion entwickelt wurde, gestaltete jeden Moment des Tages, vom Erwachen bis zum Schlafengehen, als Teil des königlichen Macht- und Gnadensystems. Je näher am König, umso heller strahlte die Sonne seiner Gnade. Diese Inszenierung, typisch für die Zeit des Absolutismus, fand auch an den Höfen der deutschen Fürsten Eingang. Auch in Schloss Bruchsal spiegeln sich die französischen Sitten – wie genau, das zeigt die neue Sonderführung am 24. Februar um 15 Uhr. Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung beim Service Center Schloss Bruchsal (Telefon 06221/6 58 88 15 oder per Mail an service@schloss-bruchsal.de) unbedingt notwendig.

Service:

Sonntag, 24. Februar, 15 Uhr
Barocke Lebensart
Sonderführung mit Ute Adler oder Leonie Adler

Preis

Erwachsene 12 Euro, ermäßigt sechs Euro, Familien 30 Euro,

Treffpunkt und Kartenverkauf

Infozentrum / Schlosskasse
Schloss Bruchsal
76646 Bruchsal
Telefon +49(0)72 51/74 – 26 61
info@schloss-bruchsal.de
www.schloss-bruchsal.de

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

50001 Rhetorik – Redekompetenz, Seminar für Frauen am 27. Februar, 18.15-21.15 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 3, Inhalt: Kommunikative Präsenz mit Stimme und Körperbewusstsein, Vorträge sachkundig gestalten und souverän umsetzen, schwierige Gespräche erfolgreich führen, Grenzen setzen, Höflichkeitsfallen erkennen und „Nein sagen“, typisch weibliche und typisch männliche Kommunikation, Lernen zu sagen: „Ich will das!“ und „Das ist mir wichtig!“

50402 Finanzbuchführung Datev, 3 x ab 9. März, 9-12Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. gegenüber der Lutherkirche, Inhalte: Vermittlung von systematisch und anwendungsbezogenen Kenntnissen und Fertigkeiten zur gezielten Nutzung der DATEV Buchführungssoftware. Beginnend mit der Neuanlage eines Unternehmens über das Verbuchen täglicher Geschäftsvorfälle bis zu Abgrenzungs- und Abschlussbuchungen wird der Umgang mit Kanzlei-Rechnungswesen geübt. Abschließend können dann Auswertungen und Umsatzsteuer-Voranmeldungen erstellt werden.

70201 D Mathematik für Realschüler der Klasse 10 – Prüfungsvorbereitung, 5 x ab 13. März, 16-17.30Uhr, Bürgerzentrum, UG 1,

20402 Generalprobenbesuch mit dramaturgischer Einführung – Tennessee Williams: Die Glasmenagerie Freitag, 15. März, 18.45 Uhr, Treffpunkt: Orchesteraufenthaltsraum der Badischen Landesbühne / Bühneneingang.

40601 D Prüfungsvorbereitung Englisch für Realschüler der Klassen 10 ab Freitag, 15. März, 16.30-18 Uhr, 6x, Justus-Knecht-Gymnasium,

42202 Spanisch A1 -Anfänger ohne Vorkenntnisse- ab Montag, 11. März, 19.30-21 Uhr, 10x, Justus-Knecht-Gymnasium,.

10506 Das linkshändige Kind – seine Begabungen und seine Schwierigkeiten –Vortrag- Mittwoch, 27. Februar, 20 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Für die normale Händigkeitentwicklung des Kindes sind das Kindergartenalter und die ersten Schuljahre von sehr großer Bedeutung. Themen: Entdeckung der Händigkeit beim Kind, eine lockere Haltung beim Malen und Schreiben, Arbeitsplatzanordnung und Gebrauchsgegenstände des linkshändigen Kindes, Schwierigkeiten des umgeschulten Kindes.

10501 D Kindergruppe zur Vorbereitung der Schreibhaltung mit links 6x, Mittwoch 6. März, 9 –11. Uhr, Caritas Tagesstätte, Peter-und-Paul-Str. 49. Kindgerechte Übungen zur Verbesserung der Fingermotorik, Schwung- und Nachspurübungen bei einer für Linkshänder geeigneten Stifthaltung und Blattlage, sollen Ihr Kind spielerisch an eine lockere, ergonomische Schreibhaltung heranführen. Bitte eine Sitzerrhöhung mitbringen.

Auskünfte Tel. 07251/79304

Mitteilungen anderer Institutionen

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Fragen zur Zustellung Ihres Mitteilungsblattes:

06227 / 35 828-30

www.nussbaum-lesen.de



Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.
Hebräer 3, 15

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 24. Februar,

9 Uhr: Gottesdienst im Katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Prädikantin, Frau Methling.

10 Uhr: Ki-Tee-GO Kindergottesdienst im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Kigo-Team.

Veranstaltungen unter der Woche,

Donnerstag, 21. Februar,

19.30: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 28. Februar,

19.30: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung Slobodan Jovanovic.

Freitag, 1. März,

19 Uhr: Weltgebetstag im kath. Pfarrzentrum Obergrombach

„Kommt, alles ist bereit“:

So laden uns die slowenischen Frauen zum Weltgebetstag ein.

Wir werden entführt in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria.

Es ist Raum für alle da – es ist **noch Platz** – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Kranke, Geflüchtete und Obdachlose.

Über 120 Länder rufen zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Auch wir setzen ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander und feiern in Obergrombach gemeinsam den WGT 2019:

Anschließend genießen wir in gemütlicher Runde Köstlichkeiten aus **Slowenien**.

Das ökumenische Vorbereitungsteam mit Pfarrerin Andrea Knauber lädt herzlich dazu ein.



Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 24. Februar,

10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Prädikantin Frau Methling.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 1. März,

19 Uhr: Weltgebetstag-Gottesdienst, in Untergrombach wird er im katholischen Pfarrzentrum St. Wendelinus gefeiert. Der diesjährige Weltgebetstag steht unter dem Motto: „Kommt, alles ist bereit!“ und kommt aus Slowenien. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Köstlichkeiten aus Slowenien genossen. Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich dazu ein.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 24. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Kirchencafé (Pfarrer Muhm), **8.50 Uhr:** FREUDENSCHREI-KiGo in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 21. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **20 Uhr;** Kirchenchor

Freitag, 22. Februar, 19 Uhr: Mitarbeiter-Verwöhnabend für alle Mitarbeitenden beider Gemeinden

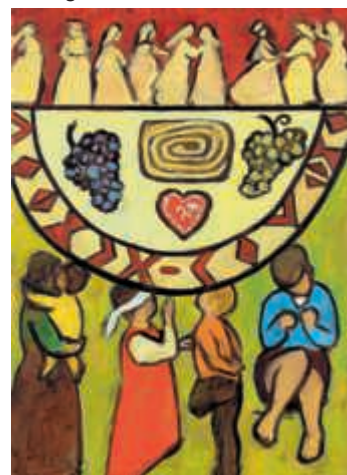
Samstag, 23. Februar, 18 Uhr: Kirchenchor-Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 27. Februar, 15 Uhr: Frauenkreis

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 1. März

„Kommt, alles ist bereit“:

Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, nach Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke, Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnus hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Seien Sie dabei, feiern Sie mit uns den Gottesdienst am **Freitag, 1. März um 19 Uhr im katholischen Pfarrzentrum in Heildelheim.**



Miniköche/Minigärtner

Mitmachen !!! Mitmachen !!! ... und fürs Leben lernen!



Gärtnern macht sichtlich Freude!

Minigärtner bei der ZG Raiffeisen – da ist zunächst Staunen angesagt!

– Minigärtner sind eine Initiative der Evangelischen Kirchengemeinde Heildelheim für Kinder ab neun Jahren –

Nach einem freundlichen Empfang vom Niederlassungsleiter der ZG Raiffeisen Markt in Bruchsal Matthias Knebel und der Fachfrau für den Gartenbau Doris Huber konnten sich die Minigärtner erstmal umsehen und die vielfältigen Betriebszweige und Aufgaben der ZG kennenlernen. Da ist zunächst das große Ladengeschäft mit einem beachtlichen Sortiment. Aber dann bei der Betrachtung der Getreidesilos wurde eine Dimension deutlich, die die Kinder verblüffte. Die Werkstatt mit den kleinen und großen Maschinen ließ die Herzen der Jungs höherschlagen. Alles in allem, war der Rundgang wichtig, damit die Minigärtner auch wissen, welche Geschäftsbereiche bei der ZG in der Industriestraße abgedeckt werden. Der Markt selbst mit den Angeboten und zahlreichen Gartengeräten fand großes Interesse bei den Minigärtnern.

Dann ging es mit Frau Huber zum Aussäen und schon die Eingrenzung der Pflanzen, die jetzt im Februar ausgesät werden können, war enorm wichtig. Jeder Minigärtner durfte nach seiner Wahl Samen auswählen und es wurden verschiedene Melonen favorisiert. Aussaat ist kein Hexenwerk, das stimmt! Aber einige Punkte müssen berücksichtigt werden. Frau Huber war behilflich und erklärte die Art der Erde, die Füllhöhe, die Anordnung und auch was ein Gießrand ist. Nach kurzer Zeit waren die Töpfchen fertig und konnten noch beschriftet werden. Ein Topf mit Primeln und Osterglöckchen wurde bepflanzt und das war noch eine Herausforderung! Damit die Pflanzen Platz haben, sich die Erde locker einfüllen lässt und die Erde nicht über die Blüten der Primeln gestreut ist, war Vorsicht geboten. Aber es klappte und die Minigärtner sind mit ihren Pflanz- und Aussaatergebnissen fröhlich abgezogen.

Vielen Dank den Mitarbeitern der ZG für die Bereitschaft bei der Ausbildung der Minigärtner mitzuwirken. Durch die Ausbildung der Minigärtner wird Verständnis für die grünen Berufe entwickelt. Die Minigärtner werden heuer auch auf der BUGA in Heilbronn mitwirken. Über weitere

Minigärtner freuen wir uns...Infos unter www.minigaertner.de
Wer kennt Kinder, die gerne bei den Minigärtnern mitmachen würden?
Alter: ab neun Jahren
Übrigens: Keine Angst vor schmutzigen Händen!!!
Bitte weitersagen!
Anmeldungen unter 07251 5848 oder baerbel.hermann@gmx.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Samstag, 23. Februar, 18.30 Uhr: freiraum-Gottesdienst (Pfarrer Muhm), **18.30 Uhr:** freiraum-KiGo im Kindergarten

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 21. Februar, 16.30 Uhr: gemischte Jungschar für 1.-4. Klasse

Freitag, 22. Februar, 19 Uhr: Mitarbeiter-Verwöhnabend für alle Mitarbeiter unserer beiden Gemeinden im Gemeindezentrum in Heidelberg

Dienstag, 26. Februar, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungschar für 5.-7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 1. März

„Kommt, alles ist bereit“:

Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, nach Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke, Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnus hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Seien Sie dabei, feiern Sie mit uns den Gottesdienst am **Freitag, 1. März um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus**



Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 24. Februar, „2. Sonntag vor der Passionszeit“

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Prädikant in Ausbildung Michael Biehl;

10 Uhr: Entdeckergottesdienst für Große – Kindergottesdienst, direkt im Martin-Luther-Haus. Herzliche Einladung an alle Kinder ab 6 Jahren. Das Mitarbeiterteam unter der Leitung von Diakonin Lydia Seitz freut sich auf euch;

17.30 Uhr: Time 4 You – Treffen im Lutherhaus zum Smaltalk, Spielen, Musik und einem leckeren Buffet; Zeit miteinander verbringen und im Anschluss einen Jugendgottesdienst feiern im Gebetsraum der Lutherkirche. Wir laden Dich herzlich ein und freuen uns, wenn du eine Kleinigkeit für das Buffet beiträgst.

Leitung: Diakonin Lydia Seitz.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 21. Februar, 16 – 17.30 Uhr: Mini Lu's im Käthe-Luther-Kindergarten, jeden Donnerstag (außer in den Ferien) unter der Leitung von Diakonin Lydia Seitz;

Montag, 25. Februar, 16 – 17 Uhr: Ensemblespiel-Horn im Lutherhaus montags (außer in den Ferien), Leitung: Georg Will.

Dienstag, 26. Februar, 19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.

Mittwoch, 27. Februar, 14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

19.00 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 28. Februar, 16 – 17.30! Uhr: Mini Lu's im Käthe-Luther-Kindergarten, jeden Donnerstag (außer in den Ferien) unter der Leitung von Diakonin Lydia Seitz.

Vorankündigung:

Freitag, 1. März, 19 Uhr: Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst.

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 24. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Kurt Böhm
10 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 22. Februar

16.15 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Mittwoch, 27. Februar

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 28. Februar

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

17 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, 24. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Klaus-Peter Reinhardt in Büchenau.

Sonntag, 03. März

10 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls und Pfr. Dr. Holger Müller in Staffort.

Jeden Sonntag im Februar laden wir recht herzlich ein, die **Ausstellung zum 74. Jahrestag des Bombenangriffs** auf Staffort und Büchenau in unserer Evangelischen Kirche zu besuchen. Die Ausstellung wird jeweils von 11 bis 12 Uhr für Sie geöffnet sein.

Wochenveranstaltungen:

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Donnerstag, 21. Februar

15 Uhr Seniorennachmittag

Dienstag, 26. Februar

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 27. Februar

10-11.30 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16 Uhr Konfirmandenunterricht

17.45 Uhr Posaunenchor

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 28. Februar

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse 17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse 17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Freitag, 01. März

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar, im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3, Staffort

16.30 Uhr – 18 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

Für unseren Evangelischen Kindergaren Arche Noah suchen wir ab sofort eine oder mehrere Aushilfe(n) im Bereich Reinigung und Hauswirtschaft stundenweise für Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Der Einsatz erfolgt nach Bedarf.

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Frau Grünfelder unter Tel. 07249 / 3146.

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Unsere Gottesdienste von Freitag, 22. Februar bis Freitag, 1. März:

Freitag, 22. Februar: Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23. Februar: Büchenau: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 24. Februar: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mitgestaltet vom Perusingkreis, anschließend Perutag im Pfarrheim Neuthard, Karlsdorf: 17 Uhr Konzert „Die heitere Orgel“ (Prof. Schröder)

Dienstag, 26. Februar: Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Februar: Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 1. März: Karlsdorf, Neuthard, Büchenau: 19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Neue Patronatsfahne für St. Bartholomäus Büchenau



Neue Patronatsfahne St. Bartholomäus Büchenau
Foto: cah

In einer feierlichen Vesper wurde am Sonntag die neue Fahne des Büchenauer Patrons St. Bartholomäus geweiht. Die farbenfrohe Darstellung zeigt den Heiligen mit Kreuz und Schriftrolle, womit auf die Verkündigung hingewiesen wird. „Die Fahne führt uns Bartholomäus neu vor Augen“, sagte Pfarrer Torsten Forneck vorab in einer kurzen Ansprache, bevor er später im Beisein von Diakon Stefan Baumstark mit Weihwasser und Weihrauch den Segen spendete. Der Wunsch nach einer Fahne samt Aufschrift „S. Bartholomäus Büchenau“ kam auf, um unter anderem bei gemeinsamen Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit mit den Patronatsfahnen der anderen Gemeinden entsprechend vertreten zu sein. Auch an Fronleichnam sowie am Patrozinium wird die Fahne zum Einsatz kommen. Nach der Vesper in der Pfarrkirche unter Mitwirkung des Kirchenchores wurde noch ins Pfarrzentrum zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Kommt, alles ist bereit!

Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz. In unserer Gemeinde treffen wir uns zu diesem Gottesdienst am 1. März um 19 Uhr im Pfarrzentrum Bruchsal-Büchenau. Herzliche Einladung an ALLE Frauengemeinschaft Büchenau



Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 22. Februar,

Obergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern (GRef. Wick/Pfr. Fritz)

Samstag, 23. Februar,

Heidelsheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 24. Februar,

Helmshaus St. Sebastian: 9 Uhr: Kommunionfeier (WGT-Team)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier als Faschingskirche vom Kirchenchor und der Guggenmusik "Nashörner" mitgestaltet (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Montag, 25. Februar,

Untergrombach Pfarrhaus: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 26. Februar,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

St. Maria Heidelsheim

Die Pfarrei St. Maria Heidelsheim der Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg lädt am **Samstag, 23. Februar, zum traditionellen Gemeindefasching** in den Pfarrsaal des katholischen Gemeindezentrums in der Schwabenstraße 18, Heidelsheim ein.

Um 20 Uhr beginnt die Veranstaltung mit Party, Musik und unterhaltsamen Faschingsbeiträgen aus den Gruppen der Pfarrei, darunter die Pfarreigene Guggenmusik „Die Weihwasserengel“. Herzliche Einladung an alle Faschingsfreunde.

St. Martin Obergrombach

Ökumene in Obergrombach

„Kommt, alles ist bereit“:

So laden uns die slowenischen Frauen zum Weltgebetstag (WGT) ein.

Wir werden entführt in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria. Es ist Raum für alle da – es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Kranke, Geflüchtete und Obdachlose.

Über 120 Länder rufen zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf. Auch wir setzen ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander und feiern in Obergrombach gemeinsam den WGT 2019:

Am 1. März um 19 Uhr im katholischen Pfarrzentrum

Anschließend genießen wir in gemütlicher Runde Köstlichkeiten aus Slowenien.

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich dazu ein.



St. Cosmas und Damian Untergrombach

Ökumene in Untergrombach

„Kommt alles ist bereit“

Unter diesem Motto steht der Weltgebetstag 2019 aus Slowenien. Den Weltgebetstag feiern wir in Untergrombach im Pfarrzentrum St. Wendelinus am

Freitag, 1. März, um 19 Uhr

Entdecken Sie mit uns den Knotenpunkt internationaler Wanderungs- und Handelsströme, zwischen Alpen und Adria, in der Mitte Europas. Gemeinsam genießen wir anschließend Köstlichkeiten aus Slowenien.

Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich ein.



Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 21. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit NGL-Liedern – anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Freitag, 22. Februar,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Samstag, 23. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 24. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit den Erstkommunionkindern

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Montag, 25. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 26. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 27. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum, Andachtsraum: 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 28. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Helferfest für Ehrenamtliche der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz

So bunt wie das Leben: Kirchenfenster, Mundart und Infokarten



Badisch Talking

und genauso lebendig-bunt wie ein Kaleidoskop gestaltet sich ihr Treffen.

Es ist bereits das dritte Mal, dass der Pfarrgemeinderat Ehrenamtliche einlädt, um Danke zu sagen „für Idealismus, Kreativität, Herzblut, Verlässlichkeit, stilles Wirken“. Und dieser Dank kommt an, wie man in den intensiven Gesprächen beim anschließenden Miteinander spüren kann. Das perfekte Beiprogramm dazu liefert das Mundart-Trio „badischTalking“ mit seinen originellen Liedtexten. In unaufgeregtem Plauderton eingebettet in entspannte Folkmusik werfen die drei bekennenden Badener einen Blick auf die „gute, alte Zeit“: ironisch, treffsicher und herrlich witzig.

Ebenfalls Thema beim Helferfest: Die jetzt anlaufende Postkartenaktion, mit der man die zahlreichen passiven Mitglieder der Pfarrei St. Vinzenz erreichen will. In den nächsten Tagen werden in deren Briefkästen Infokarten liegen, die schon mit dem anregenden Motiv des diesjährigen Misereor-Hungertuchs „Mensch, wo bist du?“ auf sich aufmerksam machen. Im persönlichen Anschreiben lädt Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler Interessierte ein, sich passend zur Fastenzeit ansprechen zu lassen.

Als Impulsgeber hat er gleich zwei Angebote im Gepäck: Einen Fastenkalender, den man kostenlos im Pfarrbüro anfordern kann sowie eine lockere Gesprächsrunde immer Freitagabends zwischen Aschermittwoch und Palmsonntag.

Das Projekt „Fastenzeit 2019 – mal anders“ ist die aktuelle von Ehrenamtlichen unterstützte Aktion, um „miteinander und füreinander Kirche zu sein“. (KWerle)

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Vortrag von Marieluise Gallinat-Schneider

„Welchen Einfluss haben Bibel und Sinnfragen auf Literatur und Popkultur“, diesen Vortrag hielt die Gemeindeferentin der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz.

Frau Rathgeb, die Vorsitzende der Frauengemeinschaft, begrüßte alle Anwesenden und die Referentin. In ihren Ausführungen, einem Streifzug durch Lyrik, Krimis, Romane, Fantasy, Filme und Songs nannte sie viele Beispiele, bei denen wir immer wieder auf Zitate und Texte treffen, die uns mit Sinnfragen konfrontieren, obwohl es scheinbar nicht christliche Zusammenhänge sind, in denen sie erscheinen.



Frau Gallinat-Schneider

Freundschaft werden verarbeitet. Im Kinderbuch „Heidi“ wird der Großvater vom Griegram zum liebenden Großvater, ebenso klingt bei „Der kleine Lord“ der biblische Bericht vom barmherzigen Vater an.

Stefan Heym, überzeugter Kommunist aus der ehemaligen DDR, packte seine Kritik am Staat in ein Buch mit biblischem Bezug: „Der König David Bericht“. Ein weiterer DDR Autor, Reiner Kunze, geb. 1933, verfasste das Gedicht „Auf dem Kalvarienberg bei Retz im Januar“, das in einem Buch „Gebete der Dichter“ erschien.

Weitere Bücher, die vorgestellt wurden, sind Sunrise von P. Roth, Herr der Ringe von Tolkien, Harry Potter von J. Rowling, Origin von Dan Brown. Und immer geht es um die Frage nach Gut und Böse, Feindesliebe, Schuld und Vergebung, Rache, Erschaffung der Welt. Diese Motive tauchen auch da auf, wor wir sie nicht vermuten, eben auch in den Schriften, wo sie nicht explizit als religiös deklariert sind.

Alfred Delp sagte: „Die Welt ist Gottes so voll. Das kann auch für Lieder und Bücher gelten. Machen wir uns auf die Spurensuche! Gerade da, wo wir es nicht erwarten! „ Und so können wir versteckte Hinweise in Songs und Literatur erfahren. Der Vortrag endete mit einem Gedicht von Hilde Domin, „Wir haben es den Blumen und Bäumen voraus“, einem Ausblick auf die Kar- und Osterzeit.

Frau Rathgeb bedankte sich bei Frau Gallinat – Schneider für den Hochinteressanten Vortrag.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 24.02.; 10 Uhr: Gottesdienst mit Lobpreiszeit und Predigt von Udo Schmitt. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von 3-6 und 7-12 Jahren gehen in ihre eigene Gruppen.

Donnerstag, 21.02., 20 Uhr: Gemeindeforum

Freitag, 22.02., 19.30 Uhr: Teentreff „Lifetrack“

Samstag, 23.02., 20 Uhr: Jugendkreis „Marmelade“ – Infos Tel. 07251/9236659

Mon. 25.02., 20 Uhr: Gebetsabend und Glaubensgrundkurs „Vertikal“ Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.

FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

Kontakt: Gemeindebüro Tel. 07251/12737

Email: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

**Was ist Gender-
Lösung oder Problem ?**

Freitag, 15. März 2019

19:00 Uhr

Birgit Kelle



FeG Bruchsal

Werner-von-Siemens-Str. 38

76646 Bruchsal

Profil der Referentin

Birgit Kelle, Jahrgang 1975 arbeitet als freie Journalistin und Bestsellerautorin verschiedener Bücher. Sie ist verheiratet, Mutter von vier Kindern und in zahlreichen Frauen- und Familienverbänden für die Interessen von Müttern und Familien engagiert. 2013 erschien ihr erstes Buch, die Feminismus-Kritik „Dann mach doch die Bluse zu“. 2015 folgte „Gendergaga“, eine satirische Kritik an der aktuellen Gender-Mainstreaming-Politik.

Grade erschien ihr neues Buch „MUTTERTIER. Eine Ansage“ im Fontis Verlag, Basel. Kelle schreibt für zahlreiche Print- und Onlinemedien und als regelmäßige Kolumnistin der Tageszeitung DIE WELT.

Idee des Veranstalters

Während in Medien und öffentlichen Einrichtungen eine Umformung gesellschaftlicher Strukturen spürbar ist, fehlt die Transparenz und damit die Auseinandersetzung mit den Absichten und Auswirkungen der Gender-Ideologie. Die FEG Bruchsal will mit der Ausrichtung des Abends eine Greifbarkeit der Sachlage schaffen und definiert einen essenziellen Beitrag für einen ausstehenden gesellschaftlichen Diskurs.

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.**Freitag, 22. Februar**

15 - 18 Uhr: Winter-Spiel-Spaß für Kinder von 0-6 Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

Samstag, 23. Februar

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 24. Februar

18 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 25. Februar

8.15 Uhr: Gebetskreis
20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 26. Februar

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)
19.30 Uhr: Gebetskreis

Mittwoch, 27. Februar

10 Uhr: Frauenevent: „Frühstück“
17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 28. Februar

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Freitag, 1. März

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“
15 - 18 Uhr: Winter-Spiel-Spaß für Kinder von 0-6 Jahren. Toben, Spielen, Spaß haben, während Mama und Papa Kaffee oder Tee trinken.

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheildelheim.de

**Adonia-Junior-Konzert in Heildelheim Naamann – Ein General wird gesund**

Am Samstag, 9. März, 16 Uhr wird in der Sporthalle Heildelheim ein Musical für die ganze Familie aufgeführt. Die Story des Musicals ist die im Alten Testament überlieferte Geschichte des aramäischen Generals NAAMAN. Näheres in der nächsten Ausgabe. (GüMa)

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft**Gottesdienst****Sonntag, 24. Februar**

10 Uhr: Gottesdienst mit Momina Hajhossin – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche**Donnerstag, 21. Februar**

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Freitag, 22. Februar

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi
20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 26. Februar

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

19.30 bis 20.30 Uhr: Gemeindegebet

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 27. Februar

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 28. Februar

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International
18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Weitere Informationen

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Gottesdienste und weitere Veranstaltungen****Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr**

Jugendtreff mit Übernachtung in Bad Schönborn

Sonntag, 24. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Heiliger Wassertaufe und unter dem Leitgedanken „Gott errettet“

Predigtgrundlage: Und siehe, der Engel des Herrn kam herein und Licht leuchtete auf in dem Raum; und er stieß Petrus in die Seite und weckte ihn und sprach: Steh schnell auf! Und die Ketten fielen ihm von seinen Händen. (Apostelgeschichte 12,7)

Sonntag, 24. Februar 9.30 Uhr

Sonntagsschule für Vorschulkinder

Sonntag, 24. Februar 9.30 Uhr Kinderchorprobe und Gottesdienst für Kinder in Stutensee-Friedrichstal

Dienstag, 26. Februar, 20 Uhr

Chorprobe in Bretten, Programm für Gottesdienst am 17.3.

Mittwoch, 27. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Selbsterkenntnis“

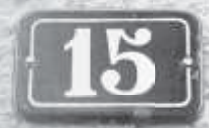
Predigtgrundlage: Wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Halt still, Bruder, ich will dir den Splitter aus deinem Auge ziehen, und du siehst selbst nicht den Balken in deinem Auge? Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, danach kannst du sehen und den Splitter aus deines Bruders Auge ziehen. (Lukas 6,42)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Info**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?**

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 22. Februar, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Wartest du sehnsüchtig?“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: Römer 7 bis 8

Bibellesung: Römer 7:13 bis 25

Freitag, 22. Februar, 19:30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Erster Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten Videos*

Erster Rückbesuch (Version 1): unter Zuhilfenahme des Gesprächsvorschlags aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Erster Rückbesuch (Version 2): Beginn mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* und stell das Video „Das erwartet Sie bei einem Bibelkurs“* (ohne es abzuspielen) und besprich einige Punkte daraus

Freitag, 22. Februar, 19:45 Uhr – Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Besprechung des Artikels „Sehnsüchtig warten und ausharren“ und des Videos „Wir müssen ‚mit Ausharren laufen‘ – sei zuversichtlich, den Preis zu gewinnen“**

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 55)

Sonntag, 24. Februar, 18 Uhr

Vortrag mit dem Thema: Vollkommenes Familienglück ist verheißen

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Dein Schöpfer möchte, dass du glücklich bist“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 21. Februar, 19 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Wartest du sehnsüchtig?“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: Römer 7 bis 8

Bibellesung: Römer 7:13 bis 25

Donnerstag, 21. Februar, 19:30 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Erster Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten Videos*

Erster Rückbesuch (Version 1): unter Zuhilfenahme des Gesprächsvorschlags aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Erster Rückbesuch (Version 2): Beginn mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft* und stell das Video „Das erwartet Sie bei einem Bibelkurs“* (ohne es abzuspielen) und besprich einige Punkte daraus

Donnerstag, 21. Februar, 19:45 Uhr – Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Besprechung des Artikels „Sehnsüchtig warten und ausharren“ und des Videos „Wir müssen ‚mit Ausharren laufen‘ – sei zuversichtlich, den Preis zu gewinnen“**

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 55)

Sonntag, 24. Februar, 10 Uhr

Vortrag mit dem Thema: Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Dein Schöpfer möchte, dass du glücklich bist“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 24. Februar, 12:30 Uhr

Vortrag mit dem Thema: Ein Familienleben, das glücklich macht

Bibelstudium: Grundlage ist der Artikel „Dein Schöpfer möchte, dass du glücklich bist“ aus dem aktuellen Studien-Wachturm

Mittwoch, 27. Februar, 19:30 Uhr – Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Die Veranschaulichung vom Olivenbaum“

Nach geistigen Schätzen graben: Besprechung mit den Anwesenden – Stoff: Römer 9 bis 11

Bibellesung: Römer 10:1 bis 15

Mittwoch, 27. Februar, 20 Uhr – Uns im Dienst verbessern

Zweiter Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten Videos

Erster Rückbesuch: Arbeite mit dem Gesprächsvorschlag aus dem aktuellen Arbeitsheft

Bibelstudium: Beginne mit dem Gesprächsvorschlag für den zweiten Rückbesuch und fang dann ein Bibelstudium mit dem Buch „Was lehrt uns die Bibel?“* an.

Mittwoch, 27. Februar, 20:15 Uhr – Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Grundlage ist der Artikel „Besprechung des Artikels „Im Predigtendienst geschickter werden: unproduktive Bibelstudien einstellen“ und des gezeigten Videos“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbibelstudium: Mit der Publikation „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“* (Kapitel 56)

*) kann von „www.jw.org/de“ heruntergeladen werden

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Freitag, 22. Februar, 19.30 Uhr

Jugendtreff mit Übernachtung in Bad Schönborn

Sonntag, 24. Februar, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gott errettet“

Predigtgrundlage: Und siehe, der Engel des Herrn kam herein und Licht leuchtete auf in dem Raum; und er stieß Petrus in die Seite und weckte ihn und sprach: Steh schnell auf! Und die Ketten fielen ihm von seinen Händen. (Apostelgeschichte 12,7)

Sonntag, 24. Februar 9.30 Uhr

Kinderchorprobe und Gottesdienst für Kinder in Stutensee-Friedrichstal

Dienstag, 26. Februar, 20 Uhr

Chorprobe in Bretten, Programm für Gottesdienst am 17.3.

Mittwoch, 27. Februar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Selbsterkenntnis“

Predigtgrundlage: Wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Halt still, Bruder, ich will dir den Splitter aus deinem Auge ziehen, und du siehst selbst nicht den Balken in deinem Auge? Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, danach kannst du sehen und den Splitter aus deines Bruders Auge ziehen. (Lukas 6,42)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelheim.de.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



**Wenn ein Mensch, den man liebt, sich das Leben nimmt
Seminartag zum Thema Suizid**

Es geschieht häufiger als gedacht. Wer damit konfrontiert ist, kommt um die schmerzhaft Erfahrung nicht herum, dass im Umgang mit dieser Todesart so vieles anders ist.

Angehörige von Suizidopfern finden oft keinen Weg aus Gedanken, Selbstvorwürfen und der Frage nach dem „Warum“.

Kann man Suizid überhaupt verstehen? Dieser Frage wollen wir an einem Seminartag für hinterbliebene Angehörige nachgehen. In einem Vortrag soll zunächst der Focus darauf gelegt werden, wie es zum Suizid kommen kann. Wir werden uns Zeit nehmen, zu hören und zu fragen, zu reden oder zu schweigen und zu weinen.

Termin: **Samstag, 23. März, 10 bis zirka 15 Uhr**

Ort: Ambulante Hospizgruppe, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

Kosten: 15 Euro (inkl. Getränke und Imbiss)



Anmeldung bitte bis 15. März unter 07251 – 320 40 10

Durch den Tag begleitet Sie:

Tatjana Hartmann-Odemer

Systemische Beraterin und Systemische Supervisorin, Mediatorin in eigener Praxis.

Seit 2010 in der Hospizarbeit tätig

Foto: Ulrike Kuhlmeiy

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal**AWO Kreisverband Karlsruhe Land e. V.**

Einweihung des neuen Gartens in der AWO Kita Mosaik verschoben
Die Einweihung des neuen Gartens in der AWO Kita Mosaik, ursprünglich vorgesehen für den 8. März, muss leider aufgrund einer Terminüberschneidung verschoben werden. Der voraussichtliche neue Termin wird im Mai stattfinden und wird zeitnah an dieser Stelle bekanntgegeben werden.

**1. Athletik-Sport-Verein „Germania“
Bruchsal 1899****Training mit Kraft in Viernheim**

Auf Initiative und Einladung des SRC 1896 Viernheim e. V. – Ringen -herzlichen Dank von unserer Seite dafür - kamen 32 Jugendliche, darunter zehn AVSler, am heutigen Samstag zu einem dreistündigen Sondertraining mit Willi Kraft, dem ehemaligen Stützpunkttrainer Nieder-Liebersbach, zusammen.

Bereits um neun Uhr begann die erste Trainingseinheit mit intensivem Aufwärmen und der Erklärung eines Standgriffes. Aufgrund der vielen jungen Teilnehmer legte Willi und sein kleiner Betreuerstab besonderen Wert auf die Basics und ließ Bestandteil für Bestandteil üben und am Ende zu einem ganzen zusammenfügen.

Nach einer kurzen Pause folgte die 2. Einheit, die ebenfalls 1,5 Stunden dauerte und von den E bis C-Jugendlichen sehr konzentriert und diszipliniert durchgeführt wurde. Neben einer weiteren Technik begeisterte eine Massageübung zum Abschluss. Die rührige Jugendleiterin Sandra Gerber bedankte sich am Ende bei allen, vor allem bei Willi, der bei den Kids mit seiner ruhigen Art super ankam.

Unsere zehn Kids samt Eltern fuhren glücklich und zufrieden zu ihrer Homepage um bei strahlendem Sonnenschein mit einem Pizzaeassen im Freien die Trainingseinheit abzuschließen. Alle waren sich einig, dass die Zusammenarbeit der Nordbadischen Ringervereine durch solche Aktionen gestärkt wird und möglichst bald wiederholt werden sollte.

Trainingszeiten für Jungen & Mädchen**Bambinis 3-5 Jahre:**

Dienstags 16.30 – 17.15 Uhr

Kids/Anfänger 6-8 Jahre:

Dienstags 17.15 – 18 Uhr

Schülermannschaft > 8 und < 14 Jahre:

Dienstags 18.15 – 19.30 Uhr

Donnerstags 17.45 – 19.30 Uhr

> 14 Jahre + Erwachsene:

Dienstags 19.30 – 22 Uhr

Donnerstags 19.30 – 22 Uhr

in der ASV Ringerhalle in Bruchsal Giesgrabenweg, (neben dem Skaterplatz)

Schnuppertraining ist jederzeit möglich. Komm einfach mit deiner Sportkleidung und Hallenschuhe vorbei.

Caritasverband Bruchsal**Erfolgsprojekt „Navi“ wird verlängert**

Caritas Bruchsal und Internationaler Bund IB geben Aussteigern eine neue Chance

Bruchsal (cvk). Aussteiger wieder zum Einsteigen bewegen und Perspektiven für die Zukunft vermitteln – Das ist das gemeinsame Ziel vom Caritasverband Bruchsal und dem Internationalen Bund IB im Projekt „Navi“. Beide Verbände möchten Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zu ihrem 25. Lebensjahr bei der Erreichung eines Schulabschlusses und dem anschließenden beruflichen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt unterstützen. „Wir helfen diesen Menschen dabei, im System zu bleiben oder wieder hinein zu finden, wenn sie die Schule abgebrochen haben und keine Zukunftsperspektive sehen“, erklärt Mar-

tin Kehrhahn, Fachleiter des Bereiches Arbeit im Caritasverband Bruchsal. „Navi“ wurde 2015 ins Leben gerufen und hat sich seitdem zu einem Erfolgsmodell entwickelt – Über 180 junge Menschen haben wieder in das Arbeitsleben zurückgefunden.

Aus diesem Grund unterzeichneten der Caritasverband Bruchsal und der Internationale Bund einen neuen Kooperationsvertrag für die nächsten zwei Jahre. „Diese Zusammenarbeit ermöglicht, dass wir unsere Stärken miteinander verbinden und junge Menschen aus dem gesamten Landkreis Karlsruhe auffangen und zum Wiedereinstieg motivieren“, weiß Caritasvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs. Rund 128 Jugendliche und junge Erwachsene sollen in den nächsten Jahren beraten, betreut und gefördert werden. Ein neuer



Bestandteil des Projektes ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Diese haben nun die Möglichkeit, sich im Rahmen von Einzelgesprächen und Gruppenangeboten beraten zu lassen. Auch die erlebnispädagogischen Maßnahmen wie etwa Selbstbehauptungskurse, Klettern und Radtouren sollen ausgebaut werden. „Damit wir mit den jungen Menschen wieder eine berufliche Zukunft erarbeiten, ist die Unterstützung von ehrenamtlichen Begleitern wichtig. Sie öffnen Türen für Praktika- oder Ausbildungsbetriebe“, weiß Walter Kühn, Geschäftsführer des IB in Karlsruhe. Der Caritasverband Bruchsal ist regelmäßig auf der Suche nach ehrenamtlichen Begleitern. „Wir freuen uns sehr über die Fortsetzung des Projektes“, so Caritasvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs. „Mit unserer Arbeit können wir jungen Menschen eine neue Perspektive und Hoffnung vermitteln.“ Das Projekt „Navi“ wird vom Europäischen Sozialfonds, kurz ESF, und vom Jobcenter gefördert.

Informationen zum „Navi“-Projekt erhalten Sie bei Martin Kehrhahn unter Tel. 07251/5051917.

Ökumenischer Hospizdienst**Hospizbegleitung ist Lebensbegleitung**

Ökumenischer Hospiz-Dienst betreut schwerstkranke, sterbende und trauernde Menschen



Ökumenischer Hospiz-Dienst (ÖHD)

Bruchsal (cvk). In der letzten Phase des Lebens gibt es für Schwerstkranke und deren Angehörigen viele Fragen, Sorgen und Ängste. So möchten die meisten der sterbenden Menschen so lange wie möglich Zuhause leben – im Kreise der Familie.

Der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD), in Trägerschaft des Caritasverbandes Bruchsal und des Diakonischen Werkes, kann diesen Menschen eine wichtige Unterstützung geben und ihnen die schwierige Lebensphase erleichtern. Der ÖHD kümmert sich mit seinen Ehrenamtlichen um die einfühlsame Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Menschen. „Wir möchten die Sorgen und Ängste dieser Menschen teilen, deren Wünsche und Bedürfnisse umsetzen und Raum für spirituelle Gedanken und Gespräche anbieten“, erklärt Claudia Kraus, Koordinatorin des ÖHD. „Uns ist es ebenfalls wichtig, die Angehörigen zu entlasten und auch in Phasen der Trauer den betroffenen Familien beizustehen.“

Der ambulante Dienst ist seit über 20 Jahren schon im Einsatz und sucht regelmäßig ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter. Diese werden im Rahmen ihrer Ausbildung intensiv auf das Ehrenamt vorbereitet. Informationen zum Ökumenischen Hospiz-Dienst erhalten Sie über www.hospiz-bruchsal.de oder telefonisch bei Frau Claudia Kraus unter Tel. 07251 – 8008 58.

Diakonisches Werk Bruchsal**Einführung in das Betreuungsrecht**

Veranstaltung des Diakonievereins für rechtliche Betreuungen im Landkreis Karlsruhe in den Räumlichkeiten des Diakonischen Werkes in Bruchsal, Wörthstraße 7, statt

Der Einführungskurs findet am Samstag, 23. März,

von 10 – 15.30 Uhr

Teilnahmekosten entstehen keine!

Weitere Informationen und Anmeldebestätigung erhalten Sie beim Diakonischen Werk in Bruchsal, Sonja Gutmann Tel. 07251/9150-0 bruchsal@diakonie-laka.de oder beim Diakonischen Werk in Ettlingen, Claudia Zipf Tel. 07243/5495-0 ettlingen@diakonie-laka.de

Die Betreuung von Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die persönlichen Einsatz und soziale Kompetenz erfordert. Daher bietet das Diakonische Werk im Landkreis Karlsruhe einen Einführungskurs „Rechtliche Betreuung für interessierte Bürgerinnen und Bürger“ an.

Die Veranstaltung ist gedacht für diejenigen, die in Erwägung ziehen, eine Betreuung zu übernehmen, die bereits eine Betreuung ausüben und die als Familienangehörige davon betroffen sind oder allgemein an diesem Thema interessiert sind. Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist das Thema „Aufgaben und

Ortsnaher Ferienspaß in den Sommerferien

Anmeldung zur Stadtranderholung am 23. Februar beim Diakonischen Werk in Bruchsal

In den ersten drei Wochen der Sommerferien bietet das Diakonische Werk in Bruchsal vom 29. Juli. bis 16. August wieder eine dreiwöchige Stadtranderholung für Kinder im Alter von 6-12 Jahren aus Bruchsal und Umgebung an. Die Freizeit findet in der Odenwaldhütte in Heidelberg statt und ermöglicht den Kindern naturnahe und erlebnisreiche Ferien. Betreut werden die Kinder von einem Team aus Erziehern in Ausbildung und geschulten Schülern, die von zwei pädagogischen Fachkräften angeleitet werden.

Die Anmeldung für die Stadtranderholung kann ausschließlich persönlich am Samstag, 23. Februar zwischen 10 – 12 Uhr im Diakonischen Werk in Bruchsal, Wörthstraße 7, erfolgen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, kann die Anmeldung vor Ort nur für eigene Kinder und maximal für eine weitere Familie und deren Kinder erfolgen.

Infos und Anmeldeformular unter www.diakonie-laka.de oder beim Diakonischen Werk in Bruchsal, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/9150-0.

DJK Bruchsal e.V.



Auswärtsspiel gegen Damen 1 und neue Trikots



Foto Gerhard Hinz

Bevor es am Samstag spielerisch losging, stand noch ein ganz besonderer Punkt auf der Tagesordnung. Die Spielgemeinschaft DJK/TSG Bruchsal durfte Ihre neuen Trikots in Empfang nehmen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren SV Sparkassenversicherung Bruchsal, Sportagentur Kircheis und BioMarkt Füllhorn. Insbesondere aber an die SV Sparkassenversicherung Grub & Partner Bruchsal. Herr Michael Grub sponsert einen kompletten, 30 Stück umfassenden, Trikotsatz für die gesamte Spielgemeinschaft. Hierrüber freuen wir uns riesig, da somit das „wir-Gefühl“ nochmal unterstrichen wird! Weiterhin vielen Dank an die Sportagentur Kircheis aus Waghäusel für das Beflocken.

Pünktlich 14 Uhr startet das Spiel gegen unsere Damen 1. Wir beginnen etwas zögerlich und verhalten. So wirklich will es auf beiden Seiten nicht vorangehen. Wir führen zwischenzeitlich gegen unsere Damen 1 und das auch verdient, spielen wir doch mutig, erkämpfen uns die Bälle, platzieren die Angriffe und profitieren von einigen Fehlaufschlägen der Damen 1. Erst als Lena an den Aufschlag kommt, bekommt die 1. Damenmannschaft Sicherheit und wir werden leider nachlässig. Mit sehr variierenden Aufschlägen und tollen Angriffen machen sie 10 Punkte in Folge und können sich ein Polster erarbeiten. Dieses können wir leider nicht mehr schließen und verlieren den 1. Satz mit 25:16 Punkten. Wirklich schade, wäre hier doch etwas mehr drin gewesen!

Im zweiten Satz verändern wir etwas die Aufstellung. Auch hier können wir uns zu Beginn nicht wirklich absetzen. Doch leider verlieren wir auch hier in der Mitte des Satzes unseren Mut und so verlieren wir diesen und den letzten Satz mit 25:12 und 25:9 Punkten.

Es wäre sicherlich mehr möglich gewesen, wenn nicht einige Spielerinnen noch kränzlich bzw. sogar verletzt gewesen wären. Also an dieser Stelle auch ein riesen Respekt an die Spielerinnen der Damen 2, für diese starke Leistung.

DLRG Bruchsal e.V.



Start der Sanitätsausbildung



Besprechung verschiedener Krankheitsbilder Foto: DLRG

Nachdem in den vergangenen zwei Jahren vier weitere Mitglieder der DLRG Bruchsal ihre Lehrgänge zum Sanitätsausbilder erfolgreich abschließen konnten, ist die Ortsgruppe mit mittlerweile sechs Ausbildern für Sanitätslehrgänge sehr gut aufgestellt. Im Spätjahr 2018 hatte sich dieses Ausbilderteam zusammenge-

setzt, um die Lehrgänge für das Jahr 2019 zu planen. Dabei entstand die Idee das Konzept der Sanitätskurse zu verändern, um die Kurse zu entspannen und den Teilnehmern mehr Möglichkeiten zur Übung zu geben. Das neue Konzept erweitert die bisherigen Wochenendkurse für Sanitätshelfer und Sanitäter um ein drittes, praxisorientiertes Wochenende mit Prüfung. Durch das Praxis-Wochenende erhalten die Lehrgangsteilnehmer die Möglichkeit das Gelernte noch einmal zu festigen und in der Praxis an vielen Fallbeispielen auszuprobieren. Außerdem können einzelne Themen nach Bedarf wiederholt und vertieft werden, so dass auch individuelle Fragen geklärt werden können. Das neue Konzept startete am 16. Februar mit dem Sanitätshelferlehrgang. An diesem Wochenende werden unter anderem anatomische Grundkenntnisse vermittelt, der Umgang mit Sauerstoff geübt und vor allem einzelne Krankheitsbilder wie z.B. ein Schlaganfall oder ein Herzinfarkt mit den jeweiligen Behandlungsmöglichkeiten besprochen. Außerdem wird an jedem Wochenende die Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt und um verschiedene Aspekte erweitert, damit die Teilnehmer den Ablauf am Ende sicher beherrschen. Das erste Feedback fällt sehr gut aus. Besonders die gewonnene Zeit für Fragen und ausführliche Erklärungen gefällt den Teilnehmern, aber auch die Abwechslung bei den Ausbildern trägt zur entspannten und gelockerten Atmosphäre im Kurs bei. Wir sind gespannt auf die nächsten Wochenende und hoffen, die Rückmeldung zum neuen Kurs bleibt weiterhin so gut.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Weltladen startet Handy-Sammelaktion

Unter dem Motto „Mach Mit“ findet auch in diesem Jahr die erstmals 2012 erfolgreich ins Leben gerufene Handy-Sammelaktion Baden-Württemberg statt. Es ist eine landesweite Aktion von Trägern aus Kirche und Gesellschaft. Als Schirmherr für Baden-Württemberg fungiert Umweltminister Franz Untersteller MdL. Kooperationspartner sind die Deutsche Telekom Technik GmbH und Teqcycle Solutions GmbH.

Die Aktion macht auf die sozialen, ökologischen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Auswirkungen des weltweiten Smartphone-Booms aufmerksam, wie zum Beispiel:

- Schlechte Arbeitsbedingungen vor Ort
- Illegale Rückführung nach Afrika oder Asien – trotz Exportverbots
- Falsches Lagern und Recyceln der Rohstoffe.

Die durchschnittliche Nutzungszeit von Smartphones beträgt 18 Monate. Danach lagern viele Handys, die wertvolle Rohstoffe enthalten wie z.B. Kupfer, Gold, Silber, Kobalt und Palladium, in Schubladen. Wertvolle Rohstoffe, die eigentlich durch Recyceln zurück in den Produktionskreislauf geführt werden könnten.

Bei der Sammelaktion werden Ihre alten Geräte einem ordnungsgemäßen Recycling zugeführt.

Der Erlös fließt in nachhaltige Bildungs- und Gesundheitsprojekte in Afrika – nachzulesen unter www.handy-aktion.de

Wir im Weltladen Bruchsal unterstützen diese Aktion und sammeln Ihre gebrauchten Mobiltelefone. In unserem Geschäft am Kübelmarkt steht eine Sammelbox, die Sie während unserer Öffnungszeiten (siehe unten) befüllen können. Flyer zu dieser Aktion liegen bei uns im Weltladen aus.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag vom 9 -18 Uhr
Samstag von 9 -13 Uhr



Handy-Sammelbox im Weltladen Foto:G.Öfner

Förderverein Stadtbibliothek



2.000 Euro für den Förderverein



Roland Schäfer (rechts) überreicht die Spende der Stiftung an Ingrid Ebwein, Daniela Forsyth und Helga Langrock (v.r.n.l.) Foto: FV

Bereits 13 Benefizabende hat der Förderverein der Stadtbibliothek zu deren Unterstützung veranstaltet. Unter dem Motto „Prominente Gäste lesen“ geben Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Bruchsal und Umgebung ihren Zuhörern Kostproben ihrer aktuellen oder ihrer Lieblingslektüren. Ziel ist es, die Zuhörer mit der „Lust auf Lesen“ anzustecken und zu begeistern. Der gesamte Erlös der Benefizabende geht dabei in Anschaffungen für die Stadtbibliothek Bruchsal.

Der Förderverein der Stadtbibliothek Bruchsal wurde im Jahr 2007 gegründet und verfolgt seither das Ziel, die Lesefähigkeit und den Spaß am Lesen zu fördern.

Die Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten unterstützt die Benefizabende, die im Rahmen der Bruchsaler Lesezeit stattfinden, den Förderverein der Stadtbibliothek Bruchsal mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro. Der Stiftung liegt die Förderung von Literatur besonders am Herzen. Daher hat sie auch für das Stiftungsjahr 2018 ihren Förderschwerpunkt auf die literarische Förderung ausgerichtet.

Förderverein der Schulmusik am Justus-Knecht-Gymnasium e.V.

Mozart Requiem

Am Sonntag, 17. März, ist um 18 Uhr das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart in der Bruchsaler Pauluskirche zu hören. Das Werk soll im Gedenken an die Opfer des Angriffs auf Bruchsal am 1. März 1945 und als Mahnung zu Frieden und Versöhnung aufgeführt werden.

Mitwirkende sind Daniela Köhler (Sopran), Birgit Barbara Benson (Alt), Thorsten Gedak (Tenor), Lucian Eller (Bass), der Chor des Justus-Knecht-Gymnasiums Bruchsal und die Bruchsaler Philharmoniker unter der Leitung von Patrick Wippel.

Da es in der Kirche nur eine begrenzte Sitzplatzanzahl gibt, läuft bereits der Vorverkauf. Karten zum Preis von 12 Euro (Schüler frei) sind im Sekretariat des JKG zu bekommen (geöffnet Montag bis Donnerstag von 7 bis 15 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr, Telefon 07251 – 79560).

Imedi Bruchsal e.V.



Neuer Verein in Bruchsal

Seit etwa einem Jahr gibt es den Verein „IMEDI Bruchsal e.V.“. Dieser Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen, insbesondere in Madagaskar und Indien, ganz individuell dort zu helfen wo die großen Hilfsorganisationen nicht hinkommen oder nicht schnell genug reagieren können. Der Verein wurde initiiert von Ina Henninger, die auch zur 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Sie war mehrere Jahre in Indien und Madagaskar und konnte dort Netzwerke knüpfen. Die Hilfe geht also zu 100 Prozent gezielt an die Menschen, die diese sehr dringend benötigen. Wer sich genauer über die Arbeit des Vereins informieren möchte, kann dies tun unter: „imedi-bruchsal.de“. Der ungewöhnliche Name „Imedi“ ist georgisch und bedeutet „Hoffnung“. Wir werden weiter von unserer Arbeit berichten und hoffen natürlich auf großzügige Unterstützung von hilfsbereiten Menschen durch eine Mitgliedschaft oder durch Spenden. Als gemeinnützig anerkannt und im Vereinsregister eingetragener Verein können Sie Ihre finanzielle Unterstützung auch steuerlich geltend machen. Wir freuen uns auf jede Mithilfe.

Kanuverein Bruchsal

Kanuverein Bruchsal – Kentertraining

Kentertraining jeweils samstags bis einschließlich 30. März von 19 bis 20.30 Uhr im Hallenbad Heildelheim. Wir vermitteln Bootsbeherrschung, Paddeltechniken und Kenterrolle.

Weitere Infos unter: www.kanuverein-bruchsal.de.

Kneipp Verein Bruchsal



Ausflüge

Der Kneipp-Verein Bruchsal e.V. plant für dieses Halbjahr zwei Ausflüge, bei denen noch Plätze frei sind!

1. Der **jährliche Busausflug** des Kneipp-Vereins Bruchsal führt dieses Jahr nach **Würzburg**. Die alte Bischofsstadt wird durch einen Rundgang erkundet, zu Mittag trifft man sich in einem urigen Lokal und anschließend geht es mit dem Schiff Main abwärts nach Veitshöchheim zur ehemaligen Sommerresidenz der Bischöfe. Gäste sind willkommen. Der Termin ist Samstag, 27. April 2019 – Abfahrt 7.30 Uhr in Bruchsal Sporthalle. Fahrtkosten und Anmeldung:

Kosten: Mitglieder 38 Euro/p.P.
Nichtmitglieder 43 Euro/p.P.

Anmeldung: Eckehard Mevius
Tel. 07251-2375, Email: eckehard.mevius@freenet.de
Oder: Elisabeth Pawlata

Tel. 07251-3224400, Email: elp51@web.de
Überweisung: Volksbank Bruchsal-Bretten eG
IBAN: DE65 6639 1200 0049 0101 17
BIC: GENODE61BTT

Anmeldung wird erst nach Eingang der Überweisung gültig

Die Einzelheiten können Sie auch in der Homepage des Kneipp-Vereins einsehen.

E.M.

2. Organisierte Bahnfahrt zur BUGA nach Heilbronn

Der Sebastian Kneipp Tag am 17. Mai wird auf der BUGA in Heilbronn vom Kneipp-Verein Heilbronn in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Bund Landesverband Baden-Württemberg und dem Kneipp-Bund gefeiert.

Freuen Sie sich auf eine außergewöhnliche Veranstaltung in einem besonderen Rahmen: Neben der Einführung in die Kneippschen Naturheilverfahren, seine fünf Elemente und die Person Sebastian Kneipps werden zahlreiche Mitmach-Aktionen und Vorträge angeboten. Egal ob Kneippsche Wasseranwendungen, Bewegung und Tanz, Heilpflanzen und die Lebensordnung – machen Sie mit am 17. Mai in Heilbronn und lassen Sie uns gemeinsam die Kneippschen Naturheilverfahren „weiter denken“.

Der Kneipp-Verein Bruchsal sorgt für Eintritts- und Fahrkarten.

Anmeldungen werden bis spätestens 1. Mai erbeten über den Kursbetreuer Tel. 07251-358250 Fax: 07251-358251 oder Email: kneipp-bruchsal.kursbetreuung@t-online.de.

K.-H.O



Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



Marschbefehl des Oberzugmarschalls für den 53. Internationalen-Fasnachtsumzug

1. Am 24. Februar ab 10.11 Uhr herrscht närrischer Ausnahmezustand auf Bruchsalers Straßen. Die Narren übernehmen die Macht und verbreiten den Humor unter dem Motto: **>Die Qardratur des Kreiselns<**
2. Ob mit, ob ohne Frust – die Arbeit ruht! Der närrische Sonntag gilt als bezahlter Feiertag, die Gehälter der Narren übernimmt W E R ?
3. Die Anwohner haben ihre Häuser zu dekorieren und zu schmücken und sich mit den Narren zu verbünden.
4. Die Zuschauer haben närrisch gekleidet die Umzugsstrecke zu bevölkern und lustig zu sein.
5. Die teilnehmenden närrischen Delegationen sind lautstark durch einen dreifachen karnevalistischen Gruß mit Brus'! Ahoi zu empfangen.
6. Die Zuschauer und teilnehmenden Gruppen haben durch schunkeln und singen närrischer Lieder Humor zu verbreiten und sich zu verbünden.
7. Da Petrus – unser Himmelsbote – im Jahre 2000 vom KBF-Bruchsal zum Ehrenholzlump mit Urkunde ernannt wurde, herrscht am Umzugs-sonntag herrliches Wetter.
8. Um den närrischen Mitbürgern/innen jede Aufregung zu ersparen wird angeordnet, dass während der fasnachtlichen Kampagne keine Denkmäler versetzt, beschmiert, bewegt oder in Kellern gehortet werden. Das Fällen von Bäumen, Friesieren von Grünanlagen und ähnliche Scherze haben zu unterbleiben.
9. Wir vom KBF-Bruchsal entbieten Euch einen besonderen Gruß. Wir rufen Euch auf zum lustigen Streit gegen alle Miesmacher, Schönredner und Gegner unseres bodenständigen humorvollen Brauchtums.
10. Seid bereit mit uns und gebraucht Eure Waffen den Mutterwitz und den Humor unserer Heimatstadt.
11. Tanzt, schunkelt und lacht zum Wohle der Brus'ler Fasnacht, lacht über den tierischen Ernst witz- und humorloser Eigenbrötler.
12. Drum auf Ihr Narren in nah und fern. Wir versprechen Euch gröhliche Stunden und einen farbenfrohen, spektakulären Fasnachtsumzug in unsem goldigen Brus'!

Brus'! AHOI – Peter Dautermann – Obezugmarschall.

6.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Mitten in der Trockenzeit gute Ernten in der Sahelzone durch Bewässerung!

Unser Bewässerungsexperte Hermann Bauer kam gerade aus Burkina Faso zurück, wo er an unserem Staudamm in Komki sein solarbetriebenes Tropfen-Bewässerungssystem zusammen mit den örtlichen Bauern in Betrieb nahm. Gerade in der achtmonatigen Trockenzeit muss ja sparsam mit dem Wasser auf den Feldern umgegangen werden, was die Tropfenbewässerung gewährleistet.



Hermann Bauer demonstriert den einheimischen Bauern die Tropfenbewässerung.

Mit der bisherigen, seichten Anpflanzmethode wurden zwar ebenfalls Erfolge rund um den Stausee erzielt, doch es wird erst im Mai/Juni wieder regnen und bis dahin muss das Wasser im See und in den umliegenden Schöpfbrunnen reichen. Sonst verdorren die Pflanzen in der Hitze.

Letzte Woche ist auch der Großraum-Container mit unserem Traktor und Ackergeräten in Gonsin angekommen, wo wir mit den aufgeschlossenen Bauern aus Tiefbrunnen und mit einer weiteren Tropfenbewässerungsanlage helfen wollen, 3-4 Ernten im Jahr einzufahren. Denn gerade in Gonsin war ja im letzten Jahr wieder eine große Hungersnot, weil der Regen ausblieb und die Pflanzen verdorren.

Für weitere solcher solarbetriebenen Anlagen **benötigen wir rund 25.000 Euro als Anschubhilfe** für die dortigen Bauern, um die Anbauflächen zu erweitern und damit die Ernährungssituation der Menschen zu verbessern.

Bitte unterstützen Sie uns bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, aber auch bei unserer Behindertenhilfe in Entwicklungsländern, wofür wir neben Geldspenden auch dringend gebrauchte Rollstühle benötigen!

Spendenkonten:
Volksbank IBAN: DE08 66391600 0010626200
Sparkasse IBAN: DE86 66050101 0203155809
Schreiben sie im Verwendungszweck der Überweisung bitte „Burkina Faso“ und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!
Herzlichen Dank!

**Nächste Sachspendensammlung:
Samstag, 30. März von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.**

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team,
Tel. 07254-779770,
roelleke@konvoi-der-hoffnung.de
www.konvoi-der-hoffnung.de

Luftsportverein

Die Flugsaison beginnt

Alle Jahre wieder – so auch in diesem Jahr! Mit dem Frühjahr beginnt beim Luftsportverein Bruchsal die Flugsaison mit regelmäßigem Segel-Flugbetrieb an den Wochenenden. Der Motorflug findet bei passendem Wetter ganzjährig statt. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, ab März/April an den Wochenenden den Flugsport bei einem Schnupperflug kennenzulernen. Sonntags ab 10 Uhr treffen sich die Flieger am Flugplatz. Dort gibt es umfangreiche Infos zum Flugsport, zur Ausbildung im Segel- und Motorflug und zum Luftsportverein mit und seiner Jugendarbeit.

Weitere Informationen geben gern der Vorstand und die Ausbildungsleitung, ein Kontaktformular findet sich auf der Homepage unter www.lsv-bruchsal.de

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags von 17 bis 22 Uhr in Bruchsal statt. Der praktische Teil samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal.

Nächster Termin in Bruchsal ist am Freitag, 8. und Samstag, 9. März
Mehr Informationen unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Odenwaldklub Bruchsal



Murgwanderung bei Forbach

Der Odenwaldklub Bruchsal lädt am Sonntag, 24. Februar, zu einer Wanderung oberhalb des Murgtals bei Forbach ein. Diese Rundwanderung führt zunächst auf einem aussichtsreichen Panoramaweg von Forbach zum Murgübergang Heppenau. Auf der anderen Talseite geht es bergauf und über einen Teil der Murgleiter wieder zurück nach Forbach. Schmale Pfade mit teils steilen Anstiegen und bequeme Forstwege prägen diese Wanderung.

Für unterwegs empfiehlt es sich, Rucksackverpflegung mitzunehmen – Wanderstöcke können hilfreich sein. Mit einer gesamten Streckenlänge von ca. 11 km bei 400 hm eignet sich diese Wanderung auch gut für Wanderneulinge.

Abschlusseinkehr ist im Café Henriette in Forbach.

Treffpunkt: Foyer Bahnhof Bruchsal um 9.10 Uhr. Bitte bei der Anmeldung angeben, wer eine KVV-Netzkarte besitzt.

Information und Anmeldungen bitte bis Freitag 22. Februar unter Telefon 07251 89217.

Gäste sind herzlich willkommen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Pugilist Boxer beim Kölner Dom-Pokal dabei!



Dompokal

Am 26. und 27. Januar trat das Pugilist Boxing Gym Bruchsal mit fünf Boxern beim Traditionsturnier in Köln an.

Krankheitsbedingt musste das Team auf den aktuellen Deutschen Meister Francesco und den BW-Meister Jamshid verzichten, so dass es leider mit zwei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen nicht zum Sieg gereicht hat.

Trotzdem haben sich die Wettkampfboxer super geschlagen und sind bereit für die kommenden Meisterschaften im März in Ruit.

Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzinger Str. 60, 76646 Bruchsal Tel. 07251-934988 www.pugilist.de

Rheuma-Liga

Beratertelefon: (07257) 91 57 61 Donnerstag von 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 88 6 Montag von 18 bis 20 Uhr.
Gesprächsgruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern:

Fibromyalgie: Jeden zweiten Dienstag im Monat 18 Uhr AOK Gesundheitszentrum, Bahnhofstr. 12, 76646 Bruchsal;

Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;

Rheumastammtisch: Jeden ersten Donnerstag im Monat 18 Uhr: Brigitte Mohr (07257) 91 57 61;

Rheuma zum Trotz: Jeden ersten Montag im Monat 13.30 bis 14.45 Uhr: Renate Rothengaß (07251) 98 28 88 6;

Aqua-Cycling in Mingsolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;

Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon;

Yoga: Montag 15 Uhr, Rheumaliga, Kaiserstr. 20, 76646 Bruchsal.

Schachsportverein Bruchsal



Verbandsrunde, 6. Spieltag

Bruchsal – Zeutern

3-5

Leider haben wir eine Vorentscheidung im Kampf um den Klassenerhalt verpasst. Dafür geschahen heute einfach insgesamt zu viele Fehler. Joscha Schmitt-Schott, Sven Holler und Luca Pravez brachten aber sehr gute Züge auf die Bretter und konnten ihre Spiele gewinnen! Hier steht uns nun ein sehr wichtiges Spiel in Karlsruhe bevor.

Bruchsal II – Sulzfeld II

6-2

Souverän konnte die Zweite zwei Punkte für den Klassenerhalt sammeln und hat nun wie die Erste eine ausgeglichene Punktebilanz. Heute konnten Erik Eberhart, Harry Schmitt, Jenni Wellenreich, Jürgen Paravez und Marianne Spitz gewinnen, Matthias Roos und Benedikt Maier konnten da ihre Partien beruhigt remis geben.

Bruchsal III – Waldbronn III

1-3

In einem interessanten Match behielten die Gäste knapp die Oberhand. Mehrere Niederlagen waren äußerst knapp und mit starker Leistung konnte Philemon Deller gewinnen!

Bruchsal IV – Neureut VII

4-4

Die Vierte bleibt ungeschlagen und festigt Rang 2 in der Kreisklasse E! Teamchef Klaus Wellenreich hatte mit zwei Siegen großen Anteil am Teilerfolg, je einmal gewinnen konnten Philipp Bieringer und Jan Wellenreich. JB

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Kreisschützenabend



Ute Gretz (Mitte)

Foto: Bernhard Rzehorz

Am 19. Januar fand der Kreisschützenabend statt. Neben den Ehrungen der Schützenkönige 2018 (Matthias Liebenow, Brigitte Morrison, Werner Faude) wurde Weltmeisterin Ute Gretz mit einer Sonderehrung für ihre herausragenden Leistungen gedankt.

90. Geburtstag

Am 27. Januar feierte Dr. Vladan Jovanovic seinen 90. Geburtstag im Schützenhaus. Die Schützengesellschaft Bruchsal wünscht alles Gute.

Winterabschlussfeier

Am Samstag, 23. Februar, 19 Uhr, findet die Winterabschlussfeier statt. In diesem Rahmen erfolgen auch die Ehrungen für die Vereinsmeisterschaft und dem Nikolausschießen.

SV 62 Bruchsal



Schlachtfest beim SV 62 Bruchsal

Am Samstag, 23. Februar, veranstaltet der Förderverein sein traditionelles Schlachtfest. Der Verkauf von Darm- und Dosenwurst erfolgt nicht vor 10 Uhr. Bewirtung ab 11 Uhr im beheizten Zelt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Förderverein des SV 62 Bruchsal.

Tischtennis

Erste mit starkem Comeback

Vergangenen Samstag empfingen unsere Herren 1 den Tabellenletzten aus Kronau. Die Gäste traten in dieser Runde erst zum zweiten Mal überhaupt mit ihrer Nummer Eins und damit in Bestbesetzung an.

Da wir selbst auf Markus Laubner verzichten mussten, mussten wir die Doppel in einer ungewohnten Konstellation angehen. Auch, aber nicht nur dadurch bedingt, legten wir einen krassen Fehlstart hin. Keines der drei Doppel konnte gewonnen werden.

Auch in den Einzeln lief es im oberen Paarkreuz miserabel was zur Folge hatte, dass wir mit 0:5 in Rückstand gerieten. Dann folgte ein erster Lichtblick an dem Abend. Zunächst gewann der stark aufspielende Torben Heydecke sein Einzel und anschließend waren auch Matthias Leber und Michael Seel erfolgreich. Da das letzte der ersten Einzelrunde knapp verloren ging, ging es bei einem Zwischenstand von 3:6 in die zweiten Einzel. Auch hier sah es zunächst düster aus denn unsere Nummer Eins Thomas Engeln lag im Spitzenspiel 0:2 zurück und hatte bis dahin keine Chance. Dank einer wahren Leistungsexplosion und dreier bärenstarker Sätze riss er das Ruder noch rum und gewann sein Einzel 3:2. Das sollte eine Signalwirkung für die gesamte Mannschaft haben. Von den restlichen Einzeln ging lediglich noch eines ganz knapp in fünf Sätzen verloren. Dominic Walter, Torben Heydecke, Michael Seel und Thomas Zeh behielten gegen ihre Gegner die Oberhand.

Bei einer 8:7-Führung musste das Abschlussdoppel entscheiden. Hier ließen Thomas Engeln und Matthias Leber ihren Gegnern keine Chance. Ein 3:0-Sieg und somit ein 9:7-Mannschaftserfolg war das Resultat.

Sonstige Ergebnisse

12.02.19: Jugend – TTF Ruit 7:3
Es punkteten: Sebastian Herrmann (3), Simon Herrmann (2), Philip Riffel (1), Denis Hoffmann (1)

12.02.19: Herren 3 – TV Kirrlach 5 9:2
Es punkteten: Klaus Errerd/Daniel Powietzka (1), Franz Genzer/Fritz Meyer (1), Clemens Meister/Ralph Leven (1), Klaus Errerd (2), Franz Genzer (1), Daniel Powietzka (1), Fritz Meyer (1), Ralph Leven (1)

13.02.19: TTF Obergrombach 2 – Herren 2 9:2
Es punkteten: Udo Pflaum (1), Dan Duțu (1)

15.02.19: Herren 4 – TTC Oberacker 3 1:9

Ehrenpunkt durch Andreas Langer

15.02.19: FV Wiesental 5 – Herren 5 10:0

Vorschau

Freitag, 22.02.

20.15 Uhr: SG Hambrücken/Weiher 3 – Herren 3

20.15 Uhr: Herren 4 – SG Hambrücken/Weiher 5

Samstag, 23.02.

18 Uhr: TV Helmsheim 3 – Herren 2

18 Uhr: TTiG Gochsheim 2 – Herren 4

18:30 Uhr: Herren 1 – TV Eppingen 1

Dienstag, 26.02.

20:15 Uhr: Herren 5 – FV Wiesental 6

Taekwon-Do Zentrum Bruchsal e.V.



DAN-Vorbereitungslehrgang in Karlsruhe für das Taekwondo-Zentrum-Bruchsal



Die Teilnehmer: Marlon und Andreas (v.l.n.r.)

Am Samstag, 16. Februar, fand ein DAN-Vorbereitungslehrgang in Karlsruhe statt. Der Lehrgang ist ein Pflichtlehrgang für den nächsten DAN Grad. Das Taekwondo-Zentrum-Bruchsal war mit zwei Teilnehmern vertreten die den Lehrgang erfolgreich bestanden haben.

Die Teilnehmer:

Andreas M. 1. Dan

Marlon K. 1.Kup

Der Verein und die Trainer gratulieren den Teilnehmern zu der erfolgreichen Teilnahme.

Trainingszeiten

Montag 17 – 18 Uhr
Käthe-Kollwitz-Schule Sporthalle
Anfänger

Mittwoch 18 – 19.30 Uhr
Käthe-Kollwitz-Schule Sporthalle
Anfänger + Fortgeschrittene

Freitag 18 – 19.30 Uhr
Schönborn Gymnasium Sporthalle
Alle

Bei Fragen bitte an Herrn Zululis

wenden, Tel. (0176) 71 71 33 20

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website:

<http://www.taekwon-do-zentrum-bruchsal.de>

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Ferienbetreuung beim Tageselternverein Bruchsal

vom 4. März – 8. März

Schon wieder stehen die nächsten Ferien vor der Tür?

Wir haben die Lösung!

Wir bieten Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in allen Schulferien in Baden-Württemberg an.

Für Kinder zwischen drei und 12 Jahren heißt es dann spielen, basteln, malen, lachen, singen, Ausflüge, Waldtage, Turniere und vieles mehr.

In den Osterferien gibt es noch wenige freie Plätze. Seid dabei!

Wir freuen uns auf Euch!

Die Betreuung findet in Bruchsal statt.

Auf unsere Homepage erhalten Sie weitere Informationen.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.



Quelle: iStock

TSG Bruchsal



Kinderfasching bei der TSG Bruchsal



Kinderfasching

Am 2. März ab 13:33 Uhr steht bei der TSG alles unter dem Motto „heldenhafte Ritterparty“. Kommt zu Sporthalle Bruchsal und für vier Euro Eintritt erwartet Euch eine Ritterburg, Musik, Spiele und ein tolles Speisenangebot!

Basketball

Männer 2: Ein anderer Level



Männer 2

Aus den U18-Jungs schieden vier Spieler nach der letzten Saison altersmäßig aus und eine U20-Liga gibt es nicht mehr. Daher traf die Mannschaft die Entscheidung, gemeinsam als die zweite Männermannschaft weiterspielen zu wollen – immerhin trainiert man schon seit der U10 unter Trainer Lampros Plakoutsis zusammen.

Das Niveau veränderte sich somit in der neuen Saison automatisch, da im Herrenbereich die Spieler den 17- und 18-Jährigen Bruchsalern körperlich sehr überlegen sind und zudem mehr Erfahrung haben. Um in diese Situation etwas Gleichgewicht zu bringen, fungierte Coach Plakoutsis fortan als Spielertrainer.

Diese Unterstützung war dann allerdings im ersten Saisonspiel gar nicht nötig, da die Jungs auch ohne ihren verletzten Coach einen Auswärtssieg beim SSC Karlsruhe 3 einfahren konnten. Insbesondere Erik Breckel zeigte sich an diesem Tag sehr treffsicher und sorgte immer wieder für die nötigen Punkte.

Auch in ihrem zweiten Spiel behielten die Bruchsaler Youngsters mit ihrem wieder genesenen Coach die Oberhand über die TS Durlach 3. Grundstein für den Sieg, der erst in den letzten Minuten entschieden wurde, waren eine erstklassige Verteidigungsarbeit und die Erfahrung von Spielertrainer Plakoutsis.

Nach den ersten Erfolgen entwickelten die Bruchsaler ein gutes Selbstbewusstsein, so dass sie mit hohen Absichten zu den Goldstadt Baskets nach Pforzheim fuhren, um den damaligen Tabellenführer zu schlagen. Tatsächlich gelang auch dies. Taktisch gut eingestellt und mit einem sehr gut aufgelegtem Niklas Sommer erspielten sich die Bruchsaler einen sicheren 15-Punkte-Sieg.

Nach diesem blendendem Auftakt bekamen die Plakoutsis-Jungs einerseits ein wenig Oberwasser und andererseits warteten aber auch noch die erfahreneren Mannschaften auf sie. Weiterhin konnte die Mannschaft nicht immer in Bestbesetzung antreten, so dass inzwischen drei Siege vier Niederlagen gegenüber stehen. Trotz der Niederlagen zeigen

sich Trainer und Mannschaft aber sehr zufrieden. Dass ein so junges Team so gut in der Liga mitspielen kann, war nicht erwartet worden. Die Mannschaft entwickelt sich kontinuierlich weiter, so dass man sehr positiv in die Zukunft blicken kann.

Fechten

Aufruf an alle älteren und ehemaligen Fechter!

Mit Robert Baumann hat die TSG Bruchsal einen neuen Altfechter gewonnen. Aus Bühl kommt er zu uns zum Training, was offensichtlich für uns spricht. So waren mit Robert und Dirk zwei Ü40/50 Fechter auf einem hochrangigem Turnier. An dieser Stelle ergeht ein offizieller Aufruf an alle Bürger, die früher (z.B.: 19xx) als Fechter in Bruchsal engagiert waren. Da wir im Jahr 2019 unser 100 Jähriges Abteilungsjubiläum feiern, wäre es von besonderer Bedeutung hier wieder zusammen zu finden. Sehr engagiert war z.B. der heutige Unternehmer K.S. im Jahr 1949 für die Fechterschaft in Bruchsal.



Robert (re) u. Dirk auf Turnier

Mit M.S. finden alte Haudegen gerade wieder Spaß am Klingens kreuzen. Dabei lassen Sie ganz praktisch die Jugend mit 5:0 mit großen Augen auf der Bahn stehen.

Alle aufgerufenen ehemaligen Fechter und Altfechter mögen sich bitte über fechten@tsgbruchsal.de melden oder diensttagabends gegen 19 Uhr bei der TSG vorbeischauen.

Volleyball

Zwei Siege am Heimspieltag und neue Trikots!



Foto: Gerhard Hinz

Bevor es am Samstag spielerisch losging, durfte die Spielgemeinschaft DJK/TSG Bruchsal Ihre neuen Trikots in Empfang nehmen. **An dieser ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren SV Sparkassenversicherung Bruchsal, Sportagentur Kircheis und BioMarkt Füllhorn.** Insbesondere aber an die **SV Sparkassenversicherung Grub & Partner aus Bruchsal.** Herr Michael Grub sponsert einen kompletten Trikotsatz für die gesamte Spielgemeinschaft. Hierrüber freuen wir uns riesig, da somit das „wir-Gefühl“ nochmal unterstrichen wird! Vielen Dank an die Sportagentur Kircheis aus Waghäusel für das Beflocken. Pünktlich 14 Uhr startet unser Spiel gegen unsere Damen 2. Wir beginnen etwas zögerlich und verhalten. So wirklich will es auf beiden Seiten nicht vorangehen. Unsere Damen 2 führen zwischenzeitlich auch verdient, spielen wir doch kein schönes Volleyball, hier ein verschlagener Ball, da ein Aufschlag der ins Aus geht. Erst als Lena an den Aufschlag kommt, bekommt die gesamte Mannschaft Sicherheit. Mit sehr variierenden Aufschlägen und tollen Angriffen machen wir 10 Punkte in Folge und können uns ein schönes Polster erarbeiten. Dieses geben wir nicht mehr her und gewinnen den 1. Satz mit 25:16 Punkten.

Im zweiten Satz verändern wir etwas die Aufstellung. Auch hier können wir uns zu Beginn nicht wirklich absetzen. Doch leider verlieren unsere Damen 2 in der Mitte des Satzes und einigen guten Aufschlägen ihren Mut und so gewinnen wir diesen und den letzten Satz mit 25:12 und 25:9.

Nach einer kurzen Pause ging es gegen die Spielerinnen aus St. Leon-Rot ans Netz. Der Tabellensiebte hat bisher noch kein Spiel mit zu null Sätzen verloren. Dementsprechend wach gehen wir aufs Feld. Im ersten Satz gibt es aber keinerlei Gegenwehr. Völlig überrascht davon gewinnen wir diesen Satz nach nur 14 kurzen Minuten mit 25:4 Punkten. Wir nutzen die Chance und probieren eine ganz neue Aufstellung aus. Und das merken auch die Gegnerinnen. Sie kämpfen um jeden Ball und machen es uns bei weitem nicht so einfach wie im ersten Satz. Doch nach 24 Minuten gewinnen wir knapp mit 25:23.

Im letzten Satz des Heimspiels geht es mit der ersten Aufstellung los. Wollen wir doch keinen Satz abgeben. Und das gelingt uns sehr gut. Nach wenigen Minuten können wir uns einen komfortablen Vorsprung erspielen und gewinnen mit 25:13.

Somit gewinnen wir beide Heimspiele mit 3:0 Sätzen und können unsere Tabellenführung in der Bezirksliga auf deutliche 6 Punkte Vorsprung ausbauen!

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Die gute Nachricht

Es gibt es eine gute Nachricht für alle traurigen Narren, die eine vereinseigene VSG- Faschingsfeier vermissen. Am Schmutzigen Donnerstag, 28. Februar, findet im St. Florian ein „Lustiger VSG- Stammtisch“ mit gemeinsamem Singen statt. Wie immer beim Stammtisch, sind auch diesmal Gäste herzlich willkommen. Kostüme sind ausdrücklich erwünscht. Beginn ist um 17.59 Uhr. Info bei Edith Knott unter (07251) 30 46 44 (abends).



Biggi und Zenzi

Eine weitere gute Nachricht betrifft die Wirbelsäulengruppe im Pfarrsaal der St. Josef-Kirche. In beiden Mittwochs-Gruppen, von 18 bis 19 Uhr und von 19 bis 20 Uhr sind noch Plätze frei. Info bei Übungsleiterin Irene Lechner unter (07251) 39 22 404.

Im Namen der gesamten Vorstandschaft wünsche ich allen Narren eine springlebendige Fastnacht, allen Kranken eine gute Besserung und allen Nichtfastnachtern die notwendige Ruhe.

Birgit Streit

Volkswandergruppe Bruchsal e.V.



Stammtisch

Am Freitag, 22. Februar, treffen wir uns zum Stammtisch im Graf Kuno um 19 Uhr.

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Gruppentreffen

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de
Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns am letzten Donnerstag/Monat – außer feiertags dann donnerstags zuvor – ab 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnhalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Termine: 21. Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juli.

Der AMSEL-Talk findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt: 12. März, 9. April, 14. Mai, 11. Juni. Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn Sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette kennen, melden Sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amsel.de. Vielen Dank!

Am Freitag, 29. März, ab 19 Uhr findet im Seminarraum 1, Bürgerzentrum Bruchsal, Am Alten Schloss 2, 76646 Bruchsal ein Vortrag zu „MS und Schmerzen“ statt. Referent ist Dr. Michael Fritz, Oberarzt der Neurologie und Leiter der Schmerztherapie am SRH-Klinikum Karlsbad-Langensteinbach. Alle Betroffenen und Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird unter www.vhs-bruchsal.de gebeten. Wir freuen uns auf Sie!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 22. Februar.

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Putzete

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, am **Samstag, 16. März**, findet in diesem Jahr die **Putzete** statt. Informationen zum Ablauf werden in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes bekanntgegeben.

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

25-jähriges Dienstjubiläum – Herzlichen Glückwunsch!



Frau Metzger, Frau Alonso

25 Jahre Schuldienst – viele Schülerinnen und Schüler saßen bereits in Frau Metzgers Klassenraum. Seit dem Jahr **2004** ist sie in Büchenau tätig – und mittlerweile eine echte Institution. Groß und Klein kennen die beliebte Lehrerin, nicht zuletzt auch in ihrer Funktion als Kooperationslehrerin, die sie im Wechsel mit anderen Kolleginnen alle zwei Jahre inne hat. Wer Frau Metzger kennt der weiß um ihr hohes Engagement, ihre pädagogischen wie auch fachlichen Kompetenzen, mit denen sie Tag für Tag die ihr anvertrauten Schüler unterrichtet. In einer Feierstunde durfte Frau Alonso ihr die offizielle Urkunde des Regierungspräsidiums Karlsruhe übergeben. Nicht ohne zu erwähnen, wie sehr sie Frau Metzger als offene und verlässliche Kollegin an der Schule schätzt. Die Schulgemeinde wünscht ihr noch viele Jahre – voller Gesundheit, Elan, und Freude am Unterrichten!

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Rathaussturm der BKG

Am Freitag, 1. März, 18.33 Uhr, ist es wieder so weit. Der Tross der BKG mit den Elferräten, Narrenfeen, den Garden, Senatoren und der Bürgerwehr mit Präsident Steffen Hollerbach an der Spitze zieht zum Rathaus in Büchenau. Auch dieses Jahr wird die BKG-Truppe das diesjährige Motto „Heiße Rhythmen, Palmen und Meer – wir Grießknöpf zaubern karibisches Flair“ beim Rathaussturm närrisch umsetzen – lasst Euch überraschen. Wie immer wird der Schlagab-



tausch mit der Ortsvorsteherin Marika Kramer und den Ortschaftsräten musikalisch von den Basselschorra unterstützt. Und auch wie jedes Jahr wird die Rathausmannschaft gegen uns Griebknöpfe keine Chance haben und wir werden das Rathaus einnehmen und dort unsere Narrenfahne hissen. Ortsvorsteherin und Ortschaftsräte können sich noch so viel Mühe geben, am Ende wird sich der Rathausschlüssel in unserem Besitz befinden und die BKG während der närrischen Tage die Regentschaft übernehmen. Der Erfolg wird dann anschließend im Hummelstall bei einer zünftigen Faschingsfete, zu der alle Narren herzlich eingeladen sind, gefeiert. Einige Tage herrscht nur Narretei, Frohsinn, Musik und Tanz, auf dass man die Alltagsorgen vergessen kann.

Und Ihr könnt Euch auch schon mal den Dienstag, 5. März, im Kalender markieren. Denn da findet ab 14.11 Uhr der 68. Faschingsumzug der BKG statt. Natürlich bei zum Motto passenden Wetter! Wer noch keine Pins für den Umzug hat, kann sie am Umzugstag für nur zwei Euro an den Eingängen zur Umzugsstrecke erwerben.

DRK Ortsverein Büchenau



14. Februar: Spendenübergabe an das DRK Büchenau



v.l.: Franz Hasenfuß, DRK und Tobias Völker, Volksbank

Foto VoBa-Barth

Am Donnerstag, 14. Februar, übergab der Volksbank-Zweigstellenleiter von Büchenau, Tobias Völker, dem 1. Vorsitzenden des DRK Büchenau, Franz Hasenfuß, einen Spendenscheck über 500,- Euro aus dem Gewinnsparen der Bank.

Das war für das DRK Büchenau eine willkommene finanzielle Überraschung und die Vorstandschaft bedankt sich sehr herzlich bei der Volksbank Stutensee-Weingarten für diese großzügige Spende.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Narrentreffen im Büchenauer Hasenheim

An den beiden Faschingssonntagen, 24. Februar und 3. März sowie am Faschingsdienstag, ist das Hasenheim für alle Närrinnen und Narren nach den Faschingsumzügen geöffnet. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Vorankündigung Generalversammlung 2019

Am Samstag, 16. März, findet um 18.30 Uhr die Generalversammlung des Fördervereins statt. Um 19.30 Uhr findet die Generalversammlung des Kleintierzucht- und Vogelvereins statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und die Frauengruppe recht herzlich eingeladen.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Einladung zur TV-Generalversammlung am 27.2.

Zur Generalversammlung am 27.2. um 19 Uhr im Probenraum der Mehrzweckhalle sind hiermit alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen (Sportabzeichen)
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht Schriftführerin
6. Berichte der Abteilungsleiter
7. Bericht des Jugendvertreters
8. Bericht des Kassiers
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Kassiers
11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
12. Behandlung eingegangener Anträge
13. Neuwahlen (2. Vorsitzender und 1. Kassier)
14. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 23.2. bei der 2. Vorsitzenden Ina Horstmann schriftlich eingegangen sein (Spitzäcker 16).

Für dich als Mitglied bedeutet die Generalversammlung eine zusammengefasste Information über das vergangene Vereinsjahr bzw. ein Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft. Mit deiner Anwesenheit bekundest du Interesse an deinem Verein, nur so kann etwas bewegt werden, denn ohne Bewegung läuft auch im Turnverein nichts!

TV-Vorstandschaft

Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

SG Oden/U'öwi – TV Büchenau

28:20 (17:8)

Für Büchenau spielten: im Tor Nikolas Zöllner

Stefan Götter 4, Christian Meier 3/1, Christian Schäfer, Eric Zöllner 5, Jonas Werner, Andreas Weih 1, Lukas Trunk 1, Alexander Schäfer, Janik Schmid 2, Jens Hardock

Jugend

TV Bammental – wJB

41:26 (16:9)

TSV Rintheim – wJC I

38:8 (21:4)

Weibliche C-Jugend I ohne Elan: Am Wochenende trafen wir auf die starken Mädchen aus Rintheim. Doch statt mit der Einstellung „wir verkaufen uns so teuer wie möglich“ ins Spiel zu gehen, spielten einige lieber nach dem Motto „hoffentlich ist es bald vorbei“. Kurzgefasst, in der Deckung luden wir unsere Gegnerinnen zu einfachen Toren ein und im Angriff entwickelten wir kaum Druck. Die Erwartung einer klaren Niederlage lähmte uns. Schade, da in der zweiten Halbzeit zwischenzeitlich immer wieder zu sehen war, dass wir es deutlich besser können.

Es spielten: Jana Betz, Sophia Hannich, Ricarda Roggenbuck, Zoe Wiepen, Nathalie Wild, Sophie Schlager, Hanna und Sophia Klawe

Die nächsten Spiele

Senioren

Samstag, 16. März

18:00 Uhr SG Heidelsh/Helmsh III – TV Büchenau II

Sonntag, 17. März

ab 16:30 Uhr AH-Spieltag in Knittlingen

18:00 Uhr TG Neureut – TV Büchenau

Jugend

Samstag, 23. Februar

13:40 Uhr SV Langensteinb. – wJD I

Sonntag, 24. Februar

ab 12:30 Uhr F-Jugend Spieltag in Sulzfeld

Stadtteil Heildelshheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 26. Februar

Ortsvorsteherin Heildelshheim

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 28. Februar, in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildelshheim



Erste Mannschaft

FC Astoria Walldorf U19 – FC 07 Heildelshheim

3:1

Nichts zu holen gab es leider für die 1. Mannschaft des FC 07 Heildelshheim in ihrem vorletzten Testspiel bei der U19 des Regionalligisten FC Astoria Walldorf, bevor es dann am 2. März wieder ernst wird. Die Gäste probierten wirklich alles, doch zu mehr als dem Anschlusstreffer kurz vor Spielende durch Enes Karamanli sollte es gegen eine hervorra-

gend ausgebildete und ausgebuffte Nachwuchstruppe letztendlich nicht mehr reichen. Bei etwas mehr Glück und besserer Chancenauswertung wäre allerdings ein Punktgewinn durchaus im Bereich des Möglichen gewesen.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heidelberg 2 – FC Viktoria Berghausen 3:0 (1:0): Nachdem das erste geplante Testspiel unserer 2. Mannschaft gegen den Kreisligisten TSV Stettfeld witterungsbedingt noch abgesagt werden musste konnte nun bei fast schon frühlingshaften Bedingungen endlich gespielt werden. Gegner war auf dem Rasenplatz des TV Helmsheim der FC Viktoria Berghausen, der sich nach dem bitteren Kreisligaabstieg nunmehr in der Karlsruher A-Klasse wiederfindet und natürlich versucht, mit jungen Talenten den Aufstieg so schnell als möglich wieder zu schaffen. Am Ende sprang für die Truppe um FCH-Spielertrainer Patric Gutknecht jedoch ein klarer 3:0 Erfolg heraus, der praktisch zu keinem Zeitpunkt der Partie in Gefahr war. Der noch für die A-Junioren spielberechtigte Nick Langer (39. und 54.) durfte gleich zweimal jubeln, während Routinier Halim Bayir kurz nach der Pause zum zwischenzeitlichen 2:0 traf.

Spielankündigungen

Vorschau auf die letzten Vorbereitungsspiele, bevor es dann wieder ernst wird:

Samstag, 23. März, 15.30 Uhr FC Espanol Karlsruhe – FC 07 Heidelberg und Samstag, 2. März, 16 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – TSV Zaisenhausen (in Helmsheim).

Auftakt zur 2. Halbserie 2018/19 in der Verbandsliga Baden, gleich mit einem Kracher beim Deutschen Fußballmeister des Jahres 1949. Samstag, 2. März, 15 Uhr VfR Mannheim – FC 07 Heidelberg.

Fotofreunde Heidelberg



Clubabend

Am Freitag, 22. Februar, findet um 19.30 Uhr im Clubraum in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule unser monatlicher Clubabend statt. Thema ist u. a. die Planung der diesjährigen Workshops.

Freundeskreis Volterra



Freundeskreis Volterra in Mykene-Ausstellung



FK Volterra vor dem Löwentor

Der Freundeskreis Volterra traf sich zum Februar Stammtisch im Badischen Landesmuseum zur Sonderausstellung „Mykene“. Gute Beziehungen bescherten uns einen hervorragenden Ausstellungsführer vom Fach, nämlich R. Neidinger (M.A). Er führte uns anschaulich und mit unglaublichen Detailwissen durch die Ausstellung und die Stunde war viel zu schnell vorüber. Weit, weit vor den Etruskern in Volterra gab es also im Mittelmeerraum eine Hochkultur, die die Griechische Kultur stark mit beeinflusste und somit auch unser heutiges Demokratieverständnis. Herr Neidinger zeigte uns begeistert die Einzigartigkeit der Fundstücke aus dieser Bronzezeit, wo mit hohem handwerklichen Können Alltagsgegenstände, Schmuck, Waffen und Luxusgüter hergestellt, aber auch weitläufig gehandelt wurden. Danke für den tollen Nachmittag – ein Besuch ist wirklich jedem zu Empfehlen! (mf)

Odenwaldklub

Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Februar-Wanderung zwischen Unteröwisheim und Heidelberg

Der OWK Heidelberg wanderte letzten Sonntag bei strahlendblauem Himmel und frühlingshaftem Sonnenschein vom Bhf Unteröwisheim über den Friedrichsplatz und die Heidelheimer Straße zum Kindesbrunnen. Von dort ging es weiter Richtung Heidelheimer Wald und am Ausgang des Rollenbergtunnels wieder Richtung Unteröwisheim. Vor

der Kreuzhohle machten wir eine sonnige Rast bei Schorle und Nußzopf, bevor es über den Rohrbacher Hof durch die Hohle wieder gen Unteröwisheim ging. Der Abschluß des herrlichen Wandertages wurde zünftig im Bierbrunnen gemacht, bevor es mit der Stadtbahn wieder nach Hause ging.



Die OWK Wanderer kurz vor der Heimfahrt

Der nächste Wandertermin ist am So. 17. März die „Faust-Wanderung“.

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Zauberhafte Winterfeier der SKH



Der Zauberer Magic Thomas belohnte einige Helfer mit kreativen Geschenken

Am Sonntag, 17. Februar, lud die Stadtkapelle Heidelberg ihre aktiven und passiven Mitglieder zur alljährlichen Winterfeier ein. Nach einer stimmungsvollen Begrüßung durch die Blechbläser der Kapelle hieß der 1. Vorsitzende Thomas Pabst die zahlreichen Gäste herzlich willkommen. Besonders freuen durfte sich der Verein über die Anwesenheit der Ehrenmitglieder Horst Albrecht, Fritz und Helmut Härdle, Richard Rohrer, Karin Schindwein und Werner Schroth. Thomas Pabst führte durch ein buntes Programm mit Sketchen zum Lachen, Tanzeinlagen zum Mitklatschen und musikalischen Darbietungen der jungen Nachwuchsmusiker. Karolin Zimmermann zeigte ihr Können an der Mundharmonika und die Mitglieder der Jugendband präsentierten ihre Fortschritte anhand abwechslungsreicher Musikstücke: Gabriel Bender (Schlagzeug), Danilo Dehn (Trompete), Sandro Dehn (Keyboard), Lisa Schindwein (Saxophon), Max Schindwein (Horn und Posaune) und Lukas Schmid unter der Leitung von Wolfgang Bugger sorgten mit Songs wie „Hit the road Jack“ für gute Stimmung im Publikum. Der Ehrenvorsitzende Frank Schindwein führte durch eine Fotopräsentation mit Bildern aus 2018 und ließ die Anwesenden in Erinnerungen des vergangenen Jahres schwelgen. Bevor der 1. Vorstand zum gemütlichen Beisammensein einlud, wartete ein krönender Programmabschluss auf die Gäste. „Magic Thomas“ verzauberte die aktiven und passiven Mitglieder der SKH. Während der Zauberer Cola-Flaschen verschwinden ließ, die Farben von Stofftüchern änderte und Geldscheine in seinen Händen vervielfachte, konnte das Publikum nur Staunen und Applaudieren.

Ein großes Dankeschön geht an die Organisatorinnen Daniela Richter und Kerstin Schindwein, die auch in 2019 für ein abwechslungsreiches, kurzweiliges und rundum gelungenes Programm gesorgt haben. Danke auch an das FC Clubhaus Heidelberg für die gute Bewirtung und die Gastfreundschaft sowie an alle Gäste für den schönen Abend. Die Stadtkapelle Heidelberg freut sich schon auf die nächste gemeinsame Veranstaltung!

TV Heidelberg 1899 e.V.



TV-Faschingsball

Am Samstag, 2. März, findet wieder der beliebte TV-Faschingsball in der Heidelheimer Turnhalle statt. Ein buntes Programm und die Partyband „Flash“ werden viel Stimmung in die liebevoll geschmückte Halle bringen. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Einlass ist um 19 Uhr. Karten sind an der Abendkasse erhältlich (Eintrittskarten kosten bis 20 Uhr sieben Euro, ab 20 Uhr neun Euro). K.R.

Familienfasching

Auch beim Familienfasching am Sonntag, 3. März, werden Jung und Alt von 14 bis 17 Uhr stimmungsvoll mit Spiel und Spaß unterhalten. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, aber auch heiße Würste und Pommes. Eintritt zwei Euro (Kinder unter drei Jahren sind frei). K.R.



Handball

Auch in der Schule wird Handball gelebt!
Handballshirts brachten Farbe in die Klassenzimmer



Trikotttag

Ziemlich viel „rot“ gab es am Mittwoch, 6. Februar, nicht nur in der Heidelheimer Grundschule zu sehen. Des Rätsels Lösung: Unsere Handball-Talente waren der Einladung zum AOK-Trikotttag Baden-Württemberg gefolgt und kamen in ihren Vereinsshirts zum Unterricht bzw. in den Kindergarten.

Die Kinder machten damit unter anderem Werbung für unseren schönen Sport bei der SGHHG. Jetzt hoffen wir, dass damit das Interesse am Handball beim ein oder anderen Mitschüler geweckt wurde und dass wir neue junge Handballer/innen im Training begrüßen dürfen. Bei uns ist jede/r herzlich willkommen. Jede/r kann mitmachen. Bei uns geht es in erster Linie um den Spaß am Sport. Miteinander heißt die Devise! Sei auch Du dabei:

Jungs und Mädels (Jg 15/14): montags 16 Uhr

Jungs (Jg 13-10): montags 17.30 Uhr

Mädels (Jg 13-10): mittwochs 16.30 Uhr

jeweils in der Sporthalle Heidelberg

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal



Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 26. Februar

Verschiedenes

Terminverschiebung des Ehemaligen-Orchesters

Der Konzerttermin des Ehemaligen-Orchesters der Harmonika-Freunde auf dem Dorfplatz Helmsheim wurde auf den 26. Mai vorverlegt. Wir bitten um Beachtung und Vormerkung.

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Objektbegehung

Freitag, 22. Februar um 20 Uhr: Objektbegehung „Kindergarten/Schule/Turnhalle“

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Grundlagen Löschangriff

Freitag, 22. Februar um 18 Uhr: Grundlagen Löschangriff

Bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim



Schmutziger Donnerstag beim GV

Auch dieses Jahr stellen wir am schmutzigen Donnerstag nach einer verkürzten Chorprobe die Alte Kelter wieder auf den Kopf. Pünktlich um 20.11 Uhr gehts los. Bis dahin üben wir fleißig Faschings- und Schunkellieder. Wie man hört sind Büttreden und sächsische Geschichten für diesen Abend in Vorbereitung. Ebenso wird uns Helmut Keller aus seinem dicken Faschingsbuch die Geschichte mit der Bratwurst noch einmal vorlesen. Wenn das so wäre, werden unsere Lachmuskeln ganz schön strapaziert. Also – wir laden **Helmsheim** herzlich ein, zu einer verkürzten Chorprobe und anschließend für einen närrischen Abend. Die Einladung geht auch an die, die angeblich „nicht singen“ können und Freunde aus den Projektchören. GV



Schmutziger Donnerstag 2018

Foto: GV

Die **Jahreshauptversammlung mit Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder** findet am Donnerstag, 7. März, 19.30 Uhr in der „Alten Kelter“ statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein. Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Tulpenzwiebeln stecken

Bei offenem Boden ist es möglich, im Februar noch Tulpenzwiebeln zu stecken, vorausgesetzt, sie wurden trocken und kühl gelagert. Achten Sie darauf, dass Sie den meist verdickten Zwiebelboden beim Pflanzen nicht beschädigen.

Dahlien- und Gladiolenknollen lüften

Nutzen Sie frostfreie Wintertage, um den Lagerraum mit Dahlien- und Gladiolenknollen zu lüften. Vor allem Dahlienknollen sind bei hoher Luftfeuchtigkeit anfällig für Lagerfäule und Schimmelpilze. Für eine Pflanzung im Freiland ist es allerdings noch viel zu früh.

Knoblauch in Staudenbeeten

Knoblauch in Staudenbeeten sieht nicht nur schön aus, sondern schützt auch vor bestimmten Schädlingen. So vertreibt er Blattläuse und Wurzelälchen und schützt Tulpen und Lilien vor Pilzkrankungen. Weshalb sollte nicht auch im Staudenbeet Essbares gedeihen? Also schnell noch ein paar Zehen stecken.

Aussaaten für das Frühbeet

Im Frühbeet können Sie jetzt Kresse, Petersilie und Salate säen, um möglichst bald frisches Grün auf dem Teller zu haben.

Aussaat von Dicken Bohnen

Dicke Bohnen bringen den besten Ertrag, wenn sie frühzeitig ausgesät werden. Da die Keimlinge einige Grade Nachtfrost vertragen, kann man die Samen jetzt schon in den Boden legen. Versuchen Sie es doch einmal mit den Sorten ‚Razo‘, ‚Hedosa‘ oder ‚Con Amore‘.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 8. Kalenderwoche

SG Heidelberg/Helmsheim



Zweite Mannschaft

HC Blau-Gelb Mühlacker : SG H/H II	25 : 17
SG H/H III : SG Graben-Neudorf II	34 : 34

Damenmannschaft

HSG Strohgäu : SG H/H	27 : 22
SG Stutensee-Weingarten : SG H/H II	22 : 15
SG Niefern/Mühlacker : SG H/H III	15 : 16

Jugendabteilung

Die Ballschule sucht Verstärkung!

Gesucht wird ein/e hauptverantwortliche/r Übungsleiter/in für unsere kleinsten Nachwuchshandballer.

Das Training findet immer freitags 14.30 – 15.30 Uhr in der Turnhalle Helmsheim statt, 2 jugendliche Helfer gehen fleißig zur Hand.

Einarbeitung selbstverständlich.

Weitere Informationen bei Tina Mohr (07251/3929174)

männliche A-Jugend

SG H/H/G : HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim	34 : 27
SG Eggenstein-Knielingen : SG H/H/G II	26 : 39

weibliche B-Jugend

TV Bammental : WSG Kraichgau-Hardt	41 : 26
------------------------------------	---------

weibliche C-Jugend

TSV Rintheim : WSG Kraichgau-Hardt	38 : 8 (21:4)
------------------------------------	---------------

Am Wochenende trafen wir auf die starken Mädchen aus Rintheim. Doch statt mit der Einstellung „wir verkaufen uns so teuer wie möglich“ ins Spiel zu gehen, spielten einige lieber nach dem Motto „hoffentlich ist es bald vorbei“. Kurzgefasst, in der Deckung luden wir unsere Gegnerinnen zu einfachen Toren ein und im Angriff entwickelten wir kaum Druck. Die Erwartung einer klaren Niederlage lähmte uns. Schade, da in der zweiten Halbzeit zwischenzeitlich immer wieder zu sehen war, dass wir es deutlich besser können.

Es spielten: Jana Betz, Sophia Hannich, Ricarda Roggenbuck, Zoe Wiepen, Nathalie Wild, Sophie Schlager, Hanna und Sophia Klawe

männliche C-Jugend

Turnerschaft Durlach II : SG H/H/G II	16 : 34
SG H/H/G : TSV Knittlingen	35 : 14

gemischte E-Jugend

SG H/H/G II : HV Bad Schönborn	9 : 16
--------------------------------	--------

Spielankündigungen

Samstag, 23. Februar

Bezirksliga Männer

SG H/H II : Rhein-Neckar Löwen III

18 Uhr Sporthalle Heidelberg

Bezirksliga Frauen

SG H/H III : SG Hambrücken/Weiher

16 Uhr Sporthalle Heidelberg

Kreisliga Männer

SG H/H III : SG Hambrücken/Weiher II

20 Uhr Sporthalle Heidelberg

männliche A-Jugend

SG H/H/G II : FV Leopoldshafen

12:35 Uhr Sporthalle Heidelberg

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H/G

15 Uhr Sporthalle Bruchsal

männliche C-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H/G

13:15 Uhr Sporthalle Bruchsal

SG H/H/G II : TV Birkenfeld

14:25 Uhr Sporthalle Heidelberg

Sonntag, 24. Februar

BW Oberliga Frauen

SG H/H : TSV Heiningen

15:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Badenliga Männer

SG H/H : SG Pforzheim/Eutingen II

17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

männliche B-Jugend

TSV Knittlingen : SG H/H/G

15:45 Uhr Sporthalle Knittlingen

gemischte D-Jugend

SG Hambrücken/Weiher : SG H/H/G

13:30 Uhr Mehrzweckhalle Büchenau

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

4. Spieltag 2018-2019 TVH1 Badminton Landesliga Oberrhein

BV Rastatt II – TVH I

4:4

Draxlbauer ist aus beruflichen Gründen verhindert. Besenfelder hat den Sehnenanriss auskuriert und befindet sich im Aufbautraining. Das Comeback kommt notgedrungen und eigentlich noch zu früh. Schmettern und lange Schläge sind noch nicht möglich und so muss im Training mühsam das ungeliebte „gefummel“ am Netz optimiert werden. DD geht knapp an die Gastgeber. Hellriegel M./Schott verkrampfen und verkloppen den 3. Satz im 2.HD. Das Doppel mit Besenfelder/Hellriegel R. ist taktisch ein halbes Mixed aber trotzdem nicht zu schlagen für die neu verprobte Aufstellung der Rastatter im 1.HD. Rastatt hat viele Talente an Bord, so auch im Dameneinzel. Alla benötigt alle Erfahrung um diesen Punkt zu sichern. Hellriegel M. und Schott unterliegen knapp in den Einzeln. Hellriegel R. beißt trotz Grippe auf die Zähne und bringt den geschwächten Körper an seine Grenze. Danke Ralf! jeder hat gesehen weiche Qual das gewesen war... Ausgleich für den TVH! Schweiger war privat verhindert auf Wellness! So kam altbewährt Britta Brandstädter zu einem Landesliga Einsatz im Mixed an der Seite von Besenfelder. Dass Letzterer nicht schmettern konnte, erkannte der Gegner spät. Es war eine taktische Meisterleistung der TVH Akteure. Der erste Schmettertschlag kam pünktlich zum 1. Satzball... von Brandstädter. Der zweite Satz verlief knapper. Nach mehreren Satz- und Matchbällen behielt Besenfelder die Nerven und spielte dem jungen Gegner beim Spielstand 26:27 so oft auf die Rückhand bis dieser den Ball neben die Linie schoss. Vor Wut flog daraufhin der Schläger des Rastatters, knapp am Punktrichter vorbei, gegen die Wand. Es folgten eine kurze Rudelbildung gefolgt von einem hitzigen verbalen Austausch. Ein glücklicher, nicht unverdienter Auswärtspunkt.

SSV Ettlingen III – TVH I

3:5

Der TVH ging stark angeschlagen in die Partie: Grippe und schmerzende Muskeln in mehreren Mannschaftsteilen. Abteilungsleiter Schott gibt mit „never change a runnig team“ die taktische Aufstellung vor. Die alten Haudegen aus Ettlingen waren erneut aufgestiegen und sind derzeit Tabellenletzter. Glücklicherweise für die Helmsheimer in dieser Situation, dass der Gegner ebenfalls nicht zu stark besetzt war. Eine durchschnittliche Leistung war ausreichend für einen knappen Sieg. Die Winterpause ist nun nötig, um neue Kräfte zu sammeln. In der Tabelle stehen wir im Mittelfeld mit komfortablem Abstand auf die Abstiegsränge. Gute Hinrunde. HB

Tischtennis

Ergebnisse

Herren I, Bezirksliga Mitte

TTV Rohrbach I – TVH

6:9

Punkte für Helmsheim: Doll/Krämer 1, Beran/Kurz 1, Doll 2, Krämer 1, Beran 2, Flöß 2

TVH – TTC Oberacker I

9:1

Punkte für Helmsheim: Doll/Krämer 1, Martus/Graf 1, Beran/Kurz 1, Doll 2, Graf 1, Kurz 1, Martus 1, Beran 1

Herren III, Kreisliga B

TVH – TV 1846 Bretten II

9:4

Punkte für Helmsheim: Baumann/Hotz 1, Keller/Los 1, Gamer/Helbig 1, Keller 1, Gamer 1, Hotz 2, Los 1, Helbig 1

Herren IV, Kreisklasse A/1

TVH – SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II

5:9

Punkte für Helmsheim: Vogel/Gretter 1, Redelstab 2, Marschollek 1, Vogel 1,

Herren VI, Kreisklasse D

TVH – TTC Gondelsheim II 1

0:0

Punkte für Helmsheim: Enzminge/Borner 1, Dolensky/Becker 1, Enzminge 2, Borner 2, Dolensky 2, Becker 2

Die nächsten Spieltermine:

Freitag, 22.02.2019

20:00 Uhr: TTC Zaisenhausen III – TV Helmsheim IV

20:15 Uhr: TV 1846 Bretten IV – TV Helmsheim VI

Samstag, 23.02.2019

18:00 Uhr: TV Helmsheim III – SV 62 Bruchsal II

Montag, 25.02.2019

20:15 Uhr: TV Helmsheim VI – TSV Jöhlingen II

Donnerstag, 28.02.2019

20:15 Uhr: TSV Diedelsheim II – TV Helmsheim V

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
 Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 22. Februar

Fundsachen

Gefunden wurde ...

- ein Schlüssel/Fußgängerweg Grombach
- ein Schlüssel/Helmsheimer Straße zwischen Tennis- und Fußballplatz.

Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef Obergrombach

Faschingsumzug des Kindergartens

Die lustige Jahreszeit ist auch bei uns im Kindergarten angekommen. Aufgeregt und voller Vorfreude sind wir am Basteln von tollen und außergewöhnlichen Kostümen. Selbstverständlich halten wir auch wieder an unserem traditionellen Faschingsumzug fest. Dieses Jahr findet er am 28. Februar, ab 10.30 Uhr, auf bekanntem Wege, ab dem Kindergarten über die Sofienstraße Richtung Rathaus, statt. Wir würden uns über zahlreiche Faschingsgäste freuen, die uns am Wegesrand zuzubeln. Wir kommen mit toller musikalischer Begleitung und unsere Größten stürmen dann auch das Rathaus. Der Ortsvorsteher kann sich schon mal warm anziehen. Wir freuen uns schon.

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Ein weiterer Schritt zur Digitalisierung



Strahlende Gesichter vor dem neuen Smartboard

Der Förderverein der Burgschule erhielt über das Förderprogramm der BB Bank einen Scheck über 6250 Euro. Damit konnte eines der vier neuen Smartboards angeschafft werden.

Im Zuge der Sanierung wurden an der Burgschule digitale Tafeln (Smartboards) installiert. Sie bieten viele Vorteile, sind für alle Unterrichtsfächer geeignet, können auf das Internet zugreifen, Sachfilme zeigen und mit verschiedenen Tools genutzt werden. Ebenso kann man sie auch einfach wie gewohnt als Tafel verwenden.

„Gute Bildung ist teuer – keine Bildung ist teurer.“

Mit diesem Zitat eröffnete Schulleiter Hans-Joachim Hesselschwerdt seine einleitenden Worte zur Scheckübergabe am 11. Februar im Beisein von Vertretern des Fördervereins, des Elternbeirats, des Kollegiums und Frau Diana Schlitz mit Herr Bernd Lohbächer von der Badischen Beamtenbank. Die Burgschule ist somit im Bereich neuer Medien eine der fortschrittlichsten Schulen in Bruchsal.

Auch Christian Ludwig als Vorsitzender des Fördervereins zeigte sich erfreut über die Spende und betonte die immer wichtiger werdende Medienkompetenz.

Bei der feierlichen Scheckübergabe durch Herrn Lohbächer wurde dieser mit einem Ständchen des Burgschulchores und vielen strahlenden Kinderaugen belohnt.

Vielen herzlichen Dank an die Badische Beamtenbank Bruchsal für die großzügige Spende!

Volkshochschule Obergrombach

Noch freie Plätze:

30104 E Yoga

Anda Lauber
 12 Abende
 Mittwoch, 18.30 – 20 Uhr
 Burgschule Obergrombach
 Gebühr: 72 Euro
 Beginn: Mittwoch 20. Februar

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und eine Matte oder Decke.

21001 E Figuren aus Ton

Karin Leven
 Drei Vormittage, Donnerstag, 10 – 12.30 Uhr
 Untergrombach, Büchenauer Str. 23, im ehemaligen Gebäude der Firma Rapp über den Hof, durch das Tor, 2. Tür links
 Gebühr: 50 Euro
 zuzgl. Materialkosten ca. 20 Euro direkt bei der Dozentin zu bezahlen
 Termine 21., 28. März, 11. April.

Mit Ton lässt sich wunderbar figürlich arbeiten, der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Jeder kann seine eigenen Ideen bzw. Arbeitsvorlagen (Zeichnungen, Fotos, Bücher) mitbringen. Die Figuren werden ca. 20 cm groß

Anmeldungen unter bender.untergrombach@gmail.com oder <https://www.vhs-bruchsal.de/>

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zur Faschingskirche am Sonntag, 24. Februar

Zu einem närrisch bunten Faschingsgottesdienst laden wir Sonntag, 24. Februar, 10.30 Uhr, in die Obergrombacher St. Martins Kirche ein. Die Guggenmusik „Die Nashörner“ und der Kirchenchor Obergrombach werden gemeinsam den Gottesdienst musikalisch umrahmen und freuen uns schon darauf nach gemeinsamen Proben nun auch in der Kirche zusammen zu singen.

Kommen Sie und lassen Sie sich durch diesen Gottesdienst der etwas anderen Art in die heitere Stimmung der Faschingszeit versetzen.

M. Lamberth

DRK-Ortsverband Obergrombach



Theater beim DRK

Die Theatergruppe „s'Pfläscherle“ spielt wieder

„Für immer Disco“ ist der Titel des neuen Stückes
 So mancher Ehemann mag ja ein dunkles Geheimnis in seiner Vergangenheit aufweisen, aber das von Franz Hirschfeld ist schon besonders: Disco-Star in den 1980ern! Gemeinsam mit Kumpel Bodo war er als „Glitterboy“ die Billigantwort auf „Modern Talking“ und die ehrgeizige Event-Managerin Regina Rautenstengel, will das zerstrittene Duo auf eine lukrative Revival-Tournee schicken.

Während die beiden Herren bei ihren jämmerlichen Gesangsproben mit den Nebenwirkungen von Botox- und Hormoninjektionen zu kämpfen haben, mutiert Franz' Ehefrau Birgit zur knallharten Geschäftsfrau und veranlasst, dass u.a. die Promikochsendung „Schmausen wie die Stars“ in ihrem Haus gefilmt wird. Nicht nur der arrogante Fernsehproduzent Viktor Winsel und die C-Prominente Coco Cabana wirbeln von nun an den Haushalt durcheinander, sondern auch die durchgeknallte Fan-Club-Leiterin der Glitterboys Mira Bell, die hysterisch gut gelaunt ständig ins Haus eindringt und selbst vorm Sammeln von Franz Schlüpfers als Souvenir keinen Halt macht. Als dann auch noch anrühliche Fotos von Tochter Lena im Internet auftauchen und der Stöckelschuh bewaffnete Hossa Rodriguez den betagten Glitterboys eine Choreografie einhauchen soll, eskaliert die Stimmung.

Doch wie so oft, in der Welt des Disco-Fiebers, ist manches doch mehr Schein als Sein und endet mit dem bösen Erwachen ...
Gespielt wird am 22./23. Februar in Obergrömbach, Clubhaus FCO, Helmsheimer Str. 51 VVK: Inge's Lädle, Hauptstr. 21, Obergrömbach
Eintritt: acht Euro (Ermäßigt: sechs Euro), Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr und am
1./2./8./9. März 2019 in Bruchsal, Theater im Riff, Eggerten 47
VVK: Buchhandlung Braunbarth, Reservierungen: www.diekoralle.de
Eintritt: 12 Euro (Ermäßigt: acht Euro), Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr
Karten sind, soweit vorhanden, auch an der Abendkasse erhältlich.

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrömbach



Der FCO im Internet, Facebook und neu auch in Instagram

Besucht uns im Internet unter www.fc-obergrömbach.de, in Facebook unter www.facebook.com/FCObergrömbach oder in Instagram unter [fcoobergrömbach](https://www.instagram.com/fcoobergrömbach).

Außerdem gibt es für die meisten Spiele unserer 1. Mannschaft und auch teilweise der 2. Mannschaft bei www.fussball.de einen Liveticker für die, die nicht dabei sein können.

Winterpause

Beginn Spielbetrieb 2019 der 1. Mannschaft ist am Sonntag, 10. März.

Erste Mannschaft

Unentschieden bei sehenswertem Testspiel

FC Obergrömbach : TSV Stettfeld 1:1 (0:1)

Von Anfang an war kein Klassenunterschied zwischen uns und dem Gegner zu erkennen, der immerhin in der Kreisliga im oberen Drittel mitspielt.

Die erste Halbzeit war ziemlich ausgeglichen, wir standen hinten sattelfest und ließen nicht viel zu, allerdings ging nach vorne auch nicht sehr viel. Die Gäste gingen in der 36. Minute in Führung, so ging es auch in die Pause.

In der zweiten Halbzeit wurden wir offensiver und gefährlicher, ohne hinten an Stabilität zu verlieren.

Rettete noch in der 57. Minute der Pfosten die Führung der Gäste, so war es in der 66. Minute Mario Schönherr mit einem wichtigen Kopfball nach einer Ecke, der den Ausgleich herstellte.

In der Folgezeit waren wir die spielbestimmende Mannschaft, mit sehenswerten Offensivaktionen kamen wir noch einige mal gefährlich vor das Tor der Gäste, am Ende blieb es aber beim verdienten 1:1-Unentschieden.

Glückwunsch zu diesem sehenswerten Spiel.

Zweite Mannschaft

Viertelfinale Ligapokal

Beginn der Rückrunde mit dem Viertelfinale im Ligapokal auswärts ist am Samstag, 23. Februar um 14 Uhr.

SV Oberderdingen 2 : FC Obergrömbach 2

Nachdem wir im Ligapokal die nächste Runde erreicht haben, geht es zum Tabellensechsten der Nachbarstaffel der C-Klasse. Das Ziel kann nur das Erreichen des Halbfinals sein.

Remis beim Test in Bruchsal

1. FC Bruchsal 2 : FC Obergrömbach 2 1:1 (0:0)

Die zweite Mannschaft kam bei der Reserve des 1. FC Bruchsal immerhin zu einem 1:1.

Zur Halbzeit stand es noch 0:0, die Gastgeber gingen in der 49. Minute in Führung, die Daniel Kates in der 90. Minute egalalisieren konnte. Das ist gegen diesen Gegner ein hervorragendes Ergebnis, Glückwunsch!

Jugendabteilung

B-Jugend – ein tolles Team



Erfolgreiche B-Jugend

Die B-Junioren der SG Obergrömbach/Untergömbach erreichten bei den Futsal Hallenkreismeisterschaften des Fußballkreises Bruchsal zwar

„nur“ den siebten Platz, konnten aber in allen Spielen überzeugen. Letztendlich war man in jedem Spiel ebenbürtig bzw. (teilweise klar) überlegen, konnte dies aber nicht in die erforderlichen Tore ummünzen. Ausführliche Spielberichte (Qualifikation und Endrunde) sind unter www.fc-obergrömbach.de zu finden.

Die optische Überlegenheit wurde durch die super Trikots unterstrichen, mit denen die Jungs seit dieser Spielzeit auflaufen. **Auf dem Wege bedanken sich die B-Junioren der SG Obergrömbach/Untergömbach ganz herzlich bei der Firma Syscom EDV, vertreten durch Geschäftsführer Timo Janzer, für das Trikot Sponsoring.**

Förderverein Burgschule Obergrömbach



Burgschule Obergrömbach erhält Spende von der BBBank



Spendenübergabe der BBBank

Schlitz im Rahmen einer kleinen Feier stellvertretend an die Schüler der Klasse 1 der Burgschule Obergrömbach.

„Wir sind der BBBank für diese großzügige Spende sehr dankbar“, betonten Schulleiter Hans-Joachim Hesselschwerdt sowie Christian Ludwig, der Vorsitzende des FVBO. Mit Stolz erklärte der Schulleiter, dass die Burgschule Obergrömbach somit im Bereich neuer Medien eine der fortschrittlichsten Schulen in Bruchsal sei.

An der Feier nahmen auch Mitglieder des Elternbeirates sowie Lehrer der Burgschule Obergrömbach teil. Untermauert wurde die kleine Feier vom Grundschulchor der Burgschule und auch Schulhund Baghira folgte dem Ablauf sehr interessiert. (UP)

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Burgschule Obergrömbach

Die Vorstandschaft des FVBO lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung **am Mittwoch, den 20. März 2019, um 19.30 Uhr**, in der Burgschule Obergrömbach recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes

Schriftliche Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis spätestens **13. März 2019** beim 1. Vorsitzenden: Christian Ludwig, Sofienstr. 23, 76646 Bruchsal, eingereicht werden.

Die gemeinsame Arbeit im Team und der gute Kontakt zur Burgschule macht Spaß und trägt dazu bei, dass wir immer ein ansprechendes Programm zur Gestaltung eines Ferientages in den jeweiligen Ferien für die Kinder anbieten können.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Vereinsmitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung.

Die Vorstandschaft

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrömbach



Rückblick auf 15. bis 17. Februar

Insgesamt vier Auftritte absolvierten die Nashörner am vergangenen Wochenende. Wir starteten am Freitag 15. Februar mit der 1. Prunksitzung in Obergrömbach. Mit der obligatorischen Verspätung spielten wir ein attraktives Kurzprogramm in der sehr gut gefüllten Halle. Am Samstag, 16. Februar, waren wir wieder im Häwrich-Theater in Busenberg eingeladen. Zur 2. Prunksitzung unterhielten wir das Publikum mit unseren musikalischen Stücken. Direkt im Anschluss machten wir uns auf den Weg zurück nach Obergrömbach, damit wir uns – wie am Vorabend – pünktlich auf der Bühne in Bestform präsentieren konnten. Kaiserwetter erwartete die Nashörner beim Grötzingen Narrensprung am 17. Februar. Das Wetter lockte zahlreiche Besucher an die Umzugsstrecke und die Nashörner waren mit der Startnummer 4 ganz vorne mit dabei.



Nashörner in Grötzingen

Unsere kommenden Auftritte

Die Nashörner sind auf folgenden Veranstaltungen anzutreffen:

- Samstag 23. Februar: Monsterkonzert Bruchsal
 - Sonntag 24. Februar: Faschingskirche Obergrombach
 - Donnerstag 28. Februar: Morgenstreich Obergrombach, Krachumzug Kindergarten Obergrombach
 - Freitag 1. März: Rathaussturm Obergrombach
 - Samstag 2. März: Geisterzug Köln
 - Sonntag 3. März: Umzug Ersingen
 - Montag 4. März: Rosenmontagsumzug Bühlertal, Nachtumzug Calw
 - Dienstag 5. März: Fasnachtsumzug Büchenau
- Jeder der möchte, kann zu den Auswärtsterminen bei uns im Bus mitfahren (geringe Gebühr). Anmeldungen bitte per Mail an Klaus unter organisator@nashoerner.de.

Morgenmarsch am Schmutzigen Donnerstag

Für die Bewohner von Obergrombach wird das Weckerstellen für den Schmutzigen Donnerstag unnötig sein, da mit den Nashörnern wieder ein Morgenmarsch stattfindet. Wir werden die „nächtliche Stille“ des 28. Februar nutzen, um morgens sechs Uhr auf den Obergrombacher Straßen, die närrischen Tage offiziell mit unserer lauten und schrillen Musik einzuläuten.

Einladung zur Faschingskirche

„Hellau und Halleluja“ heißt es am Sonntag, 24. Februar, in der Pfarrkirche St. Martin in Bruchsal-Obergrombach.

Bereits zum fünften Mal findet der närrische Gottesdienst mit der Guggenmusik Nashörner und dem Kirchenchor statt.

Die Faschingskirche beginnt um 10.30 Uhr und wir laden alle dazu recht herzlich ein.



Sängerbund 1864 Obergrombach



Melkküwvel-Prunksitzung – tolle Stimmung „über den Wolken“



VoiceAppeal und „Zwiwwelkucha“

Foto: Kehrwecker

Die Obergrombacher Faschingsvereine haben einmal mehr die Turnhalle zum Beben gebracht. Vor jeweils ausverkauftem Haus boten die Akteure am Freitag und Samstag beste Unterhaltung – Glückwunsch und eine zündende dreistufige „Rakete“ an alle Beteiligten vor und hinter den Kulissen für das großartige Engagement und die ortsprägende, vorbildliche, vereinsübergreifende Zusammenarbeit.

Der Sängerbund hat mit drei Auftritten zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen: die a-cappella-Formation voice appeal besang mit „Neier Wei und Zwiwwelkucher“ und „Isch dann koi Klo do“ ein dringendes menschliches Bedürfnis, um sich dann auch von den anwesenden Frauen bestätigen zu lassen „Je oh Je, sinn mir Männer so schee“. Die kleinste Gesangsgruppe über und unter den Wolken „a-cappella Piccolo“ alias Steffen Hardock und Frank Neuberth thematisierte die organisatorischen Herausforderungen eines „Junggesellenabschieds über 50“, die Erinnerungen an die erste große Liebe „Flamingo Dolores“ sowie das Leben nach dem Tod, die Reinkarnation von „James Brown“. Die Schulkinder „Dieglinde“ (Alexander Morlock) und „Heinz-Wernerle“ (Sven Schönherr) waren einmal mehr das Highlight der Prunksitzung – mit einem professionellen Vortrag strapazierten die beiden sämtliche Lachmuskeln des Publikums.

Wir freuen uns heute schon auf die nächste Melkküwvel-Prunksitzung – bis dahin ein dreifach „Melkküwvel hoch“

Konzert-Tipp Samstag 23. Februar:

Bruckner 9. Sinfonie/Te Deum; Mitwirkende ua.: Sinfonieorchester an der Dualen Hochschule Karlsruhe, pro Vocal Münzesheim, Dirigent Matthias Böhringer; Lutherkirche Karlsruhe, 19 Uhr.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Einladung des MV Obergrombach zur Jahreshauptversammlung 2019

Am Freitag, den 22. März 2018, findet unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** um 20 Uhr im Musikerheim statt. Alle aktiven, fördernden und Ehrenmitglieder des Musikvereins sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung MVO am 22.03.2018

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Berichte
- 4) Aussprache zu den Berichten
- 5) Entlastung der Vorstandschaft
- 6) Neuwahlen
- 7) Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis spätestens 15.03.2018 beim 1. Vorsitzenden Rolf Janzer, Untere Au 25, 76646 Bruchsal in schriftlicher Form eingereicht werden.

Der Musikverein „Eintracht“ Obergrombach e.V. freut sich auf zahlreichen Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Frauenschnittkurs

Wie bereits angekündigt finden diesen Samstag, 23. Februar, unser Frauenschnittkurs statt. Los geht es ab 10 Uhr in der Halle des Obst- und Gartenbauvereins, Campingstraße. Es wird bis zirka 12 Uhr Theorie vermittelt. Danach gibt es eine kleine Stärkung durch den Verein, bevor gegen 13 Uhr jeder selbst Hand anlegen kann.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer aus nah und fern. Infos zum Kurs bei Werner Kropp, Tel. (07257) 42 65; es ist keine Anmeldung erforderlich.

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Rückblick Winterwanderung



Verdienter Zwischenstopp der Wandergruppe

Am 3. Februar war es wieder soweit: Das neue Jahr begann für den TCO mit der schon traditionellen alljährlichen Winterwanderung. Hierzu trafen sich alle Wanderer zunächst im Clubhaus, um sich vor dem großen Marsch noch zu stärken, bevor man sich gegen 11.30 Uhr auf den Weg in Richtung Bruchsal aufmachte. Bei knackigen Temperaturen, zeitweisen starken Windböen, aber keinem Regen, ging es nach einem gelungenen Zwischenstopp auf dem Gelände des Golfplatzes über das Langental zu einer gemütlichen Einkehr in die Pizzeria „La Fontanella“ in Bruchsal. (Anm.d.R.: sehr zu empfehlen!)

Hier wartete das verdiente Essen auf die Wanderer und man verbrachte bei gutem Essen und Getränken noch einen gemütlichen Nachmittag. Auch wenn dieses Mal nur eine kleine Truppe unterwegs war, war die Wanderung sehr schön und wieder einmal lustig.

Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle, die gekommen sind und dazu beigetragen haben, dass wir zusammen einen gelungenen Ausflug erleben konnten.

Schon jetzt möchten wir auf unsere Saisoneroöffnung mit Klassikturnier am Sonntag, 28. April, hinweisen, zu der wir alle Mitglieder, Freunde und Förderer recht herzlich einladen.

Alle aktuellen Infos rund um den TCO gibt's wie gewohnt auf unserer Homepage unter www.tcobergrombach.de.
Gunda Hannich

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



TTF II punktet im Abstiegskampf



Degen mit vollem Einsatz

An diesem Spieltag war die erste Herrenmannschaft zu Gast beim Tite-laspiranten FV Wiesental III. Dabei ließen die Wiesentaler keine Zweifel an ihren Meisterschaftsambitionen aufkommen. Lediglich Hettinger / Jork gewannen ihr Doppel sowie Hettinger ein Einzel. Damit ging die Partie mit 9:2 verloren.

Die Damen hatten einen englische Woche; es standen gleich zwei Partien auf dem Spielplan. Zunächst reisten die Damen Anfang der Woche zum TV Eppingen. Karin Schwarz gewann zwar ihre drei Einzel, insgesamt entschieden aber die Gastgeber aus Eppingen die Partie mit 7:3 für sich. Zum Abschluss des Spieltages empfingen die Damen noch die Gäste des TTV Zeutern. Karin Konrad gewann zwei Einzel und Iris Reinelt ein Einzel. Leider kamen die Tischtennisfreundinnen gegen die an diesem Abend stark aufspielenden Gäste wieder nicht über ein 3:7 hinaus.

Besser lief es dagegen für die zweite Herrenmannschaft. Sie konnte sich im Abstiegskampf wichtige Punkte sichern und besiegte die Gäste des SV 62 Bruchsal II souverän mit 9:2. Die Tischtennisfreunde spielten in der Aufstellung Melcher, Reich, Stoll, Hartmann, Neuberth und Löffel.

Turnverein 1902 Obergrombach



Rosenmontags-Kehraus

Nach der Faschingskampagne ist in der TV-Halle wie jedes Jahr wieder eine Putzaktion fällig. Damit unsere Halle für unsere gemeinsamen Aktivitäten so richtig frühlingsfit wird, benötigen wir Eure tatkräftige Unterstützung!

Am Rosenmontag, 4. März, ab 9.30 Uhr, treffen wir uns in der Turnhalle.
PS: Wenn jemand erst später kommen kann, bitte trotzdem vorbeischaun, vielleicht brauchen wir noch Hilfe. (Bitte Putzlappen/-eimer mitbringen, Putzmittel sind vorhanden)

Turnerball 2019

Am 2. März, 20 Uhr, Turnhalle Obergrombach



VdK Ortsverein Obergrombach



VdK Ortsverband Obergrombach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 15. März 2019 um 18 Uhr findet im Gasthaus zum Grünen Baum die Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverbands Obergrombach statt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. NEUWAHLEN
9. Verschiedenes/Anregungen
10. Ausblick und Vorhaben im laufenden Jahr 2019

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis spätestens 8. März 2019 schriftlich beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden. Über eine zahlreiche Teilnahme an dieser wichtigen Veranstaltung würden wir uns freuen.

Wolfgang Baumgärtner, 1. Vorsitzender

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, den 16. März 2019 um 19.00 Uhr im Vereinsheim, laden wir alle Ehrenmitglieder sowie alle aktiven und fördernden Mitglieder recht herzlich ein. Zeigen Sie mit Ihrer Teilnahme Ihr Interesse am Vereinsgeschehen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Protokoll des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers
6. Entlastung der Verwaltung
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes und Anregungen

Anregungen zur Jahreshauptversammlung sind in schriftlicher Form bis zum 1. März 2019 beim 1. Vorsitzenden Rudolf Stang, Winzerstr. 53 einzureichen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

A.Ne., Verwaltung

Parteien

SPD - Ortsverein Obergrombach

Nominierung Ortschaftsrat

Nominierung/Listenaufstellung der Ortschaftsratswahlen im Ortsteil Obergrombach zur Kommunalwahl am 26.05.2019 am **Montag, 25. Februar 2019, 19.00 Uhr im Gasthaus Grüner Baum in Obergrombach.**

Konstituierung

Wahl der Versammlungsleiterin/des Versammlungsleiters

Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers

Wahl der Mandatsprüfungs- und Zählkommission

Wahl von 2 Vertrauensleuten für verbindliche Erklärung zum Wahlvorschlag

Wahl von 2 TeilnehmerInnen zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung

Vorstellung/Diskussion der Wahlvorschläge zur Ortschaftsratswahl

Aussprache

Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortschaftsratswahl Obergrombach am 26.05.2019

Verschiedenes

Eingeladen sind alle Mitglieder und Kandidatinnen und Kandidaten der SPD.

Gerd Speck, Vorsitzender

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
 Dienstag **geschlossen**
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
 Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
 Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 22. Februar

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

Noch freie Plätze:

30104 E Yoga

Anda Lauber
 12 Abende
 Mittwoch, 18.30 – 20 Uhr
 Burgschule Obergrombach
 Gebühr: 72 Euro

Beginn: Mittwoch 20. Februar

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und eine Matte oder Decke.

21001 E Figuren aus Ton

Karin Leven
 Drei Vormittage, Donnerstag, 10 – 12.30 Uhr
 Untergrombach, Büchenauer Str. 23, im ehemaligen Gebäude der Firma Rapp über den Hof, durch das Tor, 2. Tür links
 Gebühr: 50 Euro
 zuzgl. Materialkosten ca. 20 Euro direkt bei der Dozentin zu bezahlen
 Termine 21., 28. März, 11. April.

Mit Ton lässt sich wunderbar figürlich arbeiten, der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Jeder kann seine eigenen Ideen bzw. Arbeitsvorlagen (Zeichnungen, Fotos, Bücher) mitbringen. Die Figuren werden ca. 20 cm groß

Anmeldungen unter bender.untergrombach@gmail.com oder <https://www.vhs-bruchsal.de/>

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Clubhaus

Viele fleißige Helfer waren zuletzt damit beschäftigt, das Clubhaus in einen attraktiven Zustand zu versetzen. Komplett neue Geräte wurden im Küchenbereich installiert, alle technischen Anlagen wurden auf den neuesten Stand gebracht. Der Gastraum wurde aufgefrischt, das Treppenhaus präsentiert sich in neuem Glanz, auch die Aussenfassade erhielt einen neuen Anstrich. Einer Neueröffnung steht also nichts im Wege. Wie geplant öffnet das Clubhaus am Freitag, 1. März, unter neuer Leitung wieder seine Pforten.

Trainingsauftakt

Die Aktiven des Vereins haben nach der Winterpause das Training wieder aufgenommen und bereiten sich intensiv auf die Spiele der Rückrunde vor. Trainer Michael Beller hat für seine Schützlinge ein umfangreiches Programm erstellt. Dazu gehören auch einige Testspiele, deren Austragung witterungsbedingt derzeit nicht gefährdet ist. Die Punktspiele starten am Sonntag, 10. März, die Germanen treffen dann in einem Heimspiel auf den SV Philippsburg.

Jahreshauptversammlung

Nochmals weisen wir alle Ehrenmitglieder und Mitglieder auf die diesjährige Jahreshauptversammlung hin, die am Freitag, 15. März, 19.30 Uhr, im Clubhaus stattfindet. Wir bitten darum, diesen Termin vorzumerken. Bekunden Sie Ihr Interesse am Verein, und zollen Sie dadurch auch denen Anerkennung, die Verantwortung übernehmen und durch ihr Engagement und ihren Einsatz für den Verein diesen am Laufen halten.

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Ankündigung Stammtisch

Endlich! Es ist wieder so weit ... der Stammtisch naht ... wir wollen uns treffen am **28. Februar, 19 Uhr**, im Mumtaz Mahal auf der Bruchsaler Straße. Das ist der neue Inder. Dort wollen wir uns zusammenfinden und bei leckerem Curry jüngste Ereignisse austauschen und baldige Exkursionen planen. Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns bereits vorab! Bis dahin bleibt g'sund!!

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren holen Big-Points in Östringen

Rhein-Neckar-Löwen III –

HSG Bruchsal/Untergrombach

22:24 (9:10)

Am vergangenen Sonntag trat unsere Herrenmannschaft bei der 3. Mannschaft der Rhein-Neckar-Löwen an. Schon das Hinspiel (25:24) war eine knappe Angelegenheit. Zudem war für die HSG in den letzten Jahren bei Auswärtsspielen in Östringen meist nichts zu holen.

Es entwickelte sich zunächst ein ausgeglichenes Spiel. Nach 27 gespielten Min. konnte sich die HSG auf 2 Tore absetzen (7:9), was die Gastgeber jedoch sofort wieder egalisierten (9:9). In dieser Phase hätten unsere Herren die Löwen mit einer besseren Chancenverwertung noch mehr unter Druck setzen können. So ging man lediglich mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause.

Die HSG-Herren kamen dann ganz schlecht aus der Kabine. Aufgrund einer Schwächephase sowohl in der Abwehrarbeit als auch im Angriffsspiel konnten die Gastgeber auf 2 Tore wegziehen (12:10). Doch unsere Mannschaft hielt dagegen und kämpfte sich wieder in das Spiel. Beim Stand von 18:18 in der 48. Min. deutete alles auf einen erneuten Krimi hin. Durch einen 0:3-Lauf konnte unsere HSG allerdings das Momentum auf ihre Seite ziehen. Zwar verpasste man es durch schwache Torabschlüsse, das Spiel endgültig zu entscheiden. Unsere Herren ließen sich jedoch den zweiten Auswärtssieg der Saison nicht mehr nehmen.

Die HSG-Herren eroberten damit, insbesondere aufgrund einer starken Mannschaftsleistung, zwei ganz wichtige Punkte aus Östringen. Der Klassenerhalt ist unserer Mannschaft nun kaum noch zu nehmen. Es müsste schon einiges zusammenkommen, dass die in der Tabelle unten platzierten Teams noch an der HSG vorbeiziehen. Jedoch sollten sich unsere Herren nicht darauf ausruhen. Denn es besteht noch die Chance, die 20-Punkte-Marke zu knacken. Dies wäre ein hervorragendes Saisonresultat für die HSG, dafür wird die Mannschaft in den verbleibenden Spielen alles geben.

Nun steht die dreiwöchige Faschingspause an, nach der es am 10. März in der Bundschuhhalle Untergrombach zum Pokalderby gegen den Landesligisten TV Büchenau kommt. Anwurf wird um 18.00 Uhr sein. Die HSG würde sich freuen, zu diesem Derby viele Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Patrick Junge (Tor), Sebastian Raviol (7/2), Dominik Balog (5), David Kolb (5/4), Manuel Zwecker (3), Tobias Bartsch (2), Matthias Sohns (1), Maximilian Renner (1), Jannik Schlegel, Stefan Lamminger, Nicolas Bär, Florian Mohler, Matthias Kling
 Trainer: Thorsten Elsner
 Betreuer: Gunther Weiß

Jugendabteilung

Die kommenden Spiele

Samstag, 23. Februar:

E-Jugend, Kreisliga:
 HSG – SG Heildelsheim/Helmsheim/Gondelsheim (10.15 Uhr)
 D-Jugend, Kreisliga:
 HSG – Rhein-Neckar-Löwen II (11.45 Uhr)
 C-Jugend, Landesliga:
 HSG – SG Heildelsheim/Helmsheim/Gondelsheim (13.15 Uhr)
 A-Jugend, Landesliga:
 HSG – SG Heildelsheim/Helmsheim/Gondelsheim (15.00 Uhr)
 Damen, Landesliga:
 HSG – TV Knielingen (17.00 Uhr)

Alle Spiele finden in der Sporthalle Bruchsal statt.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Erinnerung an die Einladung zur Mitgliederversammlung

Wie bereits im Amtsblatt vom 31. Januar 2019 bekanntgegeben, lade ich alle Mitglieder und Ehrenmitglieder zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 27. Februar 2019, um 20.00 Uhr in die Aula der Joß-Fritz-Schule Untergrombach ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes durch einen Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht des Schriftführers

6. Bericht der Jugendleiterin
 7. Bericht der Rechnungsprüfer
 8. Aussprache zu den Berichten
 9. Entlastung der Vorstandschaft
 10. Satzungsänderungen:
 - Einfügen eines § zu Datenschutzregelungen
 - Änderung des § Der Vorstand- hier: Anzahl der Vorsitzenden
 11. Neuwahlen
 12. Verschiedenes
- Für den Vorstand
Steffen Pfund, 1. Vorsitzender

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den 8. März 2019 um 19.30 Uhr laden wir alle Mitglieder des Schützenvereins in unser Vereinsheim am Rötzenweg ein. Alle Mitglieder des Förderkreises sind als Gäste ebenso herzlich willkommen.

Tagesordnung

- 1) Berichte der Vorstandschaft
- 1a) Bericht des Oberschützenmeisters Reinhard Sander
- 1b) Bericht des Kassiers Jürgen Zipperle
- 1c) Bericht des Schießleiters Patrick Süß
- 1d) Bericht des Jugendleiters Markus Hartmann
- 1e) Aussprache über die Berichte
- 2) Bericht der Kassenprüfer
- 3) Entlastung der Vorstandschaft
- 4) Neuwahlen der Vorstandschaft
- 5) Wahl der Kassenprüfer
- 6) Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- 7) Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 1. März 2019 schriftlich bei Oberschützenmeister Reinhard Sander eingegangen sein, damit sie bei der Versammlung berücksichtigt werden können. Über zahlreiches und pünktliches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. Reinhard Sander, Oberschützenmeister

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Jahreshauptversammlung

Am 21. März 2019, findet um 19.30 Uhr in unserem Clubhaus die Jahreshauptversammlung statt. Anträge sind bis zum 16. März 2019 an den 1. Vorsitzenden Roland Holler zu stellen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019 am Donnerstag, hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden Roland Holler
4. Bericht der Kassiererin Ingrid Nohl
5. Bericht des Sportwarts Jürgen Gerweck
6. Bericht der Jugendwartin Julia Mangei
7. Bericht der Kassenprüfer Volker Schäfer /Siegbert Waldbüßer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Gesamtvorstandes
10. Wahl des Wahlvorstandes
11. Neuwahlen
12. Beratung der eingegangenen Anträge
13. Verschiedenes

Wir freuen uns Sie bei der Jahreshauptversammlung zu sehen und wünschen allen Mitgliedern eine schöne und erfolgreiche Saison 2019. Der Vorstand

Erster Arbeitseinsatz des Jahres erfolgreich abgeschlossen



V.l.: Platzwart Peter, Helfer Gottfried, Norbert, Frieder, Roland und Eckhard. Es fehlt auf dem Foto: Oliver

Platzwart Peter Schmitt brauchte dringend Helfer um die Anlage wieder auf Vordermann zu bringen.

Spontan erklärten sich die Männer der Herren 50-Mannschaft bereit zu helfen. Nach 2 Stunden war die Arbeit erledigt und man konnte in der Vorfrühlingssonne noch ein kühles Bierchen genießen. Vielen Dank!

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Einladung zum Kappenabend am 23. Februar

Der Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V. freut sich, eine Tradition wieder aufleben zu lassen und lädt hiermit vereinsintern alle Mitglieder zum diesjährigen Kappenabend am Samstag, 23. Februar, um 19 Uhr ins Vereinsheim ein. Wir freuen uns über Euer zahlreiches Kommen und einen lustigen Faschingsabend. Närrische Grüße, Peter Sterzenbach, 1. Vorstand



Viel Spaß beim Kappenabend!
(Foto: TKV)

TSV Untergrombach



Turnen

Familienfasching beim TSV

Familienfasching beim TSV; Quelle: TSV Untergrombach

Am Samstag, 23. Februar geht es beim TSV wieder rund. Wir laden alle Eltern, Kinder, Omas und Opas und alle Faschingsnarren recht herzlich ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Motto ist dieses Jahr der Weltraum. Für Verkleidungen bleibt da viel Raum. Die TSV-Jugend führt wieder durch das Programm und hat schöne Programmpunkte für Alle zum Mitmachen vorbereitet. Selbstverständlich sorgt der Wirtschaftsausschuss des TSV wieder für tolle Bewirtung.

– Anzeigen –

Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0 E-Mail info@gsvertrieb.de
www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr



www.nussbaum-medien.de